

**Angebotsaufforderung**

---

**Projektdaten:**

Projektnummer:	<b>721/21107</b>
Projektbezeichnung:	<b>Neubau für Zusammenführung Neonatologie und Geburtshilfe</b>
Straße:	Robert-Koch-Str. 55
Ort:	59277 Ahlen

**Auftraggeberdaten:**

Auftraggeber:	St. Franziskus Hospital GmbH
Straße:	Robert-Koch-Straße 55
Ort:	59227 Ahlen

**Leistungsverzeichnis:**

LV-Bezeichnung:	<b>Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten</b>
LV-Name:	<b>R303</b>

**Angebotssumme netto:**

Zuzüglich 19,00% Mehrwertsteuer

**Angebotssumme brutto:**

---

**..... EUR**

---

**..... EUR**

---

**..... EUR**

---

# Angebotsaufforderung

## Inhaltsverzeichnis

**Projekt:** 721/21107 **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**LV:** R303 **Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

<b>Titel</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Seite</b>
	Baubeschreibung	4
	Allgemeine Informationen zur Baustelle	5
	Allgemeine Hinweise	6
	DIGITALES BAUMANAGEMENT	9
	LEAN MANAGEMENT	9
	ZTV-Beton und Stahlbetonarbeiten	10
	ZTV-Mauerarbeiten	12
	ZTV-Erdarbeiten	13
	ZTV-Abdichtungsarbeiten	14
	ZTV-Gerüstarbeiten	16
1.	VORGEZOGENE MAßNAHME	18
1.1.	Ertüchtigungsarbeiten	18
1.1.1.	Ertüchtigung Tür	18
2.	BETTENHAUS	20
2.1.	Übergeordnete Leistungen	20
2.1.1.	Provisorien und Schutzmaßnahmen	20
2.2.	Abbrucharbeiten	27
2.2.1.	Abbruch Wandkonstruktionen	27
2.2.2.	Rückbau Fassade	29
2.2.3.	Rückbau Außenanlagen	37
2.3.	Rohbauarbeiten	42
2.3.1.	Mauerwerksarbeiten	42
2.3.2.	Durchbrüche und temporäre Montageöffnungen herstellen	45
2.3.3.	Durchbrüche schließen	47
2.4.	Abdichtungsarbeiten	48
2.4.1.	Abdichtung Sohle	48
2.5.	Sonstiges	50
2.5.1.	Entwässerungsrinne	50
3.	NEUBAU ERWEITERUNGSBAU	54
3.1.	Vorbereitende Maßnahmen	54
3.1.1.	Unterfangung / Verbau Verbindungsgang	54
3.1.2.	Unterfangung Bestandsgebäude	58
3.1.3.	Erdarbeiten	65
3.1.4.	Entsorgung	72
3.1.5.	Offene Wasserhaltung	75
3.1.6.	Grundleitungen	78
3.2.	Rohbau	83
3.2.1.	Gründung / Bodenplatte	83
3.2.2.	Frischbetonverbundsystem	90
3.2.3.	Wände	99
3.2.4.	Stützen	104
3.2.5.	Decken	107
3.2.6.	Einbauteile, Fugen, Sonstiges	110
3.2.7.	Mauerarbeiten	115
3.2.8.	Abdichtungs- und Wärmedämmarbeiten im Arbeitsraum	117
3.3.	Sonstiges	119
3.3.1.	Entwässerungsrinnen	119
3.3.2.	Schuhabstreifer mit Gitterrost	121
3.4.	Gerüstarbeiten	123
3.4.1.	Vorbereitende Arbeiten	123

**Angebotsaufforderung**  
**Inhaltsverzeichnis**

**Projekt:** 721/21107      **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**LV:** R303      **Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

<b>Titel</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Seite</b>
3.4.2.	Fassadengerüst	124
3.4.3.	Ausleger/Konsolen	126
3.4.4.	Schutzdächer / Übergänge	127
3.4.5.	Treppenturm	129
3.4.6.	Dokumentation	130
	Zusammenstellung	131

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 721/21107  
**LV:** R303

**Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

### Baubeschreibung

Ziel der Baumaßnahme ist die Vereinigung der Pädiatrie mit der Geburtshilfsklinik in unmittelbarer räumlicher Nähe.

Dafür wird die Pädiatrie mit stationärem Bereich und Ambulanz aus den alten nicht zeitgemäßen Räumen der alten Kinderklinik in dem bestehenden Bettenhaus (Baujahr 2018) im Sockelgeschoss neu angesiedelt. Gleiches gilt für die Geburtshilfsklinik, die mit stationärem Bereich, Kreißsälen und Sectio-Bereich im Erdgeschoss neu etabliert wird.

Geplant werden folgende Bereiche

- " - Ausbau des Sockelgeschosses für die Pädiatrie im Bestandsersatzbettenhaus
- " - Interimsverlegung der Fluchtwege im Umbaubereich 1+2.BA
- " - 1-geschossiger Erweiterungsbau im Sockelgeschoss angrenzend an den Bestand Bestandsbettenhaus
- " - Umbau im Bereich 1.+2. BA im angrenzenden Bestandsgebäude (Renovierung)
- " - Ausbau des Erdgeschosses für Geburtshilfsklinik im Bestandsersatzbettenhaus
- " - Abbruch des bestehenden Verbindungsganges nach Umzug Pädiatrie (SG)
- " - Schließen der angrenzenden Fassadenbereiche alte Kinderklinik und Bestand 1.+2.BA
- " - Erstellung Außenanlagen-Anbindung an Bestandsparkplatz, Wiederherstellung BE
- " - Umverlegung von Leitungen im Baufeld

Erschließung:

Das Sockelgeschoss ist die Eingangsebene und liegt mit dem angrenzenden Bestand (1.+2.BA) ebenerdig. Erschlossen werden die neuen Bereiche sowohl über den Bestand (Haupteingang Sankt Franziskus Hospital) über den Aufzugsvorraum bzw. Treppenhaus als auch über den neuen Haupteingang im Erweiterungsbau.

Der Haupteingang dient sowohl der fußläufigen Erschließung als auch der Liegendkrankenanhfahrt.

Statisches System:

Das Bestandsbettenhaus ist mit tragenden Stützen mit tragenden Außenwänden und Flachdecken mit großer Durchstanzbewehrung im Umkreis der Stützenköpfe erstellt. Außenwände bestehen überwiegend aus Beton. Teilweise sind Schlitz für Heizungen vorhanden.

Die Gründung ist eine Flachgründung mit WU-Beton-Sohle von ca. 50 cm Stärke auf teilweise ausgetauschtem Baugrund.

Der Neubau lehnt sich an das statische Prinzip an, wobei die Sohle in WU-Beton mit Frischbetonverbundsystem ausgeführt werden soll. Der Neubau ist für eine eingeschossige Aufstockung ausgelegt. Über eine zweigeschossige Erweiterung nach Norden wird nachgedacht. Diese ist jedoch planerisch nicht berücksichtigt.

Baustelle:

Die Baustelle wird über die vorhandene Erschließung von der Parkstraße aus erreicht.

Die Zuwegung dient auch der Anfahrt für den Krankentransportverkehr, der immer Vorrang hat. Zusätzlich muss die Erreichbarkeit des Gebäudes für die Feuerwehr weiterhin möglich sein und der im Plan eingetragene Sauerstofftank muss dauerhaft anfahrbar sein.

Während der Baumaßnahme besteht im Südbereich des Erweiterungsbaus kein direkter Anschluss an eine Regenentwässerung zur Verfügung.

Materialien:

Der Bestandsbau ist als veredelter Rohbau erstellt. Fenster und Fassade sind bereits geschlossen.

Das Bestandsbettenhaus ist mit einer WDVS-Fassade versehen. Diese wird im Erweiterungsbau fortgesetzt. Es gibt Lochfenster aus Kunststoffprofilen. Die Außentüren sind als Alu-Glaselemente ausgeführt.

Das Dach des Bestandsbettenhauses ist ein Flachdach mit bituminöser Abdichtung und aufgehender Attika. Auf dem Dach befinden sich technische Geräte, welche im Zuge der Maßnahme ergänzt werden.

Der Erweiterungsbau erhält ein Flachdach mit bituminöser Abdichtung. Der Ausbau findet im Trockenbau statt.

Umbau bei laufendem Betrieb:

Oberhalb des Ausbaubereiches SG und EG befinden sich zwei weitere Geschosse mit Pflegestationen, die während der Baumaßnahme im Betrieb bleiben und schutzbedürftig sind. Die Baustelle hat auf die im Betrieb

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 721/21107  
**LV:** R303

**Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

---

befindliche Geschosse Rücksicht zu nehmen.

### Bauabschnitte:

Das Bauvorhaben wird in verschiedene Bauabschnitte (u.a. Ausbau Sockel- und Erdgeschoss, Neubau Erweiterungsbau, Abbruch Verbindungsbau) unterteilt. Die Bauabschnitte laufen überwiegend parallel. Nach Inbetriebnahme der beiden Stationen im SG und EG kann der Verbindungsbau abgebrochen werden. Danach sind die angrenzenden Fassadenabschnitte neu zu verschließen.

### Außenanlagen:

Die Außenanlagen werden so modelliert, dass die Anbindung vom Bestandsparkplatz im Ostbereich mittels geeigneter Flächen erfolgt. Es gibt eine fußläufige Erschließung, sowie eine Anfahrt für RTW's. (Liegendkranke). Auch der Angriffsweg der Feuerwehr findet u.a. vom Bestandsparkplatz statt. Ebenso nördlich und südlich des Bestandsbettenhauses.

Da der Bereich vorm Haupteingang den niedrigsten Geländepunkt darstellt, ist es erforderlich, die anfallenden Niederschlagswässer vorübergehend in einen Pufferspeicher zu pumpen und zeitversetzt in die Werse einzuleiten.

## Allgemeine Informationen zur Baustelle

Der Baustellenverkehr hat permanent Rücksicht auf den laufenden Krankenhausbetrieb zu nehmen. Der Krankenhausbetrieb hat immer Vorrang.

### Arbeitszeiten, Lärmschutz:

Die Arbeitszeiten sind von Montag bis Freitag 07:15 - 16:45, mit einer täglichen Ruhepause von 12:00 - 13:00. Die täglichen regelmäßigen Ruhezeiten sind zwingend einzuhalten. Während der Ruhezeiten dürfen grundsätzlich keine Lärmintensiven Arbeiten ausgeführt werden.

Für Arbeiten an Samstagen ist die vorherige Zustimmung des Bauherren einzuholen. Arbeiten an Sonn- und Feiertagen sowie außerhalb der o.g. Arbeitszeiten an Werktagen werden nur in besonderen Einzelfällen nach ausdrücklicher Aufforderung durch den Auftraggeber anfallen.

Anlieferung und Abtransport dürfen nur in den angegebenen Arbeitszeiten und nur in Anwesenheit des AN erfolgen.

Bei den Arbeiten ist die Entwicklung von Emissionen durch Staub, Erschüttern und Lärm durch geeignete Mittel, welche dem Stand der Technik entsprechen, zu vermeiden bzw. einzuschränken. Die AVV Lärm ist zu beachten.

Der Aufenthalt auf dem Baufeld außerhalb der Öffnungszeiten ist verboten.

### Informationen zu den Zu- und Abfahrtswegen:

Die Zufahrt zur Baustelle darf nur von der Parkstraße aus erfolgen. Für den Fall, dass für Materialanlieferungen die Zufahrt von der Robert-Koch-Straße erfolgen soll, ist dies vorab mit der örtlichen Bauüberwachung abzustimmen.

Das Baufeld darf nur über den gekennzeichneten Zugang betreten und verlassen werden. Öffentliche Parkplätze befinden sich in der Nähe des Baufelds und können normal genutzt werden.

### Informationen zu den Zugängen:

Die Zugänglichkeit des Gebäudes erfolgt über die außenliegenden Eingänge an der West- und Ostseite des Bettenhauses.

### Angaben zum PKW- und Baustellenverkehr:

Anlieferungen erfolgen über die Zufahrtsstraße von der Parkstraße aus.

Die Zufahrtswege für Feuerwehr-, Rettungs-, Polizei- und sonstige Hilfsfahrzeuge im Bereich der Baustraßen sind freizuhalten. Bau- und Lieferfahrzeuge dürfen nicht außerhalb der Baufelder auf den allgemeinen Flächen geparkt werden. Private PKW der Baustellenmitarbeiter (AN) dürfen nicht die Zuwegung von der Parkstraße aus behindern. Die privaten PKW können auf den vorhandenen öffentlichen Parkplätzen abgestellt werden. Die Zuwegung zum Sauerstofftank muss dauerhaft gewährleistet sein.

### Angaben zu Verkehrsflächen:

Der AN hat die für ihn selbst angelieferten Materialien sicher zu lagern. Insbesondere sind, bei Bedarf, Schutzmaßnahmen gegen ein Verwehen von Lagergut zu treffen. Nach Abschluss der Arbeiten ist die

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 721/21107  
**LV:** R303

**Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

---

Baustelle durch den AN unverzüglich zu räumen.

### Allgemeine Hinweise

#### Leistungsumfang:

Der Leistungsumfang versteht sich grundsätzlich als Komplettleistung der Bauleistung, d.h. einschließlich aller Nebenleistungen. Für die Erstellung des Angebots und für die Ausführung der Leistung gelten die VOB/B und die VOB/C, sämtliche weitere gültigen technischen Regelwerke sowie die anerkannten Regeln der Technik.

Die Entsorgung und Deponiegebühren übernimmt der AN auf eigene Kosten gemäß den gültigen Vorschriften.

#### Besichtigung der Baustelle:

Dem Bieter wird empfohlen, vor Abgabe eines Angebots die Gegebenheiten vor Ort zu besichtigen. Eine diesbezügliche Verpflichtung besteht nicht.

#### Energie- und Medienkosten, Umlagen

Strom- und Wasseranschlüsse sind vor Ort vorhanden.

Die Kosten für den Verbrauch von Baustrom und Bauwasser trägt der Auftraggeber.

Für die Reinigung der bereitgestellten Sanitärcontainer wird den Auftragnehmern eine Umlage in Rechnung gestellt.

Der Aufenthaltscontainer, welcher teilweise als Besprechungsraum genutzt wird, wird den Auftragnehmern zur Verfügung gestellt. Hierfür werden keine weiteren Kosten oder Umlagen erhoben.

#### Ausführungsbestimmungen

Ergänzend zu den gültigen, die Leistung des AN, betreffenden DIN- und Euro-Normen, gelten auch alle für die Leistungen zutreffenden einschlägigen Vorschriften und Bestimmungen in der jeweils gültigen Fassung. Alle Materialien müssen den gültigen DIN- und Euro-Normen, der Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen sowie den anerkannten technischen Regeln entsprechen, sowie eine CE- Kennzeichnung besitzen.

#### Bauleitung:

Der AN übernimmt die Fachbauleitung für sein Gewerk. Der Fachbauleiter muss die deutsche Sprache fließend in Wort und Schrift beherrschen. Dieser muss die Einhaltung aller Sicherheitsmaßnahmen, Unfallverhütungsvorschriften, Arbeitsstättenrichtlinien, Auflagen der Berufsgenossenschaft überwachen und entsprechende Maßnahmen ergreifen.

#### Bautagebuch:

Vom AN ist täglich ein detailliertes Bautagebuch zu führen und wöchentlich der Objektüberwachung des AG abzugeben.

#### Baubesprechungen:

Der AN hat während der gesamten Maßnahme einen verantwortlichen (entscheidungsbefugten) Vertreter zu benennen. Ein Wechsel des Vertreters ist nur mit vorheriger Zustimmung des AG bzw. dessen Objektüberwachung erlaubt und ist zu begründen. Der Vertreter des AN hat 1x wöchentlich an der Baubesprechung teilzunehmen.

#### Arbeitsschutz:

Neben den anzuwendenden gesetzlichen und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften und Regelungen, sind die in den Zusätzlich Technischen Vertragsbedingungen (ZTV) beschriebenen speziellen Arbeitsschutzmaßnahmen, sowie der vom SiGeKo aufgestellte Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan einzuhalten. Der Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) wird vom AG gestellt/beauftragt. Seitens des AN ist eine Fachkraft für Arbeitssicherheit nach DGUV Regel 101-004 zu benennen. Der AN hat dem SiGeKo vor Beginn der Arbeiten seine Arbeitsverfahren sowie die vorgesehenen Sicherheitsmaßnahmen anzugeben. Notwendige Änderungen der Arbeitsverfahren oder des Arbeitsablaufs können durch den SiGeKo veranlasst werden.

#### Sicherstellung der Stromfreiheit im Arbeitsbereich:

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 721/21107  
**LV:** R303

**Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

Vor der Durchführung der Abbrucharbeiten stellt der AG die bereichsbezogene und selektive Stromfreischaltung der Arbeitsbereiche im SG und EG sicher. Die darüberliegenden Geschosse befinden sich im laufenden Betrieb und bleiben weiterhin mit Strom versorgt.

### Zulassungen:

Die im LV geforderten technischen Werte der Einzelbauteile bzw. der Gesamtkonstruktion sind anzugeben und durch Prüfzeugnisse nachzuweisen (Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung durch das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt)).

### Maschinen / Betriebsmittel:

Alle Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Schalungen, Aussteifungen und sonstige Betriebsmittel, die zur Durchführung der ausgeschriebenen Leistungen erforderlich sind, sind in die Angebotssumme einzukalkulieren.

Es dürfen nur elektrische Anlagen und Betriebsmittel sowie Maschinen und Geräte auf der Baustelle eingesetzt werden, die nachweislich gemäß UVV "Elektrische Anlagen und Geräte (BGV - A2)" in den vorgeschriebenen Zeitabständen auf ihren ordnungsgemäßen Zustand geprüft werden. Der Nachweis ist auf der Baustelle als Kopie vorzuhalten oder kann durch Prüfsiegel am Gerät geführt werden.

Bei der Nutzung von Maschinen und Betriebsmitteln sind die festgelegten Arbeitszeiten sowie alle Vorgaben zum Lärmschutz uneingeschränkt einzuhalten.

### Bauablauf:

Die örtlichen Verhältnisse sind bei der Ausführung zu berücksichtigen. Festgestellte Unstimmigkeiten sind mit der Bauüberwachung des AG zu klären, Bedenken bzw. Beanstandungen der baulichen Vorleistungen unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

### Witterung:

Alle erforderlichen Vorsorge- und Schutzmaßnahmen sind vom AN in eigener Verantwortung zu planen, durchzuführen und laufend auf ihre Funktionsfähigkeit zu überprüfen und ggf. zu erneuern (z.B. Abdeckungen, etc.). Die Witterungsverhältnisse sind vom AN beim zuständigen öffentlichen Wetterdienst verbindlich abzufragen und täglich im Bautagebuch zu dokumentieren.

### Rauschmittelmisbrauch:

Auf der Baustelle besteht striktes Alkoholverbot sowie Verbrauch von berauschenden Mitteln. Im Gebäude und auf dem gesamten Krankenhausgelände besteht Rauchverbot. Es gibt vor Ort einen Raucherunterstand, der genutzt werden muss.

Der AN hat Personen, bei denen der begründete Verdacht auf Alkohol- und Drogeneinfluss besteht, unverzüglich von der Baustelle zu entfernen. Der AG bzw. dessen Bevollmächtigten behält sich vor, solchen Personen Baustellenverbot zu erteilen.

### Schutzmaßnahmen:

Bereits eingebaute Teile sind mit fertiger Oberflächenbehandlung großflächig und ausreichend vor Schäden zu schützen. Gesonderte Schutzmaßnahmen sind in der jeweiligen Position zu entnehmen.

### Lagerung, Lagerflächen:

Lagerflächen stehen innerhalb der Baustelleneinrichtungsfläche nur in begrenztem Umfang zur Verfügung. Die Standorte für (Groß-)Baumaschinen und Geräte sind mit der Objektüberwachung des AG abzustimmen.

### Bauabfälle:

Alle ausführenden Firmen haben, die von Ihnen erzeugten Abfälle, unverzüglich von der Baustelle zu entfernen und entsprechend den gültigen Vorschriften zu entsorgen.

Insbesondere sind Kartonagen und Verpackungsmaterial (Brandlasten) ordnungsgemäß und getrennt nach Abfallfraktionen zu entsorgen. Auf Verlangen der Objektüberwachung des AG hat der jeweilige Mitarbeiter des Unternehmens seine geplante Abfallbeseitigung nachzuweisen.

Während der Abbrucharbeiten können Abfälle durch den Auftragnehmer in eigenen Containern auf der hierfür freigegebenen Grünfläche am Gebäude zwischengelagert und anschließend entsorgt werden. Der Auftragnehmer hat die Containerstellung eigenverantwortlich zu organisieren sowie die genutzten Flächen ordnungsgemäß abzusperren und zu sichern. Sämtliche hierfür entstehenden Kosten sind in die entsprechenden Positionen des Leistungsverzeichnisses einzukalkulieren.

### Ansprechpartner / Bauleitung:



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 721/21107  
**LV:** R303

**Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

Der AN hat während der gesamten Maßnahme einen verantwortlichen Vertreter zu benennen. Ein Wechsel des Vertreters ist nur mit vorheriger Zustimmung des AG bzw. dessen Objektüberwachung erlaubt und ist zu begründen.

### Baustelleneinrichtung:

Alle eventuell erforderlichen Anträge für Genehmigungen für Maßnahmen der eigenen Baustelleneinrichtung und deren Betrieb hat der AN selbst zu stellen und die Genehmigungen selbst herbeizuführen.

Einrichtungsmaßnahmen nach den Unfallverhütungsvorschriften, den Gewerbeaufsichtlichen Vorschriften, Arbeitsstättenrichtlinien, Maschinenschutzgesetzen und VDE-Vorschriften sind in die Preise einzukalkulieren. Die Baustelleneinrichtung darf nur in Absprache und durch Zuweisung der Objektüberwachung und in entsprechend festgelegten Flächen erfolgen. Nach Beendigung der Maßnahme ist die Baustelleneinrichtung vollständig zu räumen. Sämtliche im Zuge der Baustelleneinrichtung genutzten Flächen sind in den ursprünglichen Zustand zurückzusetzen bzw. fachgerecht wiederherzustellen.

Durch den AN Baustelleneinrichtung wird vor Ort ein Container als Aufenthaltsraum bereitgestellt. In diesem Container sollen die vor Ort eingesetzten Mitarbeiter die Pausen verbringen. Es ist nicht gestattet, die Pause im Gebäude durchzuführen.

### Baustelleneinrichtung des Auftragnehmers einrichten, räumen:

Die Baustelleneinrichtung für die eigenen Belange des Auftragnehmers beinhaltet das Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelle für die eigene Leistungsausführung für sämtliche aufgeführte Leistungen mit allen evtl. erforderlichen Großgeräten, Geräten, Montagehilfen und Hebezeugen, sonstigen Betriebsmitteln, Absperrungen etc.

Das von der Baustelleneinrichtung in Anspruch genommene Gelände ist nach Rückbau der BE wieder herzurichten. Befestigungen und Einbauten der Lager- und Arbeitsplätze sind rückstandslos zu beseitigen

### Bauaufzüge:

Vor Ort steht ein vom AN Baustelleneinrichtung bereitgestellter Bauaufzug (Schrägaufzug) zur Verfügung, der für den Materialtransport vom Sockelgeschoss bis ins Erdgeschoss genutzt werden kann. Der Schrägaufzug weist die nachfolgend genannten oder technisch gleichwertige Eigenschaften auf:

Modell	GEDA LIFT 250 COMFORT
Transportgut	Material
Tragfähigkeit (Material)	250 kg
Förderhöhe	19 m
Hubgeschwindigkeit	30 m/min
Stromanschluss	1.3 kW / 230 V / 50 Hz / 16 A

Der Betrieb des vom Auftragnehmer Baustelleneinrichtung bereitgestellten Fassadenaufzugs obliegt den einzelnen Auftragnehmern.

### Kranstellung:

Ein Baukran wird seitens des Auftraggebers nicht vorgesehen und nicht zur Verfügung gestellt.

Sofern der Auftragnehmer zur Ausführung seiner Leistungen den Einsatz eines Krans oder sonstiger Hebezeuge benötigt, hat er sämtliche hierfür erforderlichen Maßnahmen eigenverantwortlich zu erbringen. Hierzu zählen insbesondere die Planung und Festlegung des Kranstandortes in Abstimmung mit der AN Baustelleneinrichtung sowie der örtlichen Bauüberwachung, gegebenenfalls erforderliche Genehmigungen sowie die Anlieferung, der Auf- und Abbau, die Vorhaltung, der Betrieb und der Rückbau einschließlich Wiederherstellung der in Anspruch genommenen Flächen.

Alle im Zusammenhang mit der Kranstellung und dem Kranbetrieb entstehenden Kosten sind vom Auftragnehmer in seine Einheitspreise einzukalkulieren. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.

### Ordnung, Sauberkeit und Hygiene auf der Baustelle:

Der AN ist verpflichtet, sanitäre Anlagen und seinen Arbeitsbereich in ordentlichem Zustand zu halten. Selbst verursachte Verunreinigungen sind unverzüglich zu beseitigen.

### Fremdfirmenunterweisung:

Für Arbeiten, die außerhalb des Baustellenbereiches stattfinden, wird vorab eine Fremdfirmenunterweisung benötigt. Diese Unterweisung ist mit einem Vorlauf von mindestens einem Tag beim technischen Leiter der FACT GmbH des Krankenhauses anzumelden. Sämtliche Mitarbeiter, die außerhalb des Baustellenbereiches arbeiten haben an dieser Unterweisung teilzunehmen und müssen die Teilnahme an



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 721/21107  
**LV:** R303

**Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

---

der Unterweisung durch eine Unterschrift bestätigen.

### Heißarbeitsschein:

Für feuergefährliche Arbeiten, die außerhalb des Baustellenbereiches durchgeführt werden müssen, ist hierfür vorab beim technischen Leiter der FACT GmbH des Krankenhauses ein Erlaubnisschein einzuholen. Dieser Erlaubnisschein ist arbeitstäglich vor Beginn einzuholen und jeweils nur für den Ausstellungstag gültig.

### Brandmeldeanlage:

Die Brand- und Rauchmelder für den Baustellenbereich werden für die Bauzeit ausgeschaltet. Müssen in den angrenzenden Arbeitsbereichen oder den Schächten einzelne Brandmelder abgeschaltet werden, so ist dies arbeitstäglich vor Beginn der Arbeiten anzumelden. Die ausgeschalteten Melder werden zum Ende des Arbeitstages wieder angeschaltet.

Im Zugangsbereich im Sockelgeschoss befindet sich das FIZ. Dies bleibt während der Arbeiten in Betrieb und eine Zugänglichkeit ist jederzeit zu gewährleisten.

## DIGITALES BAUMANAGEMENT

Der Auftraggeber St. Franziskus Hospital GmbH verwendet im Projekt Neubau für Zusammenführung Neonatologie und Geburtshilfe für die digitale Umsetzung der Prozesse und Themengebiete der LPH 8 die Software Dalux Field.

Dalux Field ist eine browser- und appbasierte Software, welche über die freie Konfiguration von Strukturen, Workflows und Eingabemasken die individuellen Bedürfnisse eines Bauprojekts digital abbildet. Ziel ist es die Zusammenarbeit, Kommunikation und Dokumentation der einzelnen Projektbeteiligten an einem Ort zu bündeln und Synergien zu schaffen.

Das Baustellenmanagement-Tool Dalux Field erlaubt gleichzeitig in einer zentralen Plattform die Dokumentation der Baustelle und die Kommunikation mit ihren Teilnehmern. Als Grundlage der digitalen Bespielung der Baustelle dienen sowohl 2-D Plangrundlagen, als auch ggf. BIM-Modelle, die sowohl online als auch offline zur Verfügung stehen. Es besteht die Möglichkeit Dalux Field als Webanwendung oder über mobile Endgeräte zu verwenden.

Es stehen in Dalux Field mehrere in sich greifende Module zur Anwendung bereit:

- 1- Aufgaben
- 2- Checklisten
- 3- Capture (Fotodokumentation)
- 4- Bautagesberichte

Folgende Prozesse und Themen werden in standardisierter Form in Dalux Field abgewickelt:

- Berichtswesen (z.B. Bautagebuch, etc.)
- Dokumentenmanagement (z.B. Kernbohranträge, Aufgabenmanagement, etc.)
- Fotodokumentation (z.B. Baufortschrittskontrolle, etc.)

Die Grundlagen und Vorlagen werden in einem gemeinsamen Kick-Off Termin vorgestellt. Des Weiteren erfolgt eine umfassende Schulung/ Unterweisung, sodass Dalux Field von allen Beteiligten effektiv auf der Baustelle genutzt werden kann.

Die Nutzung von Dalux Field ist für den Bieter kostenlos und wird nicht gesondert vergütet. Die entsprechende Hardware wird vom Auftraggeber nicht bereitgestellt.

Die Nutzung von Dalux Field ist für den Bieter verpflichtend.

## LEAN MANAGEMENT

### Lean Site Management (LSM):

Der Bauherr plant im Projekt das Lean Site Management (LSM) als Steuerungswerkzeug für die Ablaufplanung und Logistik in der Ausführungsphase über alle Teilprojekte einzusetzen. Im Mittelpunkt steht hierbei der optimale Gesamtprozess für alle Beteiligten mit möglichst großer Wertschöpfung in Hinblick auf das zu erstellende Gebäude. Zur erfolgreichen Einführung des Systems ist die aktive Mitarbeit aller beteiligten Unternehmen notwendig. Das System besteht aus folgenden Elementen:

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 721/21107  
**LV:** R303

**Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

### -Gesamtprozessanalyse - Gesamtverständnis:

Die Gesamtprozessanalyse analysiert und optimiert gemeinsam den Gesamtprozess vom Fertigstellungstermin rückwärts zum Baubeginn. Im Mittelpunkt steht dabei die gemeinsame (alle Beteiligten) Erarbeitung/Hinterfragung der Gesamtprozesse vor Beginn.

### - Prozessplanung - als Vorschau:

Die Prozessplanung (4-Monats-Vorschau aller Aktivitäten auf der Baustelle), als Steuerungs- und Kommunikationsmedium zwischen Baustelle und Planung, wird auf Basis der Gesamtprozessplanung und des Terminplans monatlich mit den Beteiligten der Baustelle und der Planung erstellt. Der Fokus liegt hierbei auf der pro-aktiven Erkennung von Hindernissen und der Lösung der Probleme. Die Prozessplanung ist der erste Schritt zu einer stabilen und belastbaren Ablaufplanung.

In diesem monatlichen Abstimmungstermin stimmen alle relevanten Projektbeteiligten (Terminplaner, Bauleitung, Firmen-Projektleiter, GU-Vertreter, Bauherren-Vertreter etc.) und ausführende Firmen die Aktivitäten der nächsten 4 Monate zusammen ab. Hauptfokus hierbei ist das Erkennen und Beseitigen von Hindernissen und die Festlegung eines gemeinsamen Bauablaufes.

### - Ablaufplanung - im Detail:

In der aus der Prozessplanung abgeleiteten detaillierten Ablaufplanung (4-Wochen-Vorschau aller Aktivitäten und der Logistik auf der Baustelle als transparentes und visuelles Planungswerkzeug) wird die Baustelle durch einen tagesaktuellen „Produktionsplan“ gesteuert. Die Planung wird wöchentlich erstellt und täglich angepasst. In der wöchentlichen Überarbeitung der Ablaufplanung werden alle erkennbaren Hindernisse in den nächsten 4 Wochen erfasst und ein detaillierter Ablauf in kleinräumigen Einheiten der Baustelle ausgetaktet. Täglich wird die Planung an die tatsächlichen Gegebenheiten (Termineinhaltung und Qualität) angepasst und die Austaktung überarbeitet. Zur ständigen Kontrolle der Wirksamkeit werden im System Kennzahlen (Qualität und Termintreue) für die einzelnen Unternehmen erfasst und ausgehängt. Der Prozess auf der Baustelle wird damit stabil und verlässlich, so dass die Logistik und Engpassressourcen bedarfsgerecht darauf abgestimmt werden können. Für die beteiligten Unternehmen steigt die Effizienz der Abwicklung durch die belastbare Planung auf der Baustelle.

In einem wöchentlichen Abstimmungstermin (i.d.R. im Zuge der Baubesprechung) werden gemeinsam zwischen der Bauüberwachung und den ausführenden Unternehmen die Aktivitäten bis auf Tages- und Bereichsbasis zusammen auf der Planungstafel für die nächsten 4 Wochen gesteckt. Dieser Termin muss durch die ausführenden Unternehmen vorbereitet werden, um die geplanten Aktivitäten gemeinsam planen und abbilden zu können und entspricht der Arbeitsvorbereitung der Unternehmen. Eine Vorbereitung und Teilnahme der Obermonteure/Poliere der Firmen als auch der Bauleitung ist zwingenderforderlich. Der Aufwand für diesen Abstimmungstermin bewegt sich im Rahmen einer normalen Baubesprechung. In einem täglichen kurzen Abstimmungstermin werden morgens die Aktivitäten des letzten Tages und des aktuellen Tages durchgesprochen und eventuelle Anpassungen an der Planung vorgenommen. Die offenen Punkte werden besprochen. Teilnehmer am täglichen Abstimmungstermin sind die Bauleitung und die ausführenden Unternehmen. Der Aufwand entspricht üblichen Abstimmungen auf der Baustelle und sollte 15-30 Minuten nicht überschreiten.

Der AN verpflichtet sich, die hierfür erforderlichen täglichen Abstimmungen mit der zuständigen Bauüberwachung vorzunehmen sowie die hierfür als Grundlage der Abstimmungen erforderlichen vorausschauenden bereichsbezogenen Ablaufplanungen (täglich, wöchentlich, monatlich) rechtzeitig vorab auf Anforderung zu übergeben. Des Weiteren verpflichtet sich der AN an den relevanten Schulungen zum LSM System teilzunehmen.

### **ZTV-Beton und Stahlbetonarbeiten**

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen - Beton- und Stahlbetonarbeiten

### Toleranzen, Ebenheitsanforderungen:

Der Ausführung der Arbeiten ist die DIN 18 202 zugrunde zu legen.

### Zusatzstoffe:

Bei Verwendung nicht genormter Zusatzstoffe ist eine bauaufsichtliche Zulassung erforderlich.

### Zusatzmittel:

Bei Verwendung nicht genormter Zusatzmittel ist eine bauaufsichtliche Zulassung erforderlich. Je Wirkungsgruppe, ist nur ein Zusatzmittel zu verwenden. Alle Betonzusatzmittel sind mit der Bauleitung des AG abzustimmen.

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 721/21107  
**LV:** R303

**Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

### Betondeckung:

Unmittelbar nach Herstellung einer Sohle, Bodenplatte, Wand, Decke sind vom AN in Abstimmung mit der örtlichen Bauüberwachung des AG Betondeckungsmessungen in einem engen Raster über die gesamte Bauteiloberfläche durchzuführen. Die Messergebnisse sind in einem Protokoll festzuhalten, welches unmittelbar nach Abschluss der Messungen dem AG zu übergeben ist. Die Bauüberwachung des AG ist zu den Betondeckungsmessungen hinzuzuziehen. Die Kosten für die Messungen sind in die Einheitspreise einzurechnen.

### Oberflächenbehandlung Stahleinbauteile:

Alle einzubauenden Stahlteile sind an den vom Beton nicht umschlossenen, sichtbar bleibenden Flächen entsprechend DIN 18 364 - 3.2 vorzubereiten und anschließend mit einer Eisenoxyd-Zinkchromat-Beschichtung zu versehen (einschl. aller Schnittflächen, Schweißnähte und Gewinde). Beschädigungen in der Beschichtung sind unverzüglich auszubessern.

Werden in der Leistungsbeschreibung Stahlteile in feuerverzinkter Ausführung verlangt, so sind diese im Vollbad zu verzinken (auch die Schnittflächen, Schweißnähte und Gewinde). Ausbesserungen beschädigter Zinkauflagen sind mit 2-Komponenten-Zinkstaubfarbe auf Epoxidharzbasis (dicker Auftrag) auszuführen.

Mit dem Betonieren darf erst begonnen werden, wenn die Stahleinlagen von einem amtlichen Bausachverständigen (Prüfingenieur), bzw. Abnahmeberechtigtem (Tragwerksplaner) abgenommen worden sind. Die Anmeldung zur Abnahme der einzelnen Konstruktionsteile hat seitens des AN, rechtzeitig gemäß Vereinbarung, zu erfolgen.

Der AN hat ausreichende Mengen an Rundstahl verschiedener Durchmesser auf der Baustelle vorzuhalten, um kurzfristige Ergänzungen der Bewehrung, infolge baulicher Gegebenheiten, durchführen zu können. Diese werden auf Nachweis abschließend mit abgerechnet.

### Schalung:

Die Kanten von Sichtbetonbauteilen, d.h. Betonflächen mit Anforderungen und aller Fertigteile, sind scharfkantig auszuführen. Die Kanten anderer Bauteile sind nach Wahl des AN auszuführen. Die Kosten für die Kantenausbildung sind in die jeweiligen Positionen einzukalkulieren.

Bei scharfkantig geforderten Betonkanten ist ein Kantenschutz aus Schalbrettern während der Bauzeit herzustellen, vorzuhalten und im Zuge der Finish-Arbeiten zu entfernen.

Die Aufsichtsflächen von Brüstungen, Wänden und sonstigen Aufkantungen sind sauber abzureiben.

### Einbauteile, Einlegearbeiten

Ankerschienen für den Anschluss des Mauerwerks an die Betonkonstruktion sowie sämtliche im Leistungsverzeichnis enthaltenen Einbauteile sind entsprechend den statischen Vorgaben des Tragwerksplaners einzubauen.

Es wird darauf hingewiesen, dass in Betonteilen, vor dem Betonieren bzw. vor dem allseitigen Schließen der Schalung, Installationsteile des technischen Ausbaus und Leerrohre, Dosen etc. für die Elektroinstallationen eingelegt werden müssen. Kosten für Unterbrechungen, Behinderungen usw. sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Der AN hat den Einbautermin für Leistungen des Fremdhandwerkers der Baüberwachung des AG rechtzeitig bekanntzugeben.

Offene Profile und Rohrleitungen wie Ankerschienen, Anschlussschienen, Rohrdurchführungen und sonstige Einbauteile (auch bauseits gelieferte) sind fachgerecht gegen Betonfluss zu schützen und - falls erforderlich - zu verschließen.

### Nachträgliches Schließen:

Wand- und Deckenaussparungen für Installationen sind nach Abschluss der haustechnischen Installationen zu verschließen. Es ist damit zu rechnen, dass das Schließen von Aussparungen erst nach Fertigstellung der wesentlichen Rohbauarbeiten zur Ausführung kommt. Die zeitversetzte Ausführung ist in den Einheitspreisen zu berücksichtigen.

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 721/21107  
**LV:** R303

**Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

### Nebenleistung:

Die sinnvolle und zweckdienliche Nachbehandlung, die Pflege und der Schutz von Ortbeton und Beton-Fertigteilen sowie der Schutz von Sichtbeton-Bauteilen vor chemischen und mechanischen Beschädigungen bis zur Schlussabnahme ist Nebenleistung im Sinne von DIN 18 331 VOB. Zusätzliche Schutzmaßnahmen nach dem Zeitpunkt der Abnahme werden vergütet.

In die Einheitspreise für Fertigteile sind sämtliche Kosten wie Werkstatt- und Montagezeichnungen, (Bewehrung gesonderte Position), Materiallieferung, Schalung, Einbauteile, Montagezubehör, Herstellungskosten, Transport der Teile einschl. Verpackung und Verwahrung sowie das Be- und Entladen der Fahrzeuge und Zwischenlagerungen und die Montage der Elemente einzurechnen.

Die Einlage in Ankerschienen (Styroporfüllung) ist ohne zusätzliche Vergütung zu entfernen und zu entsorgen.

### Abrechnung:

Soweit in den Positionen nicht anders vermerkt, erfolgt die Abrechnung getrennt nach Beton, Schalung und Bewehrung.

Der Bewehrungsstahl wird nach den Netto-Stahllisten des Tragwerksplaners abgerechnet. Zuschläge für Verschnitt, Walztoleranzen erfolgen nicht.

Im Zweifelsfall gelten die zur Zeit der Ausschreibung angegebenen Gewichtsangaben im Betonkalender.

Abstandhalter, Abstandhalterkörbe für die oberen Bewehrungslagen von horizontalen Bauteilen sind in den Bewehrungsplänen und Stahllisten des Tragwerkplaners enthalten und werden mit den Betonstahlpositionen abgerechnet.

Distanzhalter (S-Haken) für die Wandbewehrung sind anteilig in die Einheitspreise der Betonstahlpositionen einzurechnen. Sie bleiben bei der Gewichtsermittlung nach Stahllisten unberücksichtigt. Sonstige Abstandhalter (z.B. für die Einhaltung von Betonüberdeckungen) sind Nebenleistung und werden nicht vergütet.

## ZTV-Mauerarbeiten

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen - Mauerarbeiten

Für die Ausführung der Arbeiten gilt DIN 18 330 Mauerarbeiten und ergänzend alle DIN Vorschriften die Festlegungen zu den Einzelleistungen erhalten.

Zur Ausführung kommen diverse Mauerwerksqualitäten (siehe jeweilige Position), zur Ausführung. Für die Einhaltung der schall- und wärmetechnischen Vorschriften ist der AN voll verantwortlich. Werden die geforderten Werte unterschritten, so hat der Unternehmer auf eigene Kosten die Maßnahmen zu treffen, die für die Verbesserung notwendig sind.

Angrenzende Bauteile sind ausreichend und nachhaltig gegen Verschmutzungen und Beschädigungen jeglicher Art zu schützen.

### Steinart/Güteklasse

Die vom AN zu liefernden bzw. herzustellenden Baustoffe und zu verarbeitenden Materialien, bei letzteren vor allem Mörtel, unterliegen den Bedingungen der gültigen DIN-Vorschriften hinsichtlich Güte und Festigkeit und müssen der jeweiligen Stoffnorm entsprechen. Die Ziegelformate müssen die statischen Vorgaben entsprechen und vor Ausführung mit der örtlichen Bauüberwachung des AG abgestimmt werden.

### Mörtelzusatzmittel:

Die Verwendung von Mörtelzusatzmitteln ist zulässig.

### Profile und Anker

Es dürfen nur Befestigungsmittel mit amtlicher Zulassung verwendet werden. Die entsprechenden Nachweise sind der Bauüberwachung des AG vor Beginn der Arbeiten vorzulegen.

Profile und Anker im Bereich von Feuchträumen aus nichtrostendem Stahl.

### Verband / Überbindemaß:

Es kommt ausschließlich Einsteinmauerwerk zur Ausführung.

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 721/21107  
**LV:** R303

**Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

Grundsätzlich ist eine halbsteinige Überbindung vorzusehen. Änderungen auf der Baustelle sind mit der Objektüberwachung des AG bzw. dem Statiker abzustimmen.

Mischmauerwerk:

Der Einbau von Mischmauerwerk ist unzulässig.

Nachträgliches Schließen:

Wandaussparungen für haustechnische Installationen sind – sofern keine Brandschutzanforderungen bestehen – nach Abschluss der Installationsarbeiten fachgerecht zu schließen.

Es ist davon auszugehen, dass das Schließen der Aussparungen erst nach Fertigstellung der wesentlichen Rohbauarbeiten erfolgt. Die daraus resultierende zeitversetzte Ausführung ist in den Einheitspreisen zu berücksichtigen.

Witterungsschutz, Arbeiten bei Frost:

Die Baustoffe (Mauersteine und Mörtel) sowie Bauteile sind durch Abdecken mit Folie gegen Niederschlagswasser zu schützen. Für Arbeiten bei Frost dürfen keine Chlorid haltigen Tausalze oder Frostschutzmittel verwendet werden.

Die Verarbeitung darf nur bei frostfreier Witterung erfolgen. Die Verarbeitungstemperatur darf +5°C nicht unter- und +30°C nicht überschreiten. Bei Abweichung sind entsprechende Schutzmaßnahmen und Abdeckungen vorzusehen.

Bei Temperaturen unter 0°C müssen die Arbeiten eingestellt werden, wenn keine besonderen Winterbaumaßnahmen getroffen werden. Für alle in der Zeit vom 15.11. bis 15.03. zu mauernden Bauteile ist der hierfür erforderliche Winterdickbettmörtel (bis 0°C) einzukalkulieren.

Ausgleichsschicht:

Ausgleichsschichten sind gemäß Tragwerksplanung grundsätzlich nicht vorgesehen.

Sollten diese infolge von Unebenheiten der Betondecke oder zur Herstellung eines planebenen Niveaus in Längs- und Querrichtung dennoch erforderlich werden, sind sie vor Beginn der Maurerarbeiten, mindestens einen Arbeitstag im Voraus, herzustellen.

Die Ausführung erfolgt mit Mörtel der Mörtelgruppe III.

Die hierfür erforderlichen Leistungen sind in die Einheitspreise der Mauerwerksarbeiten einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Anschlüsse:

Nichttragende Mauerwerkskonstruktionen in Form von Attiken und Brüstungen sind entsprechend den Vorgaben des Tragwerksplaners auszuführen.

Anschlüsse an angrenzende Bauteile sind entsprechend den statischen und bauphysikalischen Anforderungen (insbesondere Brand- und Schallschutz) auszubilden.

Der Anschluss an Stahlbetonbauteile erfolgt mittels geeigneter Ankerschienen.

Sofern nicht anders angegeben, ist das Mauerwerk als Industriemauerwerk mit Fugenglattstrich auszuführen.

### ZTV-Erdarbeiten

Baugrund und Grundwasser:

Der Baugrundachten der igb Gey & John GbR ist Teil der LV-Unterlagen und ist zu beachten!

Hinweise zur Abrechnung aller Erdarbeiten:

- Abrechnung nach Fläche und Abtragsdicke.

- Bei Mietenaufmaß wird 15 % Auflockerungsfaktor abgezogen.

- Abgerechnet werden alle Flächen in der Projektion; Arbeitsraumbreiten werden nicht gesondert vergütet.

Ebenfalls erfolgt keine zusätzliche Vergütung, wenn benachbarte Flächen mit unterschiedlichem Planumsniveau herzustellen sind oder der AN das Planum abschnittsweise oder in mehreren Arbeitsschritten herstellt.

Hinweise zu Grabenarbeiten:

Gräben gem. DIN EN 1610 ausführen.

Abrechnung von Gräben bis 1,25 m Tiefe als senkrechter Graben. Gräben über 1,25 m Tiefe sind ab einer



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 721/21107  
**LV:** R303

**Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

Höhe von 1,25 m über der Grabensohle abzuböschern (Böschungswinkel max.45 Grad).

Leistung einschließlich Verdichten und Nachprofilieren der Grabensohle.

Auflager- und Einbettungs- sowie Boden bzw. Füllmaterial ist gemäß DIN EN 1610 einzubauen und zu verdichten. Gräben ab OK Erd- bzw. Rohplanum. Die Grabenlänge wird ohne Abzug von Arbeitsräumen an Revisionsschächten u. ä. abgerechnet.

Bei allen Grabenarbeiten sind folgende Normen und Regelwerke zwingend bindend:

- DIN EN 1610 "Verlegung und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanälen"
- DIN 4123- DIN 4124 "Verlegung und Prüfung von Abwasserleitungen und-kanälen"
- ATV DIN 18303- DIN 18920: Vegetationstechnik im Landschaftsbau
- DWA-M 162: Bäume, unterirdische Leitungen und Kanäle, Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.

Anzutreffende Böden sh. Baugrundachten der igb Gey & John GbR.

Hinweise Eigenüberwachung:

Der Auftragnehmer hat die Eigenüberwachung für Verdichtung nach ZTVE-StB durch Sondieren mittels der leichten Rammsonde oder durch dynamische Plattendruckversuch durchzuführen. Andere Methoden der Eigenüberwachung, die eine gleichwertige Prüffunktion erfüllen, sind grundsätzlich zulässig, müssen jedoch vom Auftraggeber genehmigt werden.

Der Umfang der Eigenüberwachung gemäß ZTVE-StB ist durch den Auftragnehmer ohne spezielle Vergütung zu erbringen.

Die Ergebnisse der Eigenüberwachungsprüfung und der Kontrollprüfungen sind zu protokollieren und dem Auftraggeber in Lageplänen mit Eintragung der Lage der Prüfstellen vorzulegen. Das Aufmaß wird nur nach Vorlage dieser jeweiligen Eigenüberwachungs- und Kontrollprüfungsprotokolle bestätigt.

### **ZTV-Abdichtungsarbeiten**

Allgemeines:

Die Abdichtung der erdberührten Bauteile des Neubaus erfolgt in Kombination mit einer wasserundurchlässigen Betonkonstruktion (WU-Beton) gemäß den aktuellen Regelwerken und der DAfStb-Richtlinie „Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton“.

Ergänzend wird auf der erdseitigen Fläche ein Frischbetonverbundsystem (FBV-System) eingesetzt. Dieses übernimmt die Funktion einer zusätzlichen Abdichtungsebene und dient insbesondere der sicheren Überbrückung von Trennrissen sowie der Verhinderung von Hinterläufigkeit.

Das eingesetzte FBV-System ist als vollflächig mit dem Frischbeton verbundene Abdichtung auszubilden. Die Funktionsweise beruht auf der dauerhaften Verbindung zwischen Abdichtungsbahn und erhärtendem Beton. Das System muss für drückendes Wasser geeignet sein und einen entsprechenden Hinterlaufschutz gewährleisten.

Planung, Ausführung und Materialwahl haben unter Beachtung der einschlägigen Fachveröffentlichungen (insbesondere DBV-Heft 44) sowie der jeweiligen Herstellervorgaben zu erfolgen. Da Frischbetonverbundsysteme nicht vollständig durch die DIN 18533 geregelt sind, sind die Systemvorgaben und Nachweise des Herstellers maßgebend.

Sämtliche Detailausbildungen, insbesondere Übergänge, Anschlüsse, Durchdringungen und Fugen, sind systemgerecht und aufeinander abgestimmt auszuführen. Es dürfen nur zugelassene und systemkonforme Produkte verwendet werden. Alle Systemkomponenten (Bahnen, Klebebänder, Formteile etc.) müssen vom selben Hersteller stammen.

Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass alle verwendeten Materialien und Zubehörteile systemkonform sind und für den vorgesehenen Anwendungsfall geprüft und geeignet sind. Entsprechende Prüfzeugnisse, Systemnachweise und ggf. projektspezifische Eignungsnachweise sind vorzulegen. Zur Sicherstellung der fachgerechten Ausführung ist eine baubegleitende Qualitätssicherung durch den Auftragnehmer vorzusehen und durchzuführen.

Die Ausführung der Abdichtungsarbeiten darf ausschließlich durch qualifiziertes und nachweislich geschultes

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 721/21107  
**LV:** R303

**Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

---

Fachpersonal erfolgen. Ein entsprechender Nachweis ist vor Beginn der Arbeiten vorzulegen.

Während der Ausführung ist auf eine saubere Verarbeitung zu achten. Verschmutzungen, Beschädigungen sowie haftmindernde Einflüsse sind zu vermeiden. Bereits verlegte Abdichtungsflächen sind bis zur Betonage zu schützen.

Die Einhaltung der Verlege- und Einbaubedingungen (z. B. Witterung, Temperatur, Untergrundbeschaffenheit) gemäß Herstellervorgaben ist verpflichtend.

Nach Abschluss der Arbeiten ist eine vollständige Dokumentation über die Ausführung, verwendete Materialien sowie ggf. Abweichungen von der Planung zu erstellen und dem Auftraggeber zu übergeben.

Einbau des Frischbetonverbundsystems (FBVS):

Der Einbau des FBV-Systems hat ausschließlich nach den Vorgaben des Systemherstellers sowie unter Berücksichtigung der vom Auftragnehmer zu erstellenden Werk- und Montageplanung zu erfolgen. Diese ist auf Grundlage der Ausführungsplanung zu erstellen, mit den Projektbeteiligten abzustimmen und vor Ausführung dem Auftraggeber zur Prüfung und Freigabe vorzulegen. Erst nach erfolgter Freigabe darf mit der Ausführung begonnen werden.

Der Untergrund ist vor Beginn der Arbeiten durch den Auftragnehmer zu prüfen und muss den Anforderungen des Systems hinsichtlich Ebenheit, Sauberkeit und Tragfähigkeit entsprechen.

Die Abdichtungsbahnen sind faltenfrei und dicht zu verlegen. Überlappungen, Nähte sowie Anschlüsse sind gemäß Herstellervorgaben auszubilden, sodass eine dauerhaft wasserdichte Ausführung gewährleistet ist.

Während der Ausführung ist ein geeignetes Konzept zur Sicherstellung sauberer Arbeitsbedingungen vorzuhalten. Die Abdichtungsflächen sind vor Verschmutzungen, Feuchtigkeitseintrag und mechanischen Beschädigungen zu schützen. Hierzu gehören insbesondere Maßnahmen zur Schaffung geeigneter Laufwege und Arbeitsflächen. Verunreinigungen (z. B. Staub, Schmutz, Drahtreste, Holzspäne oder ähnliche Stoffe) sind unverzüglich zu entfernen. Das Betreten und Befahren der Abdichtungsflächen ist auf das notwendige Maß zu beschränken. Materiallagerungen auf der Abdichtung sind unzulässig, sofern keine geeigneten lastverteilenden Schutzmaßnahmen getroffen werden.

Die Einhaltung der zulässigen Einbaubedingungen, insbesondere hinsichtlich Temperatur und Witterung, ist sicherzustellen. Bei ungeeigneten Witterungsverhältnissen darf keine Verlegung erfolgen.

Durchdringungen, Fugen, Anschlüsse sowie Übergänge zu anderen Bauteilen sind ausschließlich mit systemzugehörigen und geprüften Komponenten entsprechend den Detailvorgaben auszuführen.

Bei der Verlegung und Abnahme des FBVS, vor einbringen des Betons, ist grundsätzlich die Anwesenheit eines fachlich geschulten Vertreters seitens des Herstellers mit einzuplanen.

Vor der Betonage ist die vollständig verlegte Abdichtung zu kontrollieren und gegen Beschädigungen und Verschmutzung zu schützen. Die Betonage hat so zu erfolgen, dass ein vollflächiger Verbund zwischen Abdichtung und Frischbeton entsteht und die Abdichtung nicht verschoben oder beschädigt wird.

Beschädigungen und Mängel an der Abdichtung, auch durch andere Gewerke, sind unverzüglich zu melden und fachgerecht nach Herstellervorgaben zu beseitigen.

Erforderliche Ausschalfristen sind unter Berücksichtigung der jeweiligen Witterungsbedingungen sowie der spezifischen Anforderungen des FBV-Systems festzulegen und einzuhalten.

Nebenleistungen:

Alle zur mangelfreien Ausführung erforderlichen Nebenleistungen sind, auch wenn nicht gesondert aufgeführt, Bestandteil der Leistung und in die Einheitspreise einzukalkulieren.



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 721/21107  
**LV:** R303

**Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

### ZTV-Gerüstarbeiten

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen - Gerüstarbeiten

Normen und Richtlinien:

Es gelten alle für die im Leistungsprogramm enthaltenen Leistungen zutreffenden Normen und Vorschriften, insbesondere gelten:

DIN 18 299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art  
DIN 18 451 Gerüstarbeiten  
DIN EN 12810-1 Systemgerüste  
DIN EN 12811-1 Temporäre Konstruktionen (Arbeitsgerüste)  
DIN 4420 Arbeits- und Schutzgerüste  
DIN EN 39 Systemunabhängige Stahlrohre für die Verwendung in Trag- und Arbeitsgerüsten  
DIN EN 74-1 Kupplungen, Zentrierbolzen und Fußplatten für Arbeitsgerüste und Traggerüste - Teil 1: Rohrkupplungen - Anforderungen und Prüfverfahren  
DIN EN 74-2 Kupplungen, Zentrierbolzen und Fußplatten für Arbeitsgerüste und Traggerüste - Teil 2: Spezialkupplungen - Anforderungen und Prüfverfahren  
DIN EN 74-3 Kupplungen, Zentrierbolzen und Fußplatten für Arbeitsgerüste und Traggerüste - Teil 3: Ebene Fußplatten und Zentrierbolzen - Anforderungen und Prüfverfahren  
DIN EN 12810 Fassadengerüste aus vorgefertigten Bauteilen  
DIN EN 12811 Temporäre Konstruktionen für Bauwerke, Arbeitsgerüste  
DIN EN 12812 Traggerüste - Anforderung, Bemessung und Entwurf  
DIN EN 16508 Vorschriften, Regeln und Informationen der DGUV und der Berufsgenossenschaften

Die "Sicherheitsregeln für Arbeits- und Schutzgerüste" (ZH 1/534, 0-10) sowie die Aufbau- und Verwendungsempfehlungen der Gerüthersteller

Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften

Bausteine und Baustein-Merkhefte der BG Bau

BG Bau "Baustein Merkheft Gerüstbau" 408

Die Fachregeln der Bundesinnung Gerüstbau

die jeweils gültige TRGS

Merkblätter des Hauptverbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften

DGUV Information 1 (ehem. BGV A1)

DGUV Information 38 (ehem. BGV C22)

DGUV Information 100-001 (ehem. BGR A1)

DGUV Information 101-002 (ehem. BGR 113)

DGUV Information 112-198 (ehem. BGR 198)

DGUV Information 112-199 (ehem. BGR 199)

DGUV Information 201-011 (ehem. BGI 663)

Herstellerrichtlinien

Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) inkl. der entsprechenden TRBS (TRBS 2121)

Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV) inkl. der entsprechenden ASR

die jeweilige Landesbauordnung (NBauO)

Material, Prüfzeugnisse, Zulassungen:

Der Auftragnehmer hat für die angebotenen Gerüsttypen unmittelbar nach Auftragsvergabe die dazugehörigen Typengenehmigungen bzw. allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen vorzulegen.

Sollten zur Stellung des Gerüsts bauaufsichtliche Genehmigungen, Zulassungen, Abnahmen, Prüfgebühren o.ä. erforderlich sein, so hat dies der Auftragnehmer auf eigene Verantwortung und Kosten zu übernehmen.

Die entsprechenden Nachweise sind der Bauüberwachung vor Ausführungsbeginn unaufgefordert vorzulegen.

Planung:

Vom Auftragnehmer ist bis spätestens 3 Wochen vor Baubeginn ein Gerüstplan zu erstellen, aus dem die Lage von Gerüstfugen, Transportgassen, der Gerüstanker sowie der Überbrückungsträger ersichtlich ist.

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 721/21107  
**LV:** R303

**Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

Dieser Gerüstplan ist mit der Bauüberwachung abzustimmen und vor Gerüstmontage der Prüfstatik zur Genehmigung vorzulegen.

Statische Berechnungen sind nur notwendig, wenn von der Regelausführung nach DIN 4420 "Arbeits- und Schutzgerüste" bzw. Zulassungsbescheid abgewichen wird. Ist dies der Fall, so sind die hieraus entstehenden Kosten sowie die Prüfgebühren in die Einheitspreise einzurechnen.

Die Gerüste sind mit folgenden Angaben zu kennzeichnen:

- Firma, Anschrift
- Gerüstgruppe
- flächenbezogenes Nutzgewicht
- Arbeitsgerüst nach DIN 4420

Ausführung:

Grundlage für die Ausführung der Leistung und Abrechnung sind:

Die für die ausgeschriebene Bauleistung geltenden Regelwerke werden wie vor definiert. Sollten darüber hinaus für die Leistungen dieses Leistungsverzeichnisses weitere Normen oder Regelwerke erforderlich sein, die dort nicht zitiert werden, so sind diese vor Auftragserteilung dem AG mitzuteilen. Der Inhalt ist in den Positionen des LVs zu berücksichtigen.

Das Erstellen, Vorhalten, Umsetzen und Abbauen der Gerüste auf der Baustelle ist jeweils mit der Bauüberwachung des AGs abzustimmen.

Die Gerüste sind vom AN auch anderen Gewerken zur Mitbenutzung zu überlassen

Die Gerüste dürfen während der Gebrauchsüberlassung nur vom AN Rohbau verändert werden. Er trägt über die Dauer der Gebrauchsüberlassung die Verantwortung für die Gerüste. Nach jeglicher Veränderung ist das Gerüst vom AN Rohbau erneut freizugeben!

Nach Übergabe durch den Ersteller an den jeweiligen Nutzer (die übrigen Auftragnehmer) obliegt es dem Nutzer, das Mietobjekt (Gerüst) in einem ordnungsgemäßen und betriebssicheren Zustand zu halten.

Folgende Leistungen sind in die Einheitspreise (Positionen) zu berücksichtigen:

- Über die Art und Beschaffenheit der Gerüststandflächen und des Verankerungsgrundes ist sich vor Angebotsabgabe zu informieren. Evtl. Anfallende Kosten für Nebenleistungen (z.B. Unterlagsbohlen bzw. Fußplatten unter den Gerüststützen als Höhenausgleich und zur Druckverteilung) sind in den Einheitspreisen zu berücksichtigen.
  - Wird eine Abnahme des Gerüstes durch die Berufsgenossenschaft verlangt, beginnt die Grundvorhaltung mit dem Tag der Abnahme.
  - Die erforderlichen Leitergänge je Gerüst und je weitere angefangene 50 m Gerüstlänge sind in den Einheitspreisen zu berücksichtigen.
  - Einbau und Ausbau der zur Befestigung der Gerüste benötigten Verankerungsmittel.
  - Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelleneinrichtung einschl. aller Montagehilfen, Werk- und Hebezeuge.
  - Technische Bearbeitung und Nachweise durch den AN, die Aufwendungen sind in die Einheitspreise zu berücksichtigen -wenn nicht gesondert im Leistungsverzeichnis beschrieben- für:
    - Gerüstfreigabeprotokolle und -Kennzeichnung
    - Eignungs- und Gütenachweise
    - erforderliche statische Berechnungen für die Gerüste einschl. Aufwendungen zur Einholung von verkehrstechnischen Genehmigungen
    - Durchführung von Auszugsversuchen für die Verankerung der Gerüste mit Erstellen der Prüfprotokolle
- Die Nachweise sind vom AN vorzulegen.

Die Aufgabenstellung umfasst die vollständige Leistung inkl. aller Hilfsmittel, Planung, Transportversicherung, Lagerung, Errichtung, Prüfung, Abnahme, Kontrolle während der Standzeit sowie Abbau der beauftragten Gerüste.

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 721/21107      **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**LV:** R303      **Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.	<b>VORGEZOGENE MAßNAHME</b>			
1.1.	<b>Ertüchtigungsarbeiten</b>			
1.1.1.	<b>Ertüchtigung Tür</b>			
1.1.1.10.	<b>Instandsetzung Stahltür (Fluchtweg-tauglich)</b> Instandsetzen einer vorhandenen einflügeligen Stahltür einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten zur Wiederherstellung der ordnungsgemäßen Funktion. Die Tür ist derzeit schwergängig und muss im Zuge der Baumaßnahme als möglicher Fluchtweg genutzt werden können. Leistungsumfang u. a.: - Überprüfen von Türblatt, Zarge, Bändern, Schloss und Beschlägen auf Funktion und Zustand - Richten bzw. Nachstellen der Türbänder - Gangbarmachen der Tür, einschließlich Schmieren beweglicher Teile - Überarbeiten bzw. Justieren von Schloss und Schließblech - Sicherstellen der ordnungsgemäßen Schließfunktion (leichtes, selbstständiges Schließen, kein Verkanten) - Prüfung und ggf. Wiederherstellung der Fluchtwegtauglichkeit (Öffnung ohne erhöhten Kraftaufwand) - Kleinere Anpassungsarbeiten an angrenzenden Bauteilen (z. B. Nacharbeiten an Zarge oder Türblatt) - Entsorgung von Kleinmaterial  Besondere Anforderungen: - Tür muss sich jederzeit leicht und ohne Hilfsmittel in Fluchtrichtung öffnen lassen - Ausführung gemäß den geltenden technischen Regeln, insbesondere im Hinblick auf Flucht- und Rettungswege - Abstimmung mit der örtlichen Bauüberwachung des AN  Bestandssituation:			

## Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107      Neubau für Zusammenführung Neonatologi...  
 LV: R303      Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------



		1,000 St	.....	.....
--	--	----------	-------	-------

Summe 1.1.1.	Ertüchtigung Tür		.....	
--------------	------------------	--	-------	--

Summe 1.1.	Ertüchtigungsarbeiten		.....	
------------	-----------------------	--	-------	--

Summe 1.	VORGEZOGENE MAßNAHME		.....	
----------	----------------------	--	-------	--

## Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...  
 LV: R303 Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.	<b>BETTENHAUS</b>			
2.1.	<b>Übergeordnete Leistungen</b>			
2.1.1.	<b>Provisorien und Schutzmaßnahmen</b>			
2.1.1.10.	<b>Provisorische Bautür, Metallflügel + OSB-Verschluss            liefern, herstellen, einbauen und rückbauen</b> Liefern, Herstellen und fachgerechtes Einbauen einer provisorischen Bautür zum temporären Verschluss einer Bauteilöffnung mit Abmessungen 2,01 m x 2,51 m. Die Bautür besteht aus einem einflügeligen Metall-Standardtürlügel (verzinkter Stahl, Baustellentür-Ausführung) in üblicher Breite. Der verbleibende Teil der Öffnung ist durch eine OSB-Beplankung auf einer geeigneten Unterkonstruktion (Holz- oder Metallständerwerk) flächig und standsicher zu schließen. Der Türlügel erhält einfache Baubeschläge sowie ein abschließbares Baustellenschloss. Einschließlich aller Befestigungsmittel, Abdichtung gegen grobe Witterungseinflüsse, Schutz angrenzender Bauteile, Justierung der Anlage. Die Tür ist dann in Abstimmung mit der örtlichen Bauüberwachung zurückzubauen.  Ort: SG, Achse 1/C-D	1,000 St	.....	.....
2.1.1.20.	<b>Provisorische Bautür, Metallflügel + OSB-Verschluss            vorhalten</b> Vorhalten und betriebsbereites Unterhalten der zuvor beschriebenen Bautür für eine Dauer von 6 Wochen nach Einbau. Einschließlich der Sicherstellung der Funktionsfähigkeit während der gesamten Vorhaltezeit, der Durchführung kleiner Instandsetzungen (z. B. Nachstellen der Bänder, Schmieren der Beschläge), der Einhaltung der erforderlichen Verkehrssicherungspflichten sowie der Dokumentation des Vorhaltezeitraums und der Übergabe der Bautür an den Auftraggeber nach Ablauf der Vorhaltezeit. Vorhaltezeit: 6 Wochen	6,000 StWo	.....	.....
2.1.1.30.	<b>Provisorische Bautür aus OSB-Platten, 2-flügelig</b> Herstellen, Vorhalten und Rückbauen einer provisorischen Bautür zum Verschließen einer Öffnung nach Ausbau eines Fensters. Ausführung als zweiflügelige Türkonstruktion, nach innen öffnend, aus OSB-Platten auf tragfähiger Unterkonstruktion (z. B. Holzrahmen), einschließlichs aller erforderlichen Befestigungs- und Verbindungsmittel. Die Tür wird innenseitig der Außenwand angeordnet.			

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 721/21107 **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**LV:** R303 **Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Leistungsumfang u. a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufmaß und Anpassen an die vorhandene Öffnung</li> <li>- Herstellen der Unterkonstruktion</li> <li>- Liefern und montieren der OSB-Beplankung</li> <li>- Ausbildung der zweiflügeligen Tür mit geeigneten Bändern</li> <li>- Einbau einer einfachen Schließvorrichtung (z. B. Riegel)</li> <li>- Sicherstellen der Funktionsfähigkeit (leichtes Öffnen und Schließen)</li> <li>- Abdichtung der Anschlussfugen zum Baukörper zur Reduzierung von Zugluft</li> <li>- Vorhaltung für die Dauer der Bauzeit</li> <li>- Rückbau und ordnungsgemäße Entsorgung</li> </ul> <p>Abmessungen Fensteröffnung bzw. Bautür BxH: ca. 2,01 x 1,61 m Brüstungshöhe: ca. + 1,05 m über OKRD</p> <p>Ort: EG, Achse 1/E-F</p>	1,000 St	.....	.....
<b>2.1.1.40.</b>	<p><b>Provisorische Absturzsicherung Fensteröffnungen im EG</b></p> <p>Provisorische Absturzsicherung (z. B. Bebohlung S 10 oder Seitenschutzgeländer) an den zwei Fensteröffnungen im Erdgeschoss nach Rückbau der Mauerwerksbrüstungen liefern, herstellen sowie lage- und standsicher montieren. Die Absturzsicherung ist nach Anordnung der örtlichen Bauüberwachung wieder zu demontieren und abzutransportieren. Die Ausführung hat den geltenden Unfallverhütungsvorschriften (UVV), insbesondere der BGV C 22 „Bauarbeiten“, der BGI 807 „Sicherheit von Seitenschutz, Randsicherungen und Dachschutzwänden als Absturzsicherung bei Bauarbeiten“, der DIN EN 13374 sowie der Betriebssicherheitsverordnung zu entsprechen.</p> <p>Öffnungsbreite: 2,01 m Vorhaltezeit: 6 Wochen</p>	2,010 m	.....	.....
<b>2.1.1.50.</b>	<p><b>Provisorische Schotterzuwegung / Baustraße, 10 cm stark</b></p> <p>Herstellen einer provisorischen, befahrbaren Schotterzuwegung bzw. Baustraße auf der zuvor zurückgebauten gepflasterten Fläche. Breite: 2,00 m</p> <p>Leistung umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Profilieren und gegebenenfalls Nachverdichten des vorhandenen Untergrunds</li> <li>- Liefern und Einbauen einer 10 cm starken Schottertragschicht (z. B. Mineralgemisch 0/32 oder gleichwertig)</li> <li>- Gleichmäßiges Verteilen, Einbauen, Planieren und fachgerechtes Verdichten</li> <li>- Herstellung einer ebenen, standsicheren und für Baustellenfahrzeuge geeigneten Oberfläche</li> </ul>			

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 721/21107      **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**LV:** R303      **Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Die Ausführung erfolgt gemäß DIN 18300 (Erdarbeiten), DIN 18318 (Verkehrswegebau – Pflasterdecken, Plattenbeläge und Einfassungen – sofern relevant) sowie den anerkannten Regeln der Technik.

Alle Nebenleistungen wie Verschnitt, Wasserzugabe, Verdichtungsaufwand, Geräteeinsatz sowie Koordination mit anderen Gewerken sind in der Position enthalten.

Die Schotterzuwegung wird vom AN Außenanlagen übernommen, sodass ein Rückbau nicht Bestandteil der Leistungen des AN Rohbau ist.

56,500 m2	.....	.....
-----------	-------	-------

**2.1.1.60.      Temporärer Witterungsschutz offener  
WDVS-Schnitt- und Anschlusskanten**

Temporärer Schutz der nach dem Rückbau des Wärmedämm-Verbundsystems (WDVS) offenliegenden Schnitt-, Anschluss- und Laibungskanten im Bereich von Fensteröffnungen sowie im Bereich des teilzurückbegauten WDVS-Flächen gegen Witterungseinflüsse. Der Witterungsschutz ist unmittelbar nach Abschluss der WDVS-Rückbauarbeiten herzustellen und bis zum Einbau der neuen Fenster bzw. bis zum Zeitpunkt der WDVS-Bearbeiten in den Bereichen aufrechtzuerhalten.

Die Leistung umfasst:

- Herstellung, Vorhaltung, Unterhaltung und späteren Rückbau eines geeigneten temporären Witterungsschutzes (z. B. Folien, Abklebungen, Kantenschutzprofile oder gleichwertige Maßnahmen)
- Sicherung der offenen Schnitt- und Anschlusskanten gegen Niederschlag, Feuchtigkeit und Verschmutzung
- Anpassung des Witterungsschutzes an den Baufortschritt

Ein flächiger Schutz von Wand- oder Fassadenflächen ist nicht Bestandteil dieser Position.

226,000 m	.....	.....
-----------	-------	-------

**2.1.1.70.      Schutzvorrichtung Fassadenöffnungen herstellen,  
vorhalten und beseitigen**

Behelfsmäßige Schutzvorrichtungen als Bereichsabgrenzung an vertikalen Bauwerksöffnungen einschl. ausreichend dimensionierter Unterkonstruktion liefern und lage- und witterungssicher montieren, vorhalten (auch über die Hauptbauzeit des AN hinaus, bis zum Einbau der abschließenden Konstruktionen - z.B. Fassade) und wieder abbauen.

Ausführung als Witterungsschutz (schlagregen- sicher, windfest).

Ausführung einschl. stabiler Unterkonstruktion, Bespannung mit Kunststoffolie 0,4 mm bzw. faserverstärkter Gitterfolie, einschl. Mittelstützen bei Breiten ab ca. 2,0 m.

Ausführung für alle nachstehend beschriebenen Flächenabmessungen bzw. Höhen.



## Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107      Neubau für Zusammenführung Neonatologi...  
 LV: R303      Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Während der Vorhaltezeit hat der AN die Schutzvorrichtungen einmal wöchentlich zu kontrollieren und ggf. vorliegende Beschädigungen verursacherunabhängig zu reparieren.

Auf Anweisung durch die Bauüberwachung sind die Schutzvorrichtungen abschnittsweise innerhalb von 3 Arbeitstagen nach Abruf zurückzubauen. Die dafür erforderlichen Anfahrten sind in den EP dieser Position einzurechnen.

Bodenanschluss: Stahlbeton/ Estrich  
 Deckenanschluss: Stahlbeton  
 Wandanschluss: Stahlbeton

Fassadenöffnungen: 1 Stück: 1,38 x 2,61 m  
                                   1 Stück: 2,01 x 1,61  
                                   1 Stück: 1,01 x 2,135  
                                   4 Stück: 2,01 x 2,61m  
                                   1 Stück 3,01 x 1,61  
                                   3 Stück: 4,01 x 1,61

Vorhaltung 6 Wochen

55,500 m2      .....      .....

#### 2.1.1.80.      Herstellen von Meterrissen

Herstellen, Kennzeichnen und dauerhaftes Anbringen von Meterrissen je Etage durch den AN-Rohbau als Höhenreferenz für die nachfolgenden Bau- und Ausbaugewerke. Die Meterrisse dienen ausschließlich der allgemeinen Höhenorientierung der Gewerke und sind von diesen als verbindliche Bezugspunkte zu verwenden.

Die Meterrisse sind auf Grundlage eines festgelegten Höhenbezugs ( $\pm 0,00$ ) und gemäß den Vorgaben der Objektüberwachung herzustellen. Die Lage und Anzahl der Meterrisse je Etage sind vor Ausführung mit der Bauüberwachung abzustimmen. Die Meterrisse sind eindeutig zu kennzeichnen, gut sichtbar anzubringen und so auszuführen, dass sie während der Bauzeit dauerhaft nutzbar bleiben.

Die Leistung umfasst die erstmalige Herstellung der Meterrisse einschließlich aller hierfür erforderlichen Materialien, Hilfsmittel und Nebenleistungen. Eine laufende Unterhaltung oder Wiederherstellung infolge von Beschädigungen durch andere Gewerke ist nicht Bestandteil dieser Position.

Die Meterrisse werden dem Bauablauf entsprechend bereitgestellt und stehen den nachfolgenden Gewerken als Arbeitsgrundlage zur Verfügung.

Abrechnung nach tatsächlich hergestellter Anzahl

16,000 St      .....      .....

#### 2.1.1.90.      Kunststoffplaketten zur Meterrisskennzeichnung nach Putzarbeiten

Liefern und fachgerechtes Anbringen von Kunststoffplaketten zur dauerhaften Meterrisskennzeichnung nach Abschluss der Putzarbeiten. Die Kunststoffplaketten dienen der dauerhaften

## Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107      Neubau für Zusammenführung Neonatologi...  
 LV: R303      Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Sicherung und Kennzeichnung der Meterrisse als Höhenbezug für die weiteren Ausbau- und Folgegewerke.</p> <p>Die Plaketten sind maßhaltig auf den zuvor hergestellten Meterrissen anzubringen, fest mit dem Untergrund zu verbinden und eindeutig lesbar zu beschriften (z. B. „Meterriss <math>\pm 0,00</math>“ bzw. entsprechende Höhenangabe). Die Montage ist so auszuführen, dass die Plaketten beständig, gut sichtbar und dauerhaft nutzbar bleiben.</p> <p>Die Leistung umfasst die Lieferung der Kunststoffplaketten, deren Befestigung einschließlich aller erforderlichen Materialien, Werkzeuge und Nebenleistungen sowie die Reinigung des unmittelbaren Arbeitsbereichs. Eine laufende Unterhaltung oder ein Austausch infolge von Beschädigungen durch andere Gewerke ist nicht Bestandteil dieser Position.</p> <p>Abrechnung nach tatsächlich hergestellter Anzahl</p>	16,000 St	.....	.....
<b>2.1.1.100.</b>	<p><b>Abdeckungen auf Aussparungen bis 0,5 m2</b></p> <p>Abdeckung als Sicherheitsmaßnahme auf Aussparungen und Bodenvertiefungen, unverschiebbar und trittsicher anbringen, vorhalten und entfernen.</p> <p>Vorhaltezeit: 4 Wochen.</p> <p>Abdeckfläche: bis 0,5 m2</p>	5,000 St	.....	.....
<b>2.1.1.110.</b>	<p><b>Abdeckungen auf Aussparungen bis 1,0 m2</b></p> <p>Leistung wie in Position 2.1.1.100. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch:</p> <p>Abdeckfläche: bis 1,00 m2</p>	5,000 St	.....	.....
<b>2.1.1.120.</b>	<p><b>Staubschutzwand aus Gipskarton, F90, doppelbeplankt, provisorisch</b></p> <p>Ausführung als Metallständerwand in Feuerwiderstandsklasse F90-A gemäß den geltenden Normen und Systemzulassungen, mit beidseitiger mehrfacher Beplankung aus geeigneten nichtbrennbaren Gipskarton- bzw. Gipsfaser-Feuerschutzplatten entsprechend dem geprüften Wandaufbau.</p> <p>Einschließlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterkonstruktion aus verzinkten Metallprofilen, systemkonform für F90-Ausführung</li> <li>- erforderlicher Dämmstoffeinlage (nichtbrennbar, z. B. Mineralwolle) zur Sicherstellung der Feuerwiderstandsdauer</li> <li>- fachgerechter Ausbildung aller Anschlüsse an angrenzende Bauteile in feuerbeständiger, luftdichter und rauchdichter Ausführung (z. B. mit zugelassenen Dichtbändern und Brandschutzdichtstoffen)</li> </ul> <p>Abmessungen:</p> <p>Wandhöhe: ca. 3,00 m bis 3,50 m</p> <p>Wandbreite: ca. 3,83 m</p> <p>Wanddicke: 15 cm</p>			

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 721/21107      **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**LV:** R303      **Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Oberfläche: verspachtelt in Qualitätsstufe Q2 mit Dispersionsfarbe deckend gestrichen</p> <p>Einschließlich aller erforderlichen Befestigungs-, Anschluss- und Brandschutzmaterialien sowie sämtlicher Nebenarbeiten.</p> <p>Ort: SG und EG, jeweils eine Wandöffnung</p>	25,300 m2	.....	.....
<b>2.1.1.130.</b>	<p><b>Türöffnung, Montagewand, UA/CW 100 verstärken, b/h=1,01/2,135</b></p> <p>Herstellen einer Türöffnung in der vorbeschrieben Gipsplatten-Montagewand mit Türpfosten aus CW- bzw. UA-Ständerprofilen, inkl. aller erforderlichen Verstärkungsprofile sowie Sturzprofil und Fußwinkel. Bauöffnungsmaße: 1010/2135 mm Fertigwanddicke: 150 mm</p> <p>Einbauteile liefern und nach Herstellerangabe sach- und fachgerecht montieren.</p>	2,000 St	.....	.....
<b>2.1.1.140.</b>	<p><b>Sockelleiste an Staubschutzwand</b></p> <p>Liefern und montieren von Sockelleisten an der temporären GK-Wand. Sockelleiste aus PVC, ca. 60 mm hoch, glatt, reinigungsfähig, einschließlich dichter Ausbildung der Anschlussfuge (z. B. Acryl/Silikon) Ausführung passend zur Wandkonstruktion, einschließlich aller Befestigungsmittel und Anschlussarbeiten.</p>	7,660 m	.....	.....
<b>2.1.1.150.</b>	<p><b>Bautür, staub- und rauchdicht</b></p> <p>Liefern und Einbauen einer Feuerschutz- und Rauchschutztür T90-RS in die Staub- und Brandschutzwand.</p> <p>Türabmessung: ca. 1,01 m × 2,135 m.</p> <p>Ausführung als bauaufsichtlich zugelassenes, montagefertiges Türelement in Feuerwiderstandsklasse T90 mit Rauchschutzfunktion (RS), geeignet für den Einbau in F90-Metallständerwände, inkl. systemgeprüfter Zarge.</p> <p>Einschließlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Türblatt und Stahlzarge (systemzugehörig und zugelassen)</li> <li>- zugelassene Beschläge und Drückergarnitur</li> <li>- Profilzylinder mit Schließfunktion</li> <li>- Schließanlage mit 5 Stück Schlüsseln</li> <li>- Obentürschließer (selbstschließend, zwingend für Brandschutz)</li> <li>- umlaufende, systemgeprüfte Dichtungen zur Sicherstellung der Rauchdichtheit (RS) und weitgehenden Staumdichtheit</li> <li>- ggf. automatisch absenkbare Bodendichtung, sofern</li> </ul>			

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 721/21107      **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**LV:** R303      **Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	systemgeprüft - passgenauer, systemkonformer Einbau in die GK-F90-Wand - fachgerechte, zugelassene, luft-, rauch- und brandschutzdichte Anschlüsse  Funktionstüchtige, selbstschließende sowie dicht- und rauchdichte Ausführung gemäß Zulassung sicherstellen.  Einschließlich aller erforderlichen Befestigungs- und Anschlussmittel sowie Nebenarbeiten.	2,000 St	.....	.....
<b>2.1.1.160.</b>	<b>Zulage für Luft- und rauchdichte Anschlüsse</b> Besondere Ausbildung aller Anschlüsse der Staubschutzwand (Boden, Decke, flankierende Wände) zur Sicherstellung der Staub- und Rauchdichtheit. Einsatz geeigneter Dichtbänder, Folien, Dichtstoffe.	1,000 psch		.....
<b>2.1.1.170.</b>	<b>Rückbau und Entsorgung</b> Rückbau der temporären Staubschutzwand einschließlich Türanlage nach Abschluss der Nutzung. Trennen, Abbrechen und sortenreines Erfassen der Materialien. Abtransport und fachgerechte Entsorgung gemäß den geltenden Vorschriften.	1,000 psch		.....
<b>Summe 2.1.1.</b>	<b>Provisorien und Schutzmaßn...</b>			.....
<b>Summe 2.1.</b>	<b>Übergeordnete Leistungen</b>			.....

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 721/21107      **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**LV:** R303      **Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>2.2.</b>	<b>Abbrucharbeiten</b>			
<b>2.2.1.</b>	<b>Abbruch Wandkonstruktionen</b>			
<b>2.2.1.10.</b>	<b>MW 11,5 cm, F90-A abbrechen und entsorgen</b> Brüstung aus Porenbetonmauerwerk, Dicke ca. 11,5 cm, mit Brandschutzanforderung F90-A, in bestehenden Fensteröffnungen einschl. Wärmedämmung ca. 10 cm, vollständig ausbauen. Einschließlich Lösen der seitlichen Verankerungen, aller Nebenarbeiten, Schutzmaßnahmen, staubarmen Abbruchs, Verladen, Abtransport und fachgerechter Entsorgung des anfallenden Bauschutts gemäß geltenden Vorschriften. Arbeitsstelle reinigen.  Ort: EG Achse 1/E-F und Achse 11/D-C	3,800 m2	.....	.....
<b>2.2.1.20.</b>	<b>Wärmedämmung d=10 cm abbrechen und entsorgen</b> Rückbau der vorhandenen Wärmedämmung zwischen Mauerwerksbrüstung und Fensterelement, einschließlich Ausbau, Aufnahme und fachgerechter Entsorgung des Dämmmaterials. Dämmstoff: Mineralwolle, Dämmdicke ca. 10 cm, Einbaujahr 2018.  Ort: EG Achse 1/E-F und Achse 11/D-C	3,800 m2	.....	.....
<b>2.2.1.30.</b>	<b>Stb.-Wand 25 cm als Fensterbrüstung abbrechen und entsorgen</b> Stahlbetonwand als bestehende Fensterbrüstung vollständig abbrechen und ausbauen. Alle Anschlüsse an angrenzenden Wänden und Böden sind durch geeignete Trennschnitte sauber und erschütterungsarm herzustellen. Anfallendes Material ist fachgerecht zu sammeln, abzutransportieren und gemäß geltenden Vorschriften zu entsorgen. In den Einheitspreis sind statisch alle evtl. erforderlichen Abstütz- und Sicherungsmaßnahmen einzukalkulieren. Wanddicke: 250 mm  Ort: SG: Achse 11/F-E, 1 Stück, komplette Brüstung Achse 11/E-D, 1 Stück, Teil der Brüstung. Es soll eine Öffnung mit 1,01 m breite entstehen.	0,750 m3	.....	.....
<b>2.2.1.40.</b>	<b>Sägeschnitte in waage- und senkrechten Betonbauteilen</b> Zulage zu den Stahlbetonabbruchposition für das Herstellen von geraden Kanten mittels Sägeschnitt, einschl. Abtrennen/Durchtrennen von Bewehrung bis 20mm			

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 721/21107      **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**LV:** R303      **Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Durchmesser sowie Absaugen/Entsorgen des anfallenden Spülwassers.</p> <p>Betondicke: 250 mm Ausführung: an waagerechten und senkrechten Bauteilen wie Decken und Wänden und dgl. Schnittverlauf: nach Vorgabe Statik</p> <p>Abgerechnet wird die Schnittfläche zu verbleibenden Bauteilen (Zerkleinerungsschnitte werden nicht vergütet).</p>	2,750 m2	.....	.....
<b>2.2.1.50.</b>	<p><b>Bewehrungsstahl größer 20 mm durchtrennen, Zulage</b></p> <p>Zulage zum Betonschneiden/-bohren für das Durchtrennen von Bewehrungsstahl. Durchmesser Größer 20 mm</p>	200,000 cm2	.....	.....
<b>2.2.1.60.</b>	<p><b>Korrosionsschutz von freigelegter Bewehrung</b></p> <p>Korrosionsschutz an im Zuge des Abbruchs freigelegten oder durchtrennten Bewehrungsstählen an der Stahlbetonwand. Ausführen nach Herstellerangaben mit einem geeigneten mineralischen Korrosionsschutzsystem (z. B. PCC-Korrosionsschutz). Einschließlich:</p> <p>Reinigen der Beton- und Stahloberflächen (z. B. Entfernen von Mörtelanhaftungen, losen Bestandteilen, Korrosionsprodukten), vollständiges Beschichten der betroffenen Bereiche, Schutz angrenzender Bauteile, alle Nebenleistungen nach ATV DIN 18331 und DIN 18299.</p> <p>Abrechnungseinheit: m² behandelte Betonfläche.</p>	2,750 m2	.....	.....
<b>2.2.1.70.</b>	<p><b>Rohrrahmentür, 2-flgl., mit Brandschutzanforderung ausbauen und entsorgen</b></p> <p>Rohrrahmentür, 2-flgl, mit Brandschutzanforderung ausbauen. Anfallendes Material ist nach Materialart getrennt zu sortieren und gemäß den geltenden Vorschriften einschließlich Nachweisführung zu entsorgen. Größe: BxH bis 2,26/2,135 m</p> <p>Ort: SG und EG zum Flur 1 (Aufzüge)</p>	2,000 St	.....	.....
<b>Summe 2.2.1.</b>	<b>Abbruch Wandkonstruktionen</b>			.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107      Neubau für Zusammenführung Neonatologi...  
 LV: R303      Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.2.2.	<b>Rückbau Fassade</b>			
2.2.2.10.	<p><b>Fenster 1-flgl. 1,385x1,61 m rückbauen und entsorgen im Sockelgeschoss</b></p> <p>Rückbau eines bestehenden einflügeligen Kunststoff-Fensters mit Glas-Unterlicht, Außenbauteil, eingebaut in eine gedämmte Außenwand (WDVS).            Die Leistung umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachgerechten Ausbau der kompletten Fenstereinheit bestehend aus Rahmen, Flügel, Glas-Unterlicht, Anschlussprofilen sowie sämtlichen Befestigungsmitteln</li> <li>- Entfernen der inneren und äußeren Anschlussfugen und Abdichtungen im Fensterbereich</li> <li>- Schutz angrenzender Bauteile und Oberflächen während der Ausführung gegen Beschädigung und Verschmutzung.</li> <li>- Fachgerechte Trennung, Abfuhr und Entsorgung sämtlicher Ausbau- und Restmaterialien (Kunststoff und Glas) nach den geltenden Vorschriften</li> </ul> <p>Der Rückbau der äußeren Fensterbank ist nicht Bestandteil dieser Position und wird gesondert vergütet.</p> <p>Innenseitig ist keine Wandbekleidung vorhanden.</p> <p>Abmessungen Fenster (Richtmaß): BxH ca. 1,385 × 1,61 m, BRH 90 cm</p> <p>Ort: SG, Achse H/ links von Achse 8</p>	1,000 St	.....	.....
2.2.2.20.	<p><b>Fenstertür 1-flgl. 1,385x2,61 m rückbauen und entsorgen im Sockelgeschoss</b></p> <p>Leistung wie in Position 2.2.2.10. in vollem Wortlaut beschrieben jedoch:            Fenstertür einflügelig, ohne Unterlicht; einschließlich eventuell vorhandener OTS. Die Trennung zur Elektroinstallation erfolgt bauseits.</p> <p>Abmessungen Fenstertür (Richtmaß): BxH: 1,385 x 2,61m</p> <p>Ort: SG, Achse H/rechts von Achse 7</p>	1,000 St	.....	.....
2.2.2.30.	<p><b>Fenster 2-flgl. 2,01x1,61 m rückbauen und entsorgen im Sockelgeschoss</b></p> <p>Leistung wie in Position 2.2.2.10. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch:            zweiflügeliges Fenster,            Abmessung Fenster (Richtmaß): BxH: 2,01 x 1,61m, BRH 90 cm</p> <p>Ort: SG, Achse 1/G, 11/F-E und 11/E-D</p>	3,000 St	.....	.....



## Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...  
 LV: R303 Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.2.2.40.	<p><b>Fenstertür 2-flgl. 2,01x2,61 m rückbauen und entsorgen im Sockelgeschoss</b></p> <p>Leistung wie in Position 2.2.2.10. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch:            Fenstertür zweiflügelig, ohne Unterlicht; einschließlich eventuell vorhandener OTS. Die Trennung zur Elektroinstallation erfolgt bauseits.</p> <p>Abmessungen Fenstertür (Richtmaß): BxH: 2,01 x 2,61 m</p> <p>Ort: SG, Achse 1/H-G, 11/D-C, 7-8/A (2 Stück);</p>	4,000 St	.....	.....
2.2.2.50.	<p><b>Fenstertür 2-flgl. 2,01x2,61 m rückbauen und entsorgen im Erdgeschoss</b></p> <p>Leistung wie in Position 2.2.2.40. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch:            Ort: EG Achse 11/D-C</p> <p><i>Kalkulationshinweis: das Erdgeschoss (EG) befindet sich auf einer Höhe von ca. +2,81 m über Gelände.            Ein Gerüst ist nicht vorhanden.            Der Bieter hat in dieser Position sämtliche Mehraufwendungen zu berücksichtigen, die sich aus der Ausführung der Rückbauarbeiten ohne Gerüst ergeben.            Sofern für den Rückbau der Fenster im Erdgeschoss der Einsatz von Geräten, Hilfsmitteln oder technischen Einrichtungen (z. B. Arbeitsbühnen, Hebe- oder Sicherungseinrichtungen) erforderlich ist, sind diese vollständig in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren und mit dem EP abgegolten.            Der Untergrund im Arbeitsbereich besteht aus Rasenflächen. Dies ist sowohl bei der Kalkulation als auch bei der Auswahl und dem Einsatz geeigneter, standsicherer und geländetauglicher Geräte und Hilfsmittel zu berücksichtigen. Gegebenenfalls erforderliche lastverteilende Maßnahmen (z. B. Fahrplatten) sind ebenfalls in den Einheitspreis einzurechnen.</i></p>	1,000 St	.....	.....
2.2.2.60.	<p><b>Fenstertür 2-flgl. 2,01x2,61 m rückbauen und seitlich lagern im Erdgeschoss</b></p> <p>Rückbau einer bestehenden zweiflügeligen Kunststoff-Fenstertür, mit Kunststoff-Unterlicht, eingebaut in eine gedämmte Außenwand (WDVS) im Erdgeschoss.</p> <p>Der Rückbau hat ausschließlich von der Außenseite zu erfolgen, da innenseitig eine bestehende Mauerwerksbrüstung zunächst für die Baustelleneinrichtung (Anlieferung mittels Schrägaufzug) erhalten bleiben muss.</p> <p>Die Leistung umfasst:            - Fachgerechten Ausbau der kompletten Fenstertürelemente bestehend aus Rahmen, Flügeln, Verglasung, Anschlussprofilen sowie sämtlichen Befestigungsmitteln</p>			

## Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107      Neubau für Zusammenführung Neonatologi...  
 LV: R303      Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>- Entfernen der äußeren Anschlussfugen und Abdichtungen im Fensterbereich</p> <p>- Schutz angrenzender Bauteile und Oberflächen während der Ausführung vor Beschädigung und Verschmutzung</p> <p>- Fachgerechte Zwischenlagerung des ausgebauten Elements auf der Baustelle in einer Entfernung von ca. 100 m, einschließlich erforderlicher Schutzmaßnahmen gegen Beschädigung und Witterungseinflüsse</p> <p>Abmessungen Fenstertür (Richtmaß): BxH: 2,01 x 2,61 m</p> <p>Ort: EG, Achse 1/G</p> <p><i>Kalkulationshinweis: das Erdgeschoss (EG) befindet sich auf einer Höhe von ca. +2,81 m über Gelände.</i></p> <p><i>Ein Gerüst ist nicht vorhanden.</i></p> <p><i>Der Bieter hat in dieser Position sämtliche Mehraufwendungen zu berücksichtigen, die sich aus der Ausführung der Rückbauarbeiten ohne Gerüst ergeben.</i></p> <p><i>Sofern für den Rückbau der Fenster im Erdgeschoss der Einsatz von Geräten, Hilfsmitteln oder technischen Einrichtungen (z. B. Arbeitsbühnen, Hebe- oder Sicherungseinrichtungen) erforderlich ist, sind diese vollständig in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren und mit dem EP abgegolten.</i></p> <p><i>Der Untergrund im Arbeitsbereich besteht aus Rasenflächen. Dies ist sowohl bei der Kalkulation als auch bei der Auswahl und dem Einsatz geeigneter, standsicherer und geländetauglicher Geräte und Hilfsmittel zu berücksichtigen. Gegebenenfalls erforderliche lastverteilende Maßnahmen (z. B. Fahrplatten) sind ebenfalls in den Einheitspreis einzurechnen.</i></p>	1,000 St	.....	.....
<b>2.2.2.70.</b>	<p><b>Fenster 3-flgl. 3,01x1,61 m rückbauen und entsorgen im Sockelgeschoss</b></p> <p>Leistung wie in Position 2.2.2.10. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch:</p> <p>Fenster dreiflügelig</p> <p>Abmessung Fenster (Richtmaß): BxH: 3,01 x 1,61m, BRH 90 cm</p> <p>Ort: SG Achse 10-11/B</p>	1,000 St	.....	.....
<b>2.2.2.80.</b>	<p><b>Fenster 4-flgl. 4,01x1,61 m rückbauen und entsorgen im Sockelgeschoss</b></p> <p>Leistung wie in Position 2.2.2.10. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch:</p> <p>Fenster vierflügelig</p> <p>Abmessung Fenster (Richtmaß): BxH: 4,01 x 1,61m, BRH 90 cm</p> <p>Ort: SG Achse 8-9/H</p>	1,000 St	.....	.....

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 721/21107      **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**LV:** R303      **Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>2.2.2.90.</b>	<p><b>Fenster 4-flgl. 4,01x1,61 m rückbauen und entsorgen im Erdgeschoss</b></p> <p>Leistung wie in Position 2.2.2.80. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch:</p> <p>Ort: EG Achse 9-11/H</p> <p>Kalkulationshinweis: das Erdgeschoss (EG) befindet sich auf einer Höhe von ca. +2,81 m über Gelände. Ein Gerüst ist nicht vorhanden. Der Bieter hat in dieser Position sämtliche Mehraufwendungen zu berücksichtigen, die sich aus der Ausführung der Rückbauarbeiten ohne Gerüst ergeben. Sofern für den Rückbau der Fenster im Erdgeschoss der Einsatz von Geräten, Hilfsmitteln oder technischen Einrichtungen (z. B. Arbeitsbühnen, Hebe- oder Sicherungseinrichtungen) erforderlich ist, sind diese vollständig in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren und mit dem EP abgegolten. Der Untergrund im Arbeitsbereich besteht aus Rasenflächen. Dies ist sowohl bei der Kalkulation als auch bei der Auswahl und dem Einsatz geeigneter, standsicherer und geländetauglicher Geräte und Hilfsmittel zu berücksichtigen. Gegebenenfalls erforderliche lastverteilende Maßnahmen (z. B. Fahrplatten) sind ebenfalls in den Einheitspreis einzurechnen.</p>	2,000 St	.....	.....
<b>2.2.2.100.</b>	<p><b>Sonnenschutzanlagen, Fenster demontieren und Übergabe an AG</b></p> <p>Rückbau der Sonnenschutzanlagen an den vorbeschriebenen zurückzubauenden Fenstern, Art der Sonnenschutzanlagen: Außenraffstoreanlagen aus Aluminium als Einzelbehang je Fenster. Die zurückgebauten Elemente sind zur Betriebsstätte in einer Entfernung von ca. 150 m vom Rückbauort zu transportieren und dort an den Auftraggeber zu übergeben.</p>	15,000 m2	.....	.....
<b>2.2.2.110.</b>	<p><b>Metall-Fensterbank rückbauen und entsorgen</b></p> <p>Rückbau der bestehenden äußeren Metall-Fensterbank der vorbeschriebenen Fenster einschließlich aller Befestigungs- und Anschlussdetails.</p> <p>Die Metall-Fensterbank besteht aus einer 3-fach gekanteten Aluminium-Fensterbank mit einer Abwicklung von ca. 300 mm, ausgestattet mit Antidröhnbeschichtung sowie seitlichen Endkappen für WDVS-Anschlüsse.</p> <p>Die Leistung umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lösen und vollständiger Ausbau der Aluminium-Fensterbank einschließlich sämtlicher Befestigungsmittel, Endkappen und Anschlussprofile</li> <li>- Entfernen der im Bereich der Fensterbank vorhandenen Dichtstoffe und Anschlussmaterialien, soweit sie unmittelbar mit</li> </ul>			

## Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...  
 LV: R303 Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

der Fensterbank verbunden sind  
 - Schutz der angrenzenden Fassaden- und WDVS-Flächen vor Beschädigungen und Verschmutzungen während der Arbeiten  
 - Fachgerechte Trennung, Abfuhr und Entsorgung der ausgebauten Metall-Fensterbank sowie der damit verbundenen Ausbau- und Restmaterialien gemäß den geltenden gesetzlichen und behördlichen Vorschriften

*Kalkulationshinweis: der Rückbau der Fensterbank erfolgt im Zuge des Fensterrückbaus.  
 Der erforderliche Rückbau des WDVS im Fensterumfeld (umlaufend ca. 40 cm) zur Freilegung der Fensterbefestigungen und Abdichtungen ist nicht Bestandteil dieser Position und wird in einer gesonderten Position beschrieben und vergütet.*

32,500 m	.....	.....
----------	-------	-------

**2.2.2.120. Mehraufwand Metall-Fensterbank rückbauen und entsorgen im Erdgeschoss**

Mehraufwand für den Rückbau der Metall-Fensterbank an Fenster und Fenstertüren im EG.

*Kalkulationshinweis: Das Erdgeschoss (EG) befindet sich auf einer Höhe von ca. +2,81 m über Gelände.  
 Ein Gerüst ist nicht vorhanden.  
 Der Bieter hat in dieser Position sämtliche Mehraufwendungen zu berücksichtigen, die sich aus der Ausführung der Rückbauarbeiten ohne Gerüst ergeben.  
 Sofern für den Rückbau der Fensterbänke im Erdgeschoss der Einsatz von Geräten, Hilfsmitteln oder technischen Einrichtungen (z. B. Arbeitsbühnen, Hebe- oder Sicherungseinrichtungen) erforderlich ist, sind diese vollständig in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren und mit dem EP abgegolten.  
 Der Untergrund im Arbeitsbereich besteht aus Rasenflächen. Dies ist sowohl bei der Kalkulation als auch bei der Auswahl und dem Einsatz geeigneter, standsicherer und geländetauglicher Geräte und Hilfsmittel zu berücksichtigen. Gegebenenfalls erforderliche lastverteilende Maßnahmen (z. B. Fahrplatten) sind ebenfalls in den Einheitspreis einzurechnen. In diesem Einheitspreis sind ausschließlich die Mehrkosten gegenüber der Position 2.2.2.110 zu berücksichtigen.  
 Der grundsätzliche Rückbau der Fensterbänke im Erdgeschoss ist Bestandteil der Position 2.2.2.110 und nicht Gegenstand dieser Position.*

12,500 m	.....	.....
----------	-------	-------

**2.2.2.130. WDVS im Fensteranschlussbereich rückbauen und entsorgen**

Lokaler, fachgerechter Rückbau des bestehenden Wärmedämm-Verbundsystems (WDVS) im Bereich von Fensteröffnungen bis zur vollständigen Freilegung der Fensteranschlüsse und Abdichtungen.  
 Der Rückbau erfolgt umlaufend um die jeweilige Fensteröffnung in einer Breite von ca. 40 cm, gerechnet ab der Fensterkante. In diesem Bereich sind sämtliche WDVS-Schichten vollständig zu entfernen.

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 721/21107      **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**LV:** R303      **Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>WDVS bestehend aus:  Oberputz  Armierungsschicht mit Gewebe  Wärmedämmplatten aus Mineralwolle bzw.  Perimeter-Dämmung im Sockelbereich,  Gesamtdicke: 20 cm</p> <p>Leistungsumfang:  - Schneiden und Rückbau der Putz-, Armierungs- und  Dämmschichten im Fensterumfeld  - Rückbau bis zur vollständigen Freilegung der Anschluss- und  Abdichtungsebenen  - Schutz angrenzender, verbleibender WDVS-Flächen während  der Durchführung der Rückbauarbeiten gegen Beschädigung  und Verschmutzung.  Der temporäre Witterungsschutz der nach dem Rückbau  offenliegenden Schnitt- und Anschlussflächen ist nicht  Bestandteil dieser Position und wird in einer gesonderten  Position beschrieben und vergütet.  - Fachgerechte Trennung, Abfuhr und Entsorgung sämtlicher  WDVS-Materialien einschließlich Mineralwollgedämmung.</p> <p>Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlich zurückgebauter Fläche.  Öffnungen (z. B. Fenster, Türen) sind nicht Bestandteil der  Ausführungsfläche und bei der Abrechnung abzuziehen.</p> <p>Eine Wiederherstellung des WDVS ist nicht Bestandteil dieser  Position und wird gesondert vergütet.</p>	52,600 m2	.....	.....

**2.2.2.140. Mehraufwand WDVS im Fensteranschlussbereich  
rückbauen und entsorgen im Erdgeschoss**

Mehraufwand für den lokalen Rückbau des bestehenden  
Wärmedämm-Verbundsystems (WDVS) im Bereich von  
Fensteröffnungen im EG.

*Kalkulationshinweis: Das Erdgeschoss (EG) befindet sich auf  
einer Höhe von ca. +2,81 m über Gelände.*

*Ein Gerüst ist nicht vorhanden.*

*Der Bieter hat in dieser Position sämtliche Mehraufwendungen  
zu berücksichtigen, die sich aus der Ausführung der  
Rückbauarbeiten ohne Gerüst ergeben.*

*Sofern für den Rückbau der Fensterbänke im Erdgeschoss der  
Einsatz von Geräten, Hilfsmitteln oder technischen  
Einrichtungen (z. B. Arbeitsbühnen, Hebe- oder  
Sicherungseinrichtungen) erforderlich ist, sind diese vollständig  
in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren und mit  
dem EP abgegolten.*

*Der Untergrund im Arbeitsbereich besteht aus Rasenflächen.  
Dies ist sowohl bei der Kalkulation als auch bei der Auswahl  
und dem Einsatz geeigneter, standsicherer und  
geländetauglicher Geräte und Hilfsmittel zu berücksichtigen.  
Gegebenenfalls erforderliche lastverteilende Maßnahmen (z. B.  
Fahrplatten) sind ebenfalls in den Einheitspreis einzurechnen.  
In diesem Einheitspreis sind ausschließlich die Mehrkosten  
gegenüber der Position 2.2.2.130 zu berücksichtigen.  
Der grundsätzliche Rückbau des WDVS im Bereich von*

## Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...  
 LV: R303 Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

*Fensteröffnungen im Erdgeschoss ist Bestandteil der Position  
 2.2.2.130 und nicht Gegenstand dieser Position.*

19,400 m2

**2.2.2.150. WDVS mit Putz, 200 mm abbrechen und entsorgen**

Teilrückbau eines bestehenden Wärmedämm-Verbundsystems (WDVS) an der Außenfassade einschließlich Oberputz, Armierungsschicht und Wärmedämmung bis auf die tragende Außenwand.

Das bestehende WDVS weist eine Gesamtdicke von 20 cm auf und besteht aus:

Oberputz

Dämmstoffe: Mineralwolle; im Sockelbereich ggf.

Perimeterdämmung

Der Rückbau erfolgt ausschließlich in dem vorgesehenen Teilbereich der Fassade.

In dem betroffenen Bereich wird das vorhandene WDVS vollständig bis auf die tragende Außenwand zurückgebaut. Die freigelegte Außenwand wird im weiteren Bauablauf als Innenwand des Neubaus genutzt. Die beim Rückbau entstehende Oberfläche ist daher so herzustellen, dass sie als geeigneter Untergrund für einen nachfolgenden Innenputz dient. Die Herstellung des Innenputzes sowie eine weitergehende Oberflächenbearbeitung sind nicht Bestandteil dieser Position und werden gesondert vergeben.

Die Leistung umfasst:

- Vollständiges Abbrechen und Entfernen der WDVS-Schichten in dem betroffenen Teilbereich einschließlich Befestigings- und Klebemitteln
- Schutz der angrenzenden, verbleibenden Fassaden- und WDVS-Flächen während der Durchführung der Rückbauarbeiten gegen Beschädigung und Verschmutzung. Der temporäre Witterungsschutz der nach dem Rückbau offenliegenden Schnitt- und Anschlussflächen ist nicht Bestandteil dieser Position und wird in einer gesonderten Position beschrieben und vergütet.
- Sortenreine Trennung der anfallenden Materialien, getrennte Entsorgung der Dämmstoffe (Mineralwolle / ggf. Perimeterdämmung) und des mineralischen Bauschutts
- Fachgerechte Abfuhr und Entsorgung aller Abbruchmaterialien gemäß den geltenden Vorschriften

Ort: SG, bis zu einer Höhe von ca. 3,89 m über Gelände

*Kalkulationshinweis: Ein Gerüst ist nicht vorhanden.*

*Der Bieter hat in dieser Position sämtliche Mehraufwendungen zu berücksichtigen, die sich aus der Ausführung der Rückbauarbeiten ohne Gerüst ergeben.*

*Sofern für den Rückbau der Einsatz von Geräten, Hilfsmitteln oder technischen Einrichtungen (z. B. Arbeitsbühnen, Hebe- oder Sicherungseinrichtungen) erforderlich ist, sind diese vollständig in den Einheitspreis dieser Position einzukalkulieren und mit dem EP abgegolten.*

## Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107      Neubau für Zusammenführung Neonatologi...  
 LV: R303      Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		71,000 m2	.....	.....
<b>2.2.2.160.</b>	<b>Entwässerungsrinne demontieren und entsorgen</b> Demontage der vorhandenen Rinne vor Fenstertür, in die Fensterleibung eingebaut. Fachgerechtes Lösen und Ausbau der Rinne einschließlich sämtlicher Befestigungs-, Anschluss- und Einbauteile. Die Demontage erfolgt im Zuge der vorgesehenen Fensterdemontage; angrenzende Fenster- und WDVS-Bauteile werden ebenfalls zurückgebaut, sodass keine besonderen Schutzmaßnahmen oder Wiederherstellungsarbeiten Bestandteil dieser Position sind. Aufnehmen, verladen und ordnungsgemäße Entsorgung der ausgebauten Rinnen und zugehörigen Kleinteile gemäß den geltenden gesetzlichen und örtlichen Bestimmungen. Handwerklich übliche Nebenleistungen sind in der Position enthalten.  Ort: Fenstertür Achse 11/C-D.	2,010 m	.....	.....
<b>Summe 2.2.2.</b>	<b>Rückbau Fassade</b>			.....



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 721/21107      **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**LV:** R303      **Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

### 2.2.3. Rückbau Außenanlagen

#### 2.2.3.10. Pflasterflächen rückbauen und Übergabe an AG

Aufnehmen und Rückbau vorhandener Verbundpflasterflächen inkl. Randplatten.

Sorgfältiges Aufnehmen von Verbundpflastersteinen (Dicke ca. 8 cm) einschließlich Lösen aus der Bettung.

Steine aufnehmen, reinigen (soweit erforderlich), sortieren, palettieren und verladen.

Transport zur seitlich gelegenen Lagerstelle in einer Entfernung von ca. 150 m, einschließlich aller Nebenarbeiten.

Kleinere Trennschnitte an Randbereichen, handwerklich übliche Nebenleistungen sowie Baustellennebenaufwand sind in der Position enthalten.

Hinweise:

- Wiederverwendung der Pflastersteine vorgesehen.
- Bettung, Tragschichten und Unterbau sind nicht Bestandteil dieser Position.

Bestandssituation:



156,600 m2      .....      .....

#### 2.2.3.20. Bettung unter Verbundpflaster rückbauen und entsorgen

Rückbau und Entfernen der vorhandenen Bettungsschicht unter Verbundpflasterflächen (z. B. Splitt- oder Sandbettung).

Lösen, Abtragen und vollständiges Entfernen der Bettung bis zur Oberkante der darunterliegenden Tragschicht bzw. des Planums. Aufnehmen, Verladen und ordnungsgemäße Entsorgung der Bettungsmaterialien entsprechend den

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 721/21107      **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**LV:** R303      **Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>geltenden gesetzlichen und örtlichen Bestimmungen. Handwerklich übliche Nebenleistungen sowie Baustellennebenaufwand sind in der Position enthalten.</p> <p>Dicke der Bettung: ca. 2 cm.</p>	100,100 m2	.....	.....
<b>2.2.3.30.</b>	<p><b>Tragschicht unter Pflasterflächen rückbauen und entsorgen</b></p> <p>Rückbau der vorhandenen ungebundenen Schottertragschicht unter Pflasterflächen aus Mineralgemisch / Schotter, d= 20 cm. Abtragen der Tragschicht bis zur Oberkante des darunterliegenden Planums, einschließlich Aufnehmen, Verladen und fachgerechter Entsorgung des Materials gemäß den geltenden gesetzlichen und örtlichen Vorschriften.</p> <p>Dicke der Tragschicht geschätzt mit ca. 20 cm. Untergrund / Erdarbeiten nicht Bestandteil dieser Position</p>	20,020 m3	.....	.....
<b>2.2.3.40.</b>	<p><b>Vertikale Erschließung aus Fertigteilstufen rückbauen und entsorgen</b></p> <p>Kompletter Rückbau einer bestehenden vertikalen Erschließung im Außenbereich bestehend aus 6 Fertigteilstufen aus Beton (Stufenmaß ca. 15/35), mit einer Stufenlänge von ca. 2,05 m. Die rückzubauende Treppenanlage überbrückt eine Höhe von OKT + 0,81 m ü. NN bis OKT – 0,09 m ü. NN.</p> <p>Leistungsumfang umfasst den vollständigen Rückbau der Treppenanlage einschließlich: aller Fertigteilstufen, der Unterkonstruktion (z. B. Lager, Setz- oder Mörtelschichten), sowie der zugehörigen Fundamente / Auflagerkonstruktionen.</p> <p>Lösen, Abbrechen und Ausbau sämtlicher Bauteile unter Beachtung der angrenzenden Flächen und Bauwerke. Aufnehmen, Verladen und fachgerechte Entsorgung aller anfallenden Materialien gemäß den geltenden gesetzlichen und örtlichen Vorschriften. Alle erforderlichen Nebenleistungen wie Trenn- und Abbrucharbeiten, Abtransport, Baustellennebenkosten sowie der übliche Geräte- und Arbeitsaufwand sind in der Position enthalten.</p> <p>Hinweise: - Rückbau erfolgt vollständig bis auf Rohboden / Bestandsterrain. - Wiederherstellungs-, Erd- oder Neubauarbeiten sind nicht Bestandteil dieser Position.</p> <p>Bestandssituation:</p>			

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 721/21107      **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**LV:** R303      **Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------



1,000 psch

.....

**2.2.3.50.      Geländer der vertikalen Erschließung demontieren und entsorgen**

Rückbau der vorhandenen Treppengeländer aus Edelstahl entlang der bestehenden vertikalen Erschließung im Außenbereich (vorbeschriebene Treppenanlage). Fachgerechtes Lösen und Demontieren der Geländer einschließlich aller zugehörigen Bauteile wie Pfosten, Handläufe sowie sämtlicher Befestigungs- und Anschlussmittel (z. B. Dübel, Ankerplatten, Schraubverbindungen). Ausbau der Geländer unter Berücksichtigung der angrenzenden Bauteile und Oberflächen. Aufnehmen, Verladen und ordnungsgemäße Entsorgung bzw. Verwertung der Edelstahlbauteile gemäß den geltenden gesetzlichen und örtlichen Vorschriften. Alle erforderlichen Nebenleistungen wie Trenn- und Lösarbeiten, Baustellennebenkosten sowie der übliche Geräte- und Arbeitsaufwand sind in der Position enthalten.

Hinweise:

- Rückbau erfolgt im Zuge der Demontage der Treppenanlage.
- Keine Wiederverwendung der Geländer vorgesehen.
- Höhe Geländer ca. 1,00, Länge Handlauf: 1,75 m

1,000 psch

.....

**2.2.3.60.      Stützmauer rückbauen und entsorgen**

Rückbau einer bestehenden Stützmauer aus Betonfertigteilen im Bereich der vorbeschriebenen Treppenanlage sowie angrenzender Pflasterflächen. Fachgerechtes Lösen, Abbrechen und Ausbauen der Betonfertigteile einschließlich aller zugehörigen Bauteile wie Auflager, Hinterfüllungen im unmittelbaren Mauerbereich sowie ggf. vorhandener Fundament- oder Gründungselemente, sofern sie konstruktiv zur Stützmauer gehören. Sorgfältiger Rückbau unter Berücksichtigung angrenzender

## Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...  
 LV: R303 Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Bauteile, Verkehrsflächen und Geländekanten.  
 Aufnehmen, Verladen und ordnungsgemäße Entsorgung  
 sämtlicher rückgebauter Baustoffe gemäß den geltenden  
 gesetzlichen und örtlichen Vorschriften.  
 Erforderliche Nebenleistungen wie Trennschnitte,  
 Abbrucharbeiten, Baustellennebenkosten sowie Geräte- und  
 Arbeitsaufwand sind in der Position enthalten.

Hinweise:

- Erdarbeiten außerhalb des konstruktiv notwendigen Rückbaus  
sind nicht Bestandteil dieser Position.
- Keine Wiederverwendung der Betonfertigteile vorgesehen.

20,000 m ..... ..

#### 2.2.3.70. Gehweglaterne rückbauen und Übergabe an AG

Rückbau vorhandener Gehweglaternen mit einer Höhe von ca.  
 1,00 m im Außenbereich.

Fachgerechtes Lösen und Demontieren der Laternen  
 einschließlich Leuchtenkopf, Mast und Mastfuß, ohne  
 elektrische Trennarbeiten (elektrische Freischaltung und  
 Trennung erfolgen bauseits).

Ausheben bzw. Herauslösen der Laternen aus der Verankerung  
 / dem Fundament, soweit für den Rückbau erforderlich.

Anschließend Transport der demontierten Laternen zu einer  
 seitlichen Lagerstelle in einer Entfernung von ca. 150 m,  
 ordnungsgemäße Übergabe an den Auftraggeber sowie  
 ordnungsgemäßes Ablegen und Zwischenlagern zur späteren  
 Wiederverwendung.

Entstandene Öffnungen bzw. Vertiefungen im Boden sind nach  
 dem Ausbau fachgerecht zu verfüllen und zu verdichten sowie  
 die Oberfläche eben und standsicher herzustellen, sodass keine  
 Stolper- oder Unfallgefahr verbleibt.

Alle erforderlichen Nebenleistungen wie Sicherung der Bauteile  
 während des Transports, handwerklich üblicher Geräte- und  
 Arbeitsaufwand sowie Baustellennebenkosten sind in der  
 Position enthalten.

8,000 St ..... ..

#### 2.2.3.80. Sitzbank rückbauen und Übergabe an AG

Demontage vorhandener Sitzbänke mit Rückenlehne im  
 Außenbereich, mit einer Länge von jeweils ca. 1,50 m.

Fachgerechtes Lösen und Demontieren der Sitzbänke  
 einschließlich aller Befestigungs- und Verbindungsmittel (z. B.  
 Verschraubungen, Dübel, Einspannungen), ohne Beschädigung  
 der Bankenelemente, zur vorgesehenen Wiederverwendung.

Aufnehmen der demontierten Sitzbänke sowie Transport zur  
 seitlichen Lagerstelle in einer Entfernung von ca. 150 m,  
 ordnungsgemäße Übergabe an den Auftraggeber sowie  
 ordnungsgemäßes Ablegen und Zwischenlagern an der  
 vorgesehenen Stelle.

Entstandene Öffnungen bzw. Vertiefungen im Boden sind nach  
 dem Ausbau fachgerecht zu verfüllen und zu verdichten sowie  
 die Oberfläche eben und standsicher herzustellen, sodass keine  
 Stolper- oder Unfallgefahr verbleibt.

Alle erforderlichen Nebenleistungen wie Sicherung der Bauteile  
 während Transport und Lagerung, handwerklich üblicher

## Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...  
LV: R303 Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Geräte- und Arbeitsaufwand sowie Baustellennebenkosten sind in der Position enthalten.	3,000 St	.....	.....
<b>Summe 2.2.3.</b>	<b>Rückbau Außenanlagen</b>			.....
<b>Summe 2.2.</b>	<b>Abbrucharbeiten</b>			.....

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 721/21107      **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**LV:** R303      **Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.3.	<b>Rohbauarbeiten</b>			
2.3.1.	<b>Mauerwerksarbeiten</b>			
2.3.1.10.	<b>Wandöffnung nachträglich schließen mit KS</b> <p>Nachträgliches Schließen einer bestehenden Fensteröffnung durch Herstellen von Mauerwerk aus Kalksandsteinen (KS) in vorhandene Wandkonstruktion mit Anschluss an eine angrenzende Stahlbetonwand.  Lieferung und Vermauern von Kalksandsteinen mit folgenden Eigenschaften:  Wanddicke: ca. 24 cm  Festigkeitsklasse: KS 20  Rohdichteklasse: = 1,8</p> <p>Vermauerung im Verband, vollfugig, lot- und fluchtgerecht, mit Kalk-Zement-Mörtel MG II / IIa nach DIN.  Herstellen des kraftschlüssigen Anschlusses an die vorhandene Stahlbetonwand mittels geeigneter Mauerwerksanker / Anschlussmittel (z. B. Edelstahlanker), einschließlich Bohren, Verankern und Einbinden gemäß den anerkannten Regeln der Technik und Herstellervorgaben.  Erforderliche Zuschneide- und Anpassungsarbeiten der Steine sowie sämtliche handwerklich üblichen Nebenleistungen sind in der Position enthalten.</p> <p>Mauerwerksoberflächen bleiben roh, ohne Putz-, Spachtel- oder Beschichtungsarbeiten.</p> <p>Ort: SG, Achse H/ links von Achse 8: 1,385 x 1,61m  SG, Achse 1/G: 2,01 x 1,61 m  Ort: SG, Achse 1/H-G: 2,01 x 2,61 m</p>	10,712 m2	.....	.....
2.3.1.20.	<b>Fensteröffnung nachträglich teilschließen 1,00 x1,61 m</b> <p>Teilweises nachträgliches Schließen einer bestehenden Fensteröffnung durch Herstellen von Mauerwerk aus Kalksandsteinen (KS) bei Anschluss an eine bestehende Stahlbetonwand.  Ausmauerung erfolgt  - ab Brüstungshöhe bis Unterkante bestehende Fensteröffnung sowie  - seitlich ab einer Fensterkante über eine Breite von ca. 1,00 m,</p> <p>unter Freihaltung einer Öffnung für eine Tür mit lichter Rohbauöffnung von ca. 1,01 m x 2,135 m.</p> <p>Lieferung und Vermauern von Kalksandsteinen mit folgenden Eigenschaften:  Wanddicke: ca. 24 cm  Festigkeitsklasse: KS 20  Rohdichteklasse: = 1,8</p> <p>Vermauerung vollfugig und im Verband, lot- und fluchtgerecht,</p>			



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 721/21107      **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**LV:** R303      **Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>mit Kalk-Zement-Mörtel MG II / IIa gemäß DIN. Herstellen des kraftschlüssigen Anschlusses an die angrenzende Stahlbetonwand mittels geeigneter Mauerwerksanschlussanker (z. B. Edelstahlanker), einschließlich Bohren, Setzen und Einbinden nach den anerkannten Regeln der Technik und Herstellervorgaben. Erforderliche Zuschnitte, Anpassungsarbeiten sowie sämtliche handwerklich üblichen Nebenleistungen sind Bestandteil der Position. Mauerwerksoberflächen bleiben roh, ohne Putz-, Spachtel- oder Beschichtungsarbeiten.</p> <p>Ort: SG Achse 11/E-D</p>	1,000 St	.....	.....
<b>2.3.1.30.</b>	<p><b>Türsturz herstellen über Türöffnung, Anschluss an Stahlbeton / Mauerwerk</b></p> <p>Liefern und einbauen eines Fertigteilsturzes über einer Türöffnung mit einer lichten Rohbauöffnung von ca. 1,01 m x 2,135 m in einer 24 cm starken Wandkonstruktion aus Kalksandstein, mit Anschluss an angrenzendes KS-Mauerwerk sowie eine bestehende Stahlbetonwand. Fertigteilsturz aus Stahlbeton, geeignet für eine Wanddicke von 24 cm, werkseitig vorgefertigt, in erforderlicher Länge und Tragfähigkeit gemäß statischen Erfordernissen. Fachgerechtes Versetzen des Sturzes auf ausreichend bemessenen Auflagern, einschließlich: vollflächiger Mörtelbettung mit Kalk-Zement-Mörtel MG II / IIa, höhen-, flucht- und lotgerechtem Ausrichten, kraftschlüssigem Anschluss an das angrenzende Mauerwerk.</p> <p>Erforderliche Zuschneide-, Anpassungs- und Nebenarbeiten sowie handwerklich üblicher Aufwand sind Bestandteil der Position.</p> <p>Oberflächen verbleiben roh, ohne Putz-, Spachtel- oder Beschichtungsarbeiten.</p>	1,000 St	.....	.....
<b>2.3.1.40.</b>	<p><b>Fensteröffnung nachträglich teilschließen Achse 10-11/B</b></p> <p>Verkleinerung einer bestehenden Fensteröffnung durch teilweises Schließen der Öffnung in der Breite, bei unveränderter Höhe der Fensteröffnung. Aktuelle Abmessungen der Fensteröffnung: b x h = 3,01 x 1,61 m</p> <p>Herstellen der erforderlichen seitlichen Ausmauerungen aus Kalksandstein-Mauerwerk passend zum vorhandenen Bestand, einschließlich Zuschneiden der Steine, vollfugige Vermauerung im Verband sowie kraftschlüssiger Anschluss an angrenzendes Bestandsmauerwerk bzw. Stahlbeton.</p> <p>Die Fensteröffnung ist in der Breite auf eine neue lichte Rohbauöffnung von 1,40 m zu reduzieren; die bestehende Öffnungshöhe bleibt vollständig erhalten.</p> <p>Liefern und vermauern von Kalksandsteinen mit folgenden</p>			



## Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107      Neubau für Zusammenführung Neonatologi...  
LV: R303      Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Eigenschaften: Wanddicke: ca. 24 cm Festigkeitsklasse: KS 20 Rohdichteklasse: = 1,8  Ausführung mit Kalk-Zement-Mörtel MG II / IIa gemäß DIN. Mauerwerksflächen lot- und fluchtgerecht herstellen.  Erforderliche Anschlussmaßnahmen (z. B. Mauerwerksanker bei Anschluss an Stahlbeton), kleinere Abbruch-, Anpassungs- und Nebenarbeiten sind in der Position enthalten.  Oberflächen verbleiben roh, ohne Putz-, Spachtel-, WDVS- oder Beschichtungsarbeiten.  Ort: SG: Achse 10-11/B	1,000 St	.....	.....
<b>Summe 2.3.1.</b>	<b>Mauerwerksarbeiten</b>			.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107      Neubau für Zusammenführung Neonatologi...  
 LV: R303      Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>2.3.2.</b>	<b>Durchbrüche und temporäre Montageöffnungen herstellen</b>			
<b>2.3.2.10.</b>	<b>Wanddurchbruch rechteckig herstellen, KS, A bis 500 cm², d=bis 20 cm</b> Wanddurchbruch in nichttragendem KS-Mauerwerk im Innenbereich ohne Bekleidung nachträglich herstellen, einschließlich aller statisch erforderlichen Abstützungen sowie Schutzmaßnahmen während der Bauzeit; anfallenden Bauschutt gemäß den geltenden Vorschriften entsorgen. Abstimmung mit TGA erforderlich! Querschnitt: bis 500 cm² Wanddicke: bis 20 cm	3,000 St	.....	.....
<b>2.3.2.20.</b>	<b>Wanddurchbruch rechteckig herstellen, KS, A über 500 bis 1000 cm², d=bis 20 cm</b> Leistung wie in Position 2.3.2.10. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Querschnitt: 500 bis 1000 cm²	13,000 St	.....	.....
<b>2.3.2.30.</b>	<b>Wanddurchbruch rechteckig herstellen, KS, A über 1000 bis 1500 cm², d=bis 20 cm</b> Leistung wie in Position 2.3.2.10. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Querschnitt: 1000 bis 1500 cm²	2,000 St	.....	.....
<b>2.3.2.40.</b>	<b>Wanddurchbruch rechteckig herstellen, KS, A über 1500 bis 2000 cm², d=bis 20 cm</b> Leistung wie in Position 2.3.2.10. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Querschnitt: 1500 bis 2000 cm²	3,000 St	.....	.....
<b>2.3.2.50.</b>	<b>Wanddurchbruch rechteckig herstellen, KS, A über 3000 bis 3500 cm², d=bis 20 cm</b> Leistung wie in Position 2.3.2.10. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Querschnitt: 3000 bis 3500 cm²	2,000 St	.....	.....
<b>2.3.2.60.</b>	<b>Wanddurchbruch rechteckig herstellen, KS, A bis 500 cm², d=25 cm</b> Leistung wie in Position 2.3.2.10. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Wanddicke: 25 cm	1,000 St	.....	.....

## Angebotsaufforderung

<b>Projekt:</b>	721/21107	Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
<b>LV:</b>	R303	Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<hr/>				
2.3.2.70.	<b>Wanddurchbruch rechteckig herstellen, KS, A über 500 bis 1000 cm<sup>2</sup>, d=25 cm</b> Leistung wie in Position 2.3.2.10. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Querschnitt: 500 bis 1000 cm <sup>2</sup> Wanddicke: 25 cm	5,000 St	.....	.....
2.3.2.80.	<b>Wanddurchbruch rechteckig herstellen, KS, A über 1000 bis 1500 cm<sup>2</sup>, d=25 cm</b> Leistung wie in Position 2.3.2.10. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Querschnitt: 1000 bis 1500 cm <sup>2</sup> Wanddicke: 25 cm	2,000 St	.....	.....
<hr/>				
<b>Summe 2.3.2.</b>	<b>Durchbrüche und temporäre...</b>			.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...  
 LV: R303 Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.3.3.	Durchbrüche schließen			
2.3.3.10.	<p><b>Wanddurchbruch rechteckig schließen, KS, A über 500 bis 1000 cm², d=25 cm</b></p> <p>Wanddurchbruch in einer 25 cm starken KS-Mauerwerkswand nach erfolgter Montage der haustechnischen Installationen fachgerecht schließen.</p> <p>Ausführung mit erhöhter Ebenheitstoleranz gemäß den einschlägigen Normen.</p> <p>Verwendung von Mörtel und KS-Steinen in gleicher Art und Qualität wie das vorhandene Mauerwerk.</p> <p>Steine vollflächig und hohlraumfrei einmauern und an die durchgeführten Installationsleitungen anarbeiten.</p> <p>Die Ausführung hat unter Beachtung der geforderten Schallschutzqualitäten zu erfolgen.</p> <p>Einschließlich aller Nebenarbeiten, insbesondere vorbereitende Maßnahmen, Anarbeiten an Bestand, vollständiges Verfüllen und Vermörteln von Anschlussbereichen.</p> <p>Ausführung nach Aufforderung durch die Objektüberwachung.</p> <p>Anfallenden Bauschutt aufnehmen, abfahren und gemäß den geltenden Vorschriften entsorgen.</p> <p>Die erforderliche Abstimmung mit dem Gewerk TGA ist einzukalkulieren.</p>	1,000 St	.....	.....
<b>Summe 2.3.3.</b>	<b>Durchbrüche schließen</b>			.....
<b>Summe 2.3.</b>	<b>Rohbauarbeiten</b>			.....

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 721/21107      **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**LV:** R303      **Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>2.4.</b>	<b>Abdichtungsarbeiten</b>			
<b>2.4.1.</b>	<b>Abdichtung Sohle</b>			
<b>2.4.1.10.</b>	<b>Untergrundvorbereitung Sohlplatte und aufgehende Bauteile</b> Untergrund der Stahlbetonsohlplatte sowie der aufgehenden Bauteile bis + 15 cm über OKRD reinigen, lose Bestandteile entfernen, Grate abschleifen, Fehlstellen schließen.	1.356,000 m2	.....	.....
<b>2.4.1.20.</b>	<b>Bituminöser Voranstrich (Haftgrund)</b> Bituminöser Voranstrich (Lösungsmittelhaltig oder emulsionsbasiert) auf horizontaler Sohlplatte und senkrechten aufgehenden Bauteilen bis +15 cm über OKRD.	1.356,000 m2	.....	.....
<b>2.4.1.30.</b>	<b>Kehlausbildung Sohle/Wand</b> Hohlkehle aus kunststoffmodifiziertem Bitumenspachtel oder Zementkehle im Übergang Sohlplatte/aufgehende Bauteile.	207,000 m	.....	.....
<b>2.4.1.40.</b>	<b>Erste Lage bituminöse Abdichtung (Schweißbahn)</b> Liefern und vollflächiges Aufschweißen einer Polymerbitumen-Schweißbahn (z. B. G 200 S4), horizontal auf der Sohlplatte, inklusive Überlappungen.	1.325,000 m2	.....	.....
<b>2.4.1.50.</b>	<b>Zweite Lage bituminöse Abdichtung (Oberlagsbahn)</b> Zweite Lage Polymerbitumen-Schweißbahn (z. B. PYE PV200 S5), vollflächig aufgeschweißt, als Abdichtung gegen Bodenfeuchte/nichtdrückendes Wasser.	1.325,000 m2	.....	.....
<b>2.4.1.60.</b>	<b>Hochziehen der Abdichtung bis +15 cm über OKRD</b> Hochführen der zweilagigen bituminösen Abdichtung an aufgehenden Bauteilen bis +15 cm über OKRD, inkl. Zuschnitt, Eckausbildung und Verschweißen.	31,000 m2	.....	.....
<b>2.4.1.70.</b>	<b>Schuttlage der Abdichtung</b> Liefern und Einbauen einer Schutzlage aus PE-Folie oder Schutz-/Dränbahn auf der horizontalen Abdichtung vor Folgearbeiten.	1.325,000 m2	.....	.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107      Neubau für Zusammenführung Neonatologi...  
 LV: R303      Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>2.4.1.80.</b>	<b>Linearer Anschluss Abdichtung an aufgehende Bauteile</b> Herstellen eines linearen Anschlusses der zweilagigen bituminösen Abdichtung der Sohlplatte an aufgehende Stahlbeton- oder Mauerwerksbauteile.	207,000 m2	.....	.....
<b>2.4.1.90.</b>	<b>Mehraufwand für Abdichtung von Durchdringungen</b> Zusätzlicher Mehraufwand zur Abdichtung von Durchdringungen durch die bituminöse Abdichtung der Sohlplatte, z. B. Rohrdurchführungen, Futterrohre oder Leerrohre bestehend aus: - Ausbildung des Abdichtungsanschlusses im Bereich der Durchdringung, - Einbau einer systemgerechten Abdichtungsmanschette oder Formstücke aus Polymerbitumen, - Einbau erforderlicher zusätzlicher Verstärkungslagen im Durchdringungsbereich, - handwerkliche Detailanpassung und dichtes Verschweißen, gemäß DIN 18533.  Gilt für Durchdringungen bis DN 100.	22,000 St	.....	.....
<b>Summe 2.4.1.</b>	<b>Abdichtung Sohle</b>			.....
<b>Summe 2.4.</b>	<b>Abdichtungsarbeiten</b>			.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...  
 LV: R303 Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

**2.5. Sonstiges**

**2.5.1. Entwässerungsrinne**

**Hinweis:**

Aufgrund der geplanten Neuherstellung des Estrichs im Gebäudeinneren durch ein anderes Gewerk ist eine Anpassung der Höhenlage der Entwässerungsrinne in Achse 1/C-D erforderlich.

Die betroffene Rinne ist um ca. 5 cm anzuheben und lagegerecht neu zu positionieren.

Die hierfür erforderlichen Pflasterarbeiten, einschließlich Rückbau und Wiederherstellung der gepflasterten Fläche, sind vom Auftragnehmer auszuführen.

**2.5.1.10. Rückbau Pflasterfläche**

Fachgerechtes Aufnehmen und Rückbauen vorhandener Pflasterflächen im erforderlichen Bereich.

Die Arbeiten umfassen das Lösen, Aufnehmen und Zwischenlagern des Pflasterbelags (z. B. Beton- oder Natursteinpflaster) einschließlich der Bettungsschicht.

Die Pflastersteine sind sorgfältig auszubauen und, soweit zur Wiederverwendung vorgesehen, getrennt und geordnet auf der Baustelle zwischenzulagern. Nicht wiederverwendbare Materialien sind aufzunehmen, abzutransportieren und fachgerecht zu entsorgen.

Anfallende Bettungsmaterialien sind vollständig auszubauen.

Beschädigungen an angrenzenden Flächen und Bauteilen sind zu vermeiden.

6,050 m2 ..... ..

**2.5.1.20. Ausbau und Entsorgung Entwässerungsrinne**

Fachgerechtes Ausbauen und Aufnehmen einer bestehenden Entwässerungsrinne einschließlich Rinnenkörper und Abdeckungselementen (z. B. Gitterroste).

Die Leistung umfasst das Lösen und Entfernen der vorhandenen Rinne aus der Bettung sowie das Abtrennen bzw. Lösen der Anschlüsse an die bestehende Entwässerungsleitung.

Anfallende Bettungsmaterialien sind auszubauen.

Die ausgebauten Rinnenelemente und zugehörigen Materialien sind aufzunehmen, zu laden, abzufahren und fachgerecht zu entsorgen.



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 721/21107 **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**LV:** R303 **Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Der Ausbau hat so zu erfolgen, dass angrenzende Bauteile nicht beschädigt werden.

Nebenleistungen:

- Freilegen der Rinnenanlage im erforderlichen Umfang
- Lösen der Verbindungen und Befestigungen
- Laden, Abtransport und fachgerechte Entsorgung sämtlicher ausgebauter Materialien

Ort: SG, Achse 1/C-D

2,200 m ..... .....

### 2.5.1.30. Entwässerungsrinne mit Laibungsablauf und Abdeckung

Liefern und fachgerechtes Einbauen einer Entwässerungsrinne aus Edelstahl einschließlich Laibungsablauf sowie zugehöriger Abdeckung.

Die Rinne ist entsprechend den Vorgaben der Architektenplanung höhen- und lagegerecht einzubauen und unter Berücksichtigung des erforderlichen Gefälles auszurichten.

Der erforderliche Unterbau einschließlich Herstellung des Planums, Einbau und Verdichtung geeigneter Tragschichten sowie Herstellung einer geeigneten Bettung für die Entwässerungsrinne ist Bestandteil dieser Position.

Der Laibungsablauf ist als seitlicher Ablauf auszubilden und so anzuordnen, dass eine funktionsgerechte Entwässerung gewährleistet ist.

Die Rinnenelemente sind aus korrosionsbeständigem Edelstahl auszuführen, passgenau zuzuschneiden, im Verband zu verlegen und an angrenzende Bauteile fachgerecht anzuschließen. Stoßstellen sind dicht und funktionsfähig auszubilden.

Die Abdeckung ist als begehbare Gitterrost auszuführen, passgenau aufzulegen und gegen Verschieben zu sichern. Die Abdeckung ist vor Ausführung durch den Auftraggeber zu bemustern und freizugeben.

Die Bauteile müssen für den dauerhaften Einsatz im Außenbereich geeignet und korrosionsbeständig ausgeführt sein.

Erforderliche Nebenleistungen, insbesondere Zuschneiden, Anpassen, Ausrichten, Herstellen des Ablaufstutzens, Reinigen sowie kleinere Anpassungsarbeiten, sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Hinweis:

Der Anschluss des Laibungsablaufs an die vorhandene Entwässerungsleitung mittels KG-Rohr ist nicht Bestandteil dieser Position und wird gesondert vergütet.

2,200 m ..... .....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107      Neubau für Zusammenführung Neonatologi...  
 LV: R303      Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

**2.5.1.40. Anschlussleitung mit KG-Rohr**

Herstellen einer Anschlussleitung zur Ableitung des anfallenden Wassers aus dem Leibungsablauf der Entwässerungsrinne zur vorhandenen Entwässerungsleitung.

Die Anschlussleitung ist aus KG-Rohr (PVC-U) oder gleichwertigem Rohrmaterial herzustellen und mit dem erforderlichen Gefälle zu verlegen.

Der Anschluss an den Leibungsablauf erfolgt über den vorhandenen Ablaufstutzen der Rinne. Der Anschluss an die bestehende Entwässerungsleitung ist fachgerecht, dauerhaft dicht und funktionsfähig auszuführen.

Die Arbeiten umfassen:

- Liefern und Verlegen der Anschlussleitung
- Herstellen der Verbindungen an Rinne und Bestand
- Einbau aller erforderlichen Formstücke, Übergänge und Verbindungselemente
- erforderliche Erdarbeiten im Bereich der Leitungstrasse
- Bettung und Verfüllung der Leitung mit geeignetem Material

Nebenleistungen:

- Zuschneiden und Anpassen der Rohrleitungen
- Einbau von Bögen, Abzweigen und Übergangsstücken
- Abdichten sämtlicher Verbindungsstellen

Besondere Hinweise:

- Lage und Höhe der Anschlussstellen sind vor Ausführung zu prüfen.
- Die Ausführung hat gemäß den geltenden technischen Regelwerken zu erfolgen.

1,800 m      .....      .....

**2.5.1.50. Wiederherstellung Belag**

Wiederherstellen des zuvor aufgenommenen Pflasterbelags im Bereich der Entwässerungsrinne einschließlich Anpassung an die neue Höhenlage der Rinne sowie an die angrenzenden Bestandsflächen.

Die Pflastersteine sind fachgerecht in die vorhandene bzw. neu hergestellte Bettung einzubauen und höhen- und fluchtgerecht auszurichten. Der Belag ist so herzustellen, dass ein funktionsgerechtes Gefälle in Richtung der Entwässerungsrinne gewährleistet ist und eine ordnungsgemäße Oberflächenentwässerung sichergestellt wird.

Im Anschlussbereich an die Rinne sowie an angrenzende Bauteile sind erforderliche Anpassungsarbeiten, einschließlich Zuschneiden der Pflastersteine, auszuführen. Übergänge zu bestehenden Belagsflächen sind ohne Stolperkanten und optisch sowie technisch einwandfrei herzustellen.

Die Fugen sind fachgerecht zu schließen (z. B. Einsanden bzw.

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 721/21107      **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**LV:** R303      **Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Einschlemmen). Eine gleichmäßige, standsichere und dauerhaft belastbare Oberfläche ist herzustellen.</p> <p>Erforderliche Nebenleistungen, insbesondere Sortieren, Reinigen und Wiederverwenden geeigneter Pflastersteine, Zuschneiden, Anpassen sowie Nacharbeiten im Anschlussbereich, sind in die Position einzukalkulieren.</p> <p>Die Ausführung erfolgt gemäß den allgemein anerkannten Regeln der Technik.</p>	6,050 m2	.....	.....
<b>Summe 2.5.1.</b>	<b>Entwässerungsrinne</b>			.....
<b>Summe 2.5.</b>	<b>Sonstiges</b>			.....
<b>Summe 2.</b>	<b>BETTENHAUS</b>			.....

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 721/21107      **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**LV:** R303      **Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

### 3. NEUBAU ERWEITERUNGSBAU

#### 3.1. Vorbereitende Maßnahmen

##### 3.1.1. Unterfangung / Verbau Verbindungsgang

##### 3.1.1.10. Streifenfundament außen freilegen

Freilegen der Außenseite des Streifenfundaments der Verbindungsgang zur Herstellung einer Unterfangung durch abschnittswise Erdaushub in zeitlich und räumlich getrennten Stichgräben zur Aufrechterhaltung der Standsicherheit des Bestands.

Leistungsumfang:

- Herstellen der erforderlichen Stichgräben entlang des Streifenfundaments
- Erdarbeiten abschnittsweise entsprechend den örtlichen Gegebenheiten in Handarbeit sowie unter Einsatz von Kleingeräten
- Lösen und Laden des Aushubmaterials sowie Fördern innerhalb der Baustelle bis zur Übergabestelle für den Abtransport.
- Einhaltung der vorgegebenen Abschnittsfolge und -längen
- Schutz des Bestandsbauwerks während der Bauausführung gemäß den anerkannten Regeln der Technik

Ausführung:

Stichgrabenbreite maximal 1,25 m

Aushub in der vom Tragwerksplaner vorgegebenen Reihenfolge

Abmessungen:

- Tiefe Streifenfundament: - 0,23 m = +72,39 m ü. NHN
- Tiefe Stichgraben: ca. 0,50 m zzgl. erforderlichem Arbeitsraum nach DIN 4124
- Aushubtiefe: bis ca. + 71,44 m ü. NHN
- Gesamthöhe des Grabens: ca. 1,50 m

Boden:

Aushub in unterschiedlichen Bodenarten und Homogenbereichen gemäß DIN 18300.

Das Baugrundgutachten des Ingenieurbüro igb Gey & John GbR ist zu beachten.

Randbedingungen:

- Förderweg bis zur Übergabestelle für den Abtransport: max. 100 m

*Ausführungs- und Kalkulationshinweis:*

*Die Sicherung der Stirnseiten der Stichgräben hat mittels eines Normverbaus gemäß DIN 4124 zu erfolgen. Der Verbau ist nicht Bestandteil dieser Position und wird gesondert beschrieben und abgerechnet.*

*Die gegenüberliegenden Seitenflächen sind – sofern die anstehenden Bodenverhältnisse dies zulassen und die Standsicherheit gewährleistet ist – in einer Neigung von*

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 721/21107      **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**LV:** R303      **Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<i>maximal 45° herzustellen. Der anfallende Boden ist vollständig zu laden und für die Entsorgung bzw. Verwertung bereitzustellen. Die Entsorgung wird in gesonderten Positionen vergütet.</i>	25,500 m3	.....	.....
<b>3.1.1.20.</b>	<p><b>Normverbau liefern, herstellen, vorhalten und ausbauen</b></p> <p>Liefern, Herstellen und Ausbauen eines Normverbaus nach DIN 4124 zur Sicherung von Stichgräben für Unterfangungsarbeiten. Einschließlich Vorhalten des Verbaus für die Dauer der jeweiligen Nutzung bis zum ausreichenden Erhärten des eingebrachten Betons.</p> <p>Ausführung eines geeigneten Verbausystems (z. B. Leichtverbau oder Verbaubox) entsprechend den geometrischen Randbedingungen und den anstehenden Bodenverhältnissen. Der Verbau ist standsicher einzubauen und den jeweils herzustellenden Grabenabschnitten anzupassen.</p> <p>Nach Fertigstellung der Unterfangungsarbeiten ist der Verbau fachgerecht und erschütterungsarm zurückzubauen.</p> <p>Die Ausführung hat unter Berücksichtigung der DIN 4124 sowie unter Aufrechterhaltung der Standsicherheit des angrenzenden Bestandsgebäudes zu erfolgen.</p> <p>Einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen, insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- An- und Abtransport der Verbauelemente</li> <li>- Einbringen und Ziehen der Verbauteile</li> <li>- Anpassung an wechselnde Einbausituationen</li> <li>- ggf. erforderliche Aussteifungen</li> </ul> <p>Abrechnung: nach tatsächlich hergestellter Verbaufäche (einseitig gemessen)</p>	41,000 m2	.....	.....
<b>3.1.1.30.</b>	<p><b>Normverbau abschnittsweise umsetzen</b></p> <p>Umsetzen eines zuvor eingebauten Normverbaus nach DIN 4124 im Zuge der abschnittweisen Herstellung von Stichgräben für Unterfangungsarbeiten.</p> <p>Das Umsetzen umfasst das Lösen, Aufnehmen, Transportieren innerhalb der Baustelle sowie das erneute fachgerechte und standsichere Einbauen des Verbaus in den jeweils nachfolgenden Stichgraben gemäß dem vorgegebenen Bauablauf.</p> <p>Die Ausführung hat unter Einhaltung der DIN 4124 sowie unter Berücksichtigung der Standsicherheit des angrenzenden Bestandsgebäudes und der Baugrubenwände zu erfolgen. Erforderliche Anpassungen an wechselnde Einbaubedingungen sind einzukalkulieren.</p> <p>Einschließlich aller Nebenleistungen, insbesondere:</p>			

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 721/21107      **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**LV:** R303      **Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

- Lösen und Ziehen der Verbauelemente
- Transport innerhalb der Baustelle
- erneuter Einbau und Ausrichten
- Anpassung an geänderte Geometrien und Bauzustände

Die Leistung bezieht sich auf das vollständige Umsetzen einer Verbaueinheit (Stichgraben mit beidseitigem Stirnverbau).

Abrechnung: je tatsächlichem Umsetzen einer Verbaueinheit

10,000 St      .....      .....

**3.1.1.40.      Schalung für Unterfangungsabschnitte (Stichgräben)**

Herstellen, Vorhalten und Rückbauen der zur Ausführung der Unterfangungsabschnitte erforderlichen Schalung in abschnittsweiser Bauweise.

Die Unterfangung wird rückseitig gegen standsicheres Erdreich betoniert. Die Schalung ist daher auf der freien Vorderseite sowie, abhängig von der jeweiligen Lage des Stichgrabens im Bauablauf (Taktung), zusätzlich an den Stirnseiten herzustellen, soweit dies zur Sicherstellung der Geometrie und Standsicherheit erforderlich ist.

Die Ausführung der Schalung hat entsprechend den örtlichen Gegebenheiten sowie unter Berücksichtigung der angrenzenden Bestands- und Bodenverhältnisse zu erfolgen. Es ist sicherzustellen, dass die vorgegebene Geometrie der Unterfangung eingehalten wird.

Einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen, insbesondere:

- Liefern, Einbauen, Aussteifen und Entfernen der Schalung
  - Anpassung an wechselnde Einbausituationen und Taktfolgen
  - Ausbildung von Arbeitsfugen und Anschlüssen
- ggf. Einsatz verlorener Schalungselemente

Der Schalungsaufwand ist in Abhängigkeit der jeweiligen Einbausituation (einschließlich möglicher Stirnschalungen) vollständig in den Einheitspreis einzurechnen.

Abmessungen der Unterfangungsabschnitte (Richtwerte):  
Breite max. 1,25 m, Tiefe ca. 0,50 m, Höhe ca. 0,95 m.

Abrechnung: je vollständig geschalter Unterfangungsabschnitt (Stichgraben)

14,000 St      .....      .....

**3.1.1.50.      Unterfangungsbeton (abschnittsweise Herstellung)**

Herstellen einer Fundamentunterfangung aus Beton unter dem bestehenden Streifenfundament gemäß Standsicherheitsnachweis im abschnittsweisen Stichgrabenverfahren.

Liefern und Einbauen von Beton der Festigkeitsklasse C25/30. Die Betonage erfolgt rückseitig gegen standsicheres Erdreich sowie an den freien Flächen gegen Schalung. Hierzu gehören

## Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107      Neubau für Zusammenführung Neonatologi...  
 LV: R303      Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>die Vorderseite sowie, abhängig von Lage und Taktfolge des jeweiligen Stichgrabens, ggf. zusätzlich die Stirnseiten.</p> <p>Die Unterfangungsabschnitte sind über die gesamte Höhe in einem Arbeitsgang herzustellen. Der Beton ist lagenweise einzubauen und ordnungsgemäß zu verdichten. Die Betonage hat unmittelbar nach dem Aushub des jeweiligen Stichgrabens zu erfolgen.</p> <p>Die Ausführung hat unter Einhaltung der vorgegebenen Taktfolge sowie unter Sicherstellung der Standsicherheit des Bestandsgebäudes zu erfolgen.</p> <p>Die Unterfangung ist so herzustellen, dass ein späterer kraftschlüssiger Anschluss an das Bestandsfundament möglich ist.</p> <p>Abmessungen je Unterfangungsabschnitt (Richtwerte):          Breite: max. 1,25 m          Tiefe: ca. 0,50 m          Höhe: ca. 0,95 m</p> <p>Die angegebenen Abmessungen dienen der Orientierung. Maßgebend ist der statische Nachweis. Die Dicke des Streifenfundaments darf nicht unterschritten werden.</p> <p>Besondere Hinweise:          - Der kraftschlüssige Fugenschluss zwischen Unterfangung und Bestand erfolgt in gesonderter Position.          - Maßnahmen zur nachträglichen Lastumlagerung mittels Kapselpressen werden, sofern vorgesehen, ebenfalls gesondert vergütet.</p>	8,500 m3	.....	.....
<b>3.1.1.60.</b>	<p><b>Kraftschlüssiger Fugenschluss Unterfangung / Bestand</b></p> <p>Herstellen des kraftschlüssigen Anschlusses zwischen Unterfangung und bestehendem Fundament durch Verfüllen der Fuge über die gesamte Bauteiltiefe mittels geeignetem, schwindarmen Vergussmörtel.</p> <p>Die Fuge ist gemäß statischen Vorgaben über die gesamte Tiefe der Unterfangung (ca. 0,50 m) hohlraumfrei zu verfüllen. Der Fugenschluss erfolgt nach Erreichen der erforderlichen Betonfestigkeit.</p> <p>Der Verguss ist so auszuführen, dass ein vollständiger, kraftschlüssiger Verbund zwischen Unterfangung und Bestand gewährleistet ist.</p> <p>Einschließlich aller Nebenleistungen, insbesondere:          - Reinigen und Vorbereiten der Fugen          - Einbringen und Verdichten des Vergussmörtels          - vollständiges Ausfüllen der Fuge über die gesamte Tiefe</p> <p>Abrechnung: nach Länge der Unterfangung</p>	17,500 m	.....	.....
<b>Summe 3.1.1.      Unterfangung / Verbau Verbin...</b>			.....	.....



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 721/21107      **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**LV:** R303      **Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

### 3.1.2.      **Unterfangung Bestandsgebäude**

**Zu beachten:**

Gemäß Baugrundgutachten ist im Bereich der Unterfangung mit Grundwasser ab ca. -1,50 m unter OKFFB Neubau zu rechnen. Damit liegt der Grundwasserspiegel oberhalb der geplanten Unterkante der Unterfangung. Es ist sicherzustellen, dass der Grundwasserspiegel während der Bauausführung dauerhaft mindestens 0,50 m unterhalb der jeweiligen Aushubsohle bzw. Unterfangung abgesenkt wird.

Hierzu hat der Auftragnehmer eine geeignete Wasserhaltung herzustellen, zu betreiben und aufrechtzuerhalten. Die Wirksamkeit der Absenkung ist vor Beginn des Aushubs sowie während der Bauausführung, z. B. durch Abstichmessungen an geeigneten Messstellen, zu kontrollieren.

Die Grundwasserabsenkung darf nur erfolgen, sofern hierdurch keine schädlichen Auswirkungen auf den Baugrund oder die vorhandene Bausubstanz (insbesondere Setzungen) zu erwarten sind. Die Wahl und Ausführung der Wasserhaltung ist entsprechend darauf abzustimmen.

#### 3.1.2.10.      **Offene Wasserhaltung**

Herstellen, Betreiben und Rückbauen einer offenen Wasserhaltung zur Trockenhaltung der Stichgräben im Zuge der Unterfangungsarbeiten.

Die Wasserhaltung ist so auszuführen, dass der Grundwasserspiegel während der Arbeiten mindestens 0,50 m unterhalb der Aushubsohle abgesenkt bzw. gehalten wird.

Einschließlich:

- Einrichtung (Pumpensümpfe etc.)
- Pumpenbetrieb
- Ableitung des Wassers
- Vorhalten für die Dauer der Bauarbeiten

Die Ausführung hat so zu erfolgen, dass keine nachteiligen Auswirkungen auf den Baugrund und die bestehende Bebauung entstehen.

1,000 psch

.....

#### 3.1.2.20.      **Kontrolle und Dokumentation des Grundwasserstandes**

Durchführen von Messungen zur Kontrolle des Grundwasserstandes im Zuge der Wasserhaltung während der Unterfangungsarbeiten.

Die Messungen dienen dem Nachweis, dass der Grundwasserspiegel während der Bauausführung dauerhaft mindestens 0,50 m unterhalb der Aushubsohle bzw. Unterfangung abgesenkt ist.

Leistungsumfang:

- Durchführung von Abstichmessungen in vom Auftragnehmer

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 721/21107      **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**LV:** R303      **Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

bereitzustellenden Messstellen  
 - Regelmäßige Kontrolle des Grundwasserstandes während der Aushub- und Betonierarbeiten  
 - Überprüfung der Wirksamkeit der Wasserhaltung  
 - Lückenlose Dokumentation der Messwerte einschließlich Datum, Uhrzeit und Bezugshöhen  
 - Erstellung und Übergabe der Messprotokolle an die Bauüberwachung sowie an die Tragwerksplanung  
 - unverzügliche Meldung von Abweichungen oder unzureichender Wasserabsenkung

Die Messhäufigkeit ist so zu wählen, dass eine kontinuierliche Überwachung der Bauzustände gewährleistet ist.

1,000 psch

.....

### 3.1.2.30.      **Bodenplatte außen freilegen**

Freilegen der Außenseite der Bodenplatte des Bestandgebäude zur Herstellung einer Unterfangung durch abschnittsweisen Erdaushub in zeitlich und räumlich getrennten Stichgräben zur Aufrechterhaltung der Standsicherheit des Bestands.

Leistungsumfang:

- Herstellen der erforderlichen Stichgräben entlang der Bodenplatte
- Erdarbeiten abschnittsweise entsprechend den örtlichen Gegebenheiten in Handarbeit sowie unter Einsatz von Kleingeräten
- Lösen und Laden des Aushubmaterials sowie Fördern innerhalb der Baustelle bis zur Übergabestelle für den Abtransport.
- Einhaltung der vorgegebenen Abschnittsfolge und -längen
- Schutz des Bestandsbauwerks während der Bauausführung gemäß den anerkannten Regeln der Technik

Ausführung:

Stichgrabenbreite maximal 1,20 m

Aushub in der vom Tragwerksplaner vorgegebenen Reihenfolge

Abmessungen:

- Tiefe Bodenplatte: 0,50 m = +72,02 m ü. NHN
- Tiefe Stichgraben: ca. 0,75 m ab AK Bodenplatte zzgl. erforderlichem Arbeitsraum nach DIN 4124
- Aushubtiefe: bis ca. + 70,62 m ü. NHN
- Gesamthöhe des Grabens: ca. 2,00 m (72,52 - 70,62 m ü. NHN)

Boden:

Aushub in unterschiedlichen Bodenarten und

Homogenbereichen gemäß DIN 18300.

Das Baugrundgutachten des Ingenieurbüro igb Gey & John GbR ist zu beachten.

Randbedingungen:

- Förderweg bis zur Übergabestelle für den Abtransport: max. 100 m

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 721/21107      **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**LV:** R303      **Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

*Ausführungs- und Kalkulationshinweis:  
 Die Sicherung der Stirnseiten der Stichgräben hat mittels eines Normverbaus gemäß DIN 4124 zu erfolgen. Der Verbau ist nicht Bestandteil dieser Position und wird gesondert beschrieben und abgerechnet.  
 Die gegenüberliegenden Seitenflächen sind – sofern die anstehenden Bodenverhältnisse dies zulassen und die Standsicherheit gewährleistet ist – in einer Neigung von maximal 45° herzustellen.  
 Der anfallende Boden ist vollständig zu laden und für die Entsorgung bzw. Verwertung bereitzustellen. Die Entsorgung wird in gesonderten Positionen vergütet.*

	49,500 m3		
--	-----------	--	--

**3.1.2.40. Normverbau liefern, herstellen, vorhalten und ausbauen**

Liefern, Herstellen und Ausbauen eines Normverbaus nach DIN 4124 zur Sicherung von Stichgräben für Unterfangungsarbeiten. Einschließlich Vorhalten des Verbaus für die Dauer der jeweiligen Nutzung bis zum ausreichenden Erhärten des eingebrachten Betons.

Ausführung eines geeigneten Verbausystems (z. B. Leichtverbau oder Verbaubox) entsprechend den geometrischen Randbedingungen und den anstehenden Bodenverhältnissen. Der Verbau ist standsicher einzubauen und den jeweils herzustellenden Grabenabschnitten anzupassen.

Nach Fertigstellung der Unterfangungsarbeiten ist der Verbau fachgerecht und erschütterungsarm zurückzubauen.

Die Ausführung hat unter Berücksichtigung der DIN 4124 sowie unter Aufrechterhaltung der Standsicherheit des angrenzenden Bestandsgebäudes zu erfolgen.

Einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen, insbesondere:

- An- und Abtransport der Verbauelemente
- Einbringen und Ziehen der Verbauteile
- Anpassung an wechselnde Einbausituationen
- ggf. erforderliche Aussteifungen

Abrechnung: nach tatsächlich hergestellter Verbaupläche (einseitig gemessen)

	80,000 m2		
--	-----------	--	--

**3.1.2.50. Normverbau abschnittsweise umsetzen**

Umsetzen eines zuvor eingebauten Normverbaus nach DIN 4124 im Zuge der abschnittweisen Herstellung von Stichgräben für Unterfangungsarbeiten.

Das Umsetzen umfasst das Lösen, Aufnehmen, Transportieren innerhalb der Baustelle sowie das erneute fachgerechte und standsichere Einbauen des Verbaus in den jeweils nachfolgenden Stichgraben gemäß dem vorgegebenen Bauablauf.

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 721/21107      **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**LV:** R303      **Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Die Ausführung hat unter Einhaltung der DIN 4124 sowie unter Berücksichtigung der Standsicherheit des angrenzenden Bestandsgebäudes und der Baugrubenwände zu erfolgen. Erforderliche Anpassungen an wechselnde Einbaubedingungen sind einzukalkulieren.

Einschließlich aller Nebenleistungen, insbesondere:

- Lösen und Ziehen der Verbauelemente
- Transport innerhalb der Baustelle
- erneuter Einbau und Ausrichten
- Anpassung an geänderte Geometrien und Bauzustände

Die Leistung bezieht sich auf das vollständige Umsetzen einer Verbaueinheit (Stichgraben mit beidseitigem Stirnverbau).

Abrechnung: je tatsächlichem Umsetzen einer Verbaueinheit

11,000 St      .....      .....

### 3.1.2.60.      **Schalung für Unterfangungsabschnitte (Stichgräben)**

Herstellen, Vorhalten und Rückbauen der zur Ausführung der Unterfangungsabschnitte erforderlichen Schalung in abschnittsweiser Bauweise.

Die Unterfangung wird rückseitig gegen standsicheres Erdreich betoniert. Die Schalung ist daher auf der freien Vorderseite sowie, abhängig von der jeweiligen Lage des Stichgrabens im Bauablauf (Taktung), zusätzlich an den Stirnseiten herzustellen, soweit dies zur Sicherstellung der Geometrie und Standsicherheit erforderlich ist.

Die Ausführung der Schalung hat entsprechend den örtlichen Gegebenheiten sowie unter Berücksichtigung der angrenzenden Bestands- und Bodenverhältnisse zu erfolgen. Es ist sicherzustellen, dass die vorgegebene Geometrie der Unterfangung eingehalten wird.

Einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen, insbesondere:

- Liefern, Einbauen, Aussteifen und Entfernen der Schalung
  - Anpassung an wechselnde Einbausituationen und Taktfolgen
  - Ausbildung von Arbeitsfugen und Anschlüssen
- ggf. Einsatz verlorener Schalungselemente

Der Schalungsaufwand ist in Abhängigkeit der jeweiligen Einbausituation (einschließlich möglicher Stirnschalungen) vollständig in den Einheitspreis einzurechnen.

Abmessungen der Unterfangungsabschnitte (Richtwerte):  
Breite max. 1,20 m, Tiefe ca. 0,75 m, Höhe ca. 1,40 m.

Abrechnung: je vollständig geschalter Unterfangungsabschnitt (Stichgraben)

15,000 St      .....      .....

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 721/21107      **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**LV:** R303      **Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

**3.1.2.70.      Unterfangungsbeton (abschnittsweise Herstellung)**

Herstellen einer Fundamentunterfangung aus Beton unter der bestehenden Bodenplatte gemäß Standsicherheitsnachweis im abschnittswisen Stichgrabenverfahren.

Liefern und Einbauen von Beton der Festigkeitsklasse C25/30. Die Betonage erfolgt rückseitig gegen standsicheres Erdreich sowie an den freien Flächen gegen Schalung. Hierzu gehören die Vorderseite sowie, abhängig von Lage und Taktfolge des jeweiligen Stichgrabens, ggf. zusätzlich die Stirnseiten.

Die Unterfangungsabschnitte sind über die gesamte Höhe in einem Arbeitsgang herzustellen. Der Beton ist lagenweise einzubauen und ordnungsgemäß zu verdichten. Die Betonage hat unmittelbar nach dem Aushub des jeweiligen Stichgrabens zu erfolgen.

Die Ausführung hat unter Einhaltung der vorgegebenen Taktfolge sowie unter Sicherstellung der Standsicherheit des Bestandsgebäudes zu erfolgen.

Die Unterfangung ist so herzustellen, dass ein späterer kraftschlüssiger Anschluss an das Bestandsfundament sowie ggf. erforderliche Maßnahmen zur Lastumlagerung (z. B. mittels Kapselpressen) möglich sind.

Abmessungen je Unterfangungsabschnitt (Richtwerte):  
 Breite: max. 1,20 m  
 Tiefe: ca. 0,75 m  
 Höhe: ca. 1,40 m

Die angegebenen Abmessungen dienen der Orientierung. Maßgebend ist der statische Nachweis. Die Dicke des Bestandsfundaments darf nicht unterschritten werden.

Besondere Hinweise:

- Der kraftschlüssige Fugenschluss zwischen Unterfangung und Bestand erfolgt in gesonderter Position.
- Maßnahmen zur nachträglichen Lastumlagerung mittels Kapselpressen werden, sofern vorgesehen, ebenfalls gesondert vergütet.

19,000 m3      .....      .....

**3.1.2.80.      Einsatz von Kapselpressen zur Lastumlagerung**

Liefern, Einbauen und Betreiben von Kapselpressen zur abschnittswisen, kontrollierten Lastumlagerung im Bereich der hergestellten Unterfangungen.

Die Kapselpressen sind nach Erreichen einer ausreichenden Festigkeit des Unterfangungsbetons einzubauen und mittels Zementsuspension gezielt zu verpressen („Wegsteuern“).

Ziel ist eine kontrollierte Anhebung des Bestandsgebäudes um ca. 1–2 mm, um Setzungen der Unterfangung sowie begleitende Setzungen infolge angrenzender Baumaßnahmen

## Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107      Neubau für Zusammenführung Neonatologi...  
 LV: R303      Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

zu minimieren.

Die Durchführung hat abgestimmt mit der Bauleitung und der Tragwerksplanung zu erfolgen. Die Pressvorgänge sind kontrolliert und abschnittsweise durchzuführen.

Die Leistung umfasst insbesondere:

Liefern und Einbauen der Kapselpressen  
 Herstellen und Einbringen der Zementsuspension  
 kontrolliertes, abschnittsweises Verpressen und Nachsteuern  
 Abstimmung der Pressvorgänge auf die baulichen Randbedingungen  
 ggf. Rückbau oder Verbleib der Kapselpressen

Die Leistung erfolgt nur in den hierfür vorgesehenen Stichgräben. Pro betroffenen Abschnitt sind in der Regel zwei Kapselpressen anzuordnen.

Nicht Bestandteil dieser Position ist:

- messtechnisches Monitoring (gesonderte Position)
- kraftschlüssiges Schließen der Fuge zwischen Unterfangung und Bestand (gesonderte Position)

Abrechnung: je eingesetzter Kapselpresse

14,000 St      .....      .....

**3.1.2.90.      Messtechnisches Monitoring im Zuge der Kapselpressarbeiten**

Durchführen eines messtechnischen Monitorings zur Überwachung der Verformungen des Bestandsgebäudes im Zuge der Unterfangungsarbeiten sowie des Einsatzes von Kapselpressen.

Das Monitoring dient der Kontrolle und Steuerung der Hebevorgänge sowie der frühzeitigen Erkennung unzulässiger Verformungen.

Die Leistung umfasst insbesondere:

- Einrichten des Messsystems (z. B. Nivellementpunkte, Messbolzen o. Ä.)
- Regelmäßige Messungen während der Durchführung der Pressarbeiten
- Auswertung und Dokumentation der Messergebnisse
- Bereitstellung der Messdaten zur Abstimmung mit Bauleitung und Tragwerksplanung
- Begleitung und Kontrolle der Hebevorgänge

Der Umfang ist so zu wählen, dass eine sichere und kontinuierliche Überwachung der Bauzustände gewährleistet ist.

Abrechnung: pauschal für die Gesamtmaßnahme

1,000 psch      .....

**3.1.2.100.      Kraftschlüssiger Fugenschluss Unterfangung / Bestand**

Herstellen des kraftschlüssigen Anschlusses zwischen Unterfangung und bestehendem Fundament durch Verfüllen der Fuge über die gesamte Bauteiltiefe mittels geeignetem,

## Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107      Neubau für Zusammenführung Neonatologi...  
LV: R303      Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>schwindarmen Vergussmörtel. Die Fuge ist gemäß statischen Vorgaben über die gesamte Tiefe der Unterfangung (ca. 0,75 m) hohlraumfrei zu verfüllen. Der Fugenschluss erfolgt nach Erreichen der erforderlichen Betonfestigkeit sowie ggf. nach Durchführung von Hebemaßnahmen (z. B. mittels Kapselpressen). Der Verguss ist so auszuführen, dass ein vollständiger, kraftschlüssiger Verbund zwischen Unterfangung und Bestand gewährleistet ist.</p> <p>Einschließlich aller Nebenleistungen, insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Reinigen und Vorbereiten der Fugen</li><li>- Einbringen und Verdichten des Vergussmörtels</li><li>- vollständiges Ausfüllen der Fuge über die gesamte Tiefe</li></ul> <p>Abrechnung: nach Länge der Unterfangung</p>	17,740 m	.....	.....
	<b>Summe 3.1.2.      Unterfangung Bestandsgebä...</b>			.....



## Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...  
 LV: R303 Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

### 3.1.3. Erdarbeiten

#### Vorgezogene Erdarbeiten für die Unterfangungen

Die nachfolgend beschriebenen Erdarbeiten dienen als vorbereitende Maßnahme für die Unterfangungen zur Herstellung der Arbeitsebene, ab der die Stichgräben ausgeführt werden.

#### 3.1.3.10. Grasnarbe abtragen

Abtrag der vorhandenen Grasnarbe mit Bewuchs in den Bereichen der geplanten Unterfangungen.

Die Mächtigkeit der Grasnarbe wird mit i. M. ca. 8–10 cm angesetzt.

Die Arbeiten umfassen das Lösen, Abtragen, Aufnehmen und Laden der Grasnarbe sowie ggf. erforderlichen inneren Transport und Zwischenlagerung auf der Baustelle.

Besondere Hinweise:

- Eine Vermischung mit Unterboden ist zu vermeiden.
- Die Lagerung erfolgt nur vorübergehend bis zur Abfuhr.
- Die Entsorgung der Grasnarbe ist nicht Bestandteil dieser Position und wird gesondert vergütet.

Abrechnung erfolgt nach Aufmaß in m<sup>2</sup> der bearbeiteten Fläche.

67,000 m2 .....

#### 3.1.3.20. Oberboden abtragen

Abtrag des vorhandenen Oberbodens (Mutterboden, Homogenbereich OH) im Bereich der geplanten Unterfangung als vorbereitende Maßnahme für die nachfolgenden Aushubarbeiten bis zur Herstellung der Stichgräben.

Die Arbeiten umfassen das Lösen und den Abtrag des Oberbodens in einer Mächtigkeit von i. M. ca. 30 cm sowie das Laden des Materials.

Nicht enthalten sind:

- Abtrag und Separierung der Grasnarbe, diese Leistung ist gesondert ausgeschrieben.
- Abfuhr und Entsorgung des anfallenden Aushubmaterials; die Vergütung erfolgt über den Titel 3.1.4. „Entsorgung“.

*Hinweise:*

*Der Oberboden ist nicht zur Wiederverwendung auf der Baustelle vorgesehen.*

*Die Verwertung bzw. Entsorgung des Materials wird in einer gesonderten Position „Entsorgung“ vergütet.*

*Eine Zwischenlagerung auf der Baustelle ist, sofern erforderlich, in die Einheitspreise einzukalkulieren.*

22,700 m3 .....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...  
 LV: R303 Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>3.1.3.30.</b>	<b>Rindenmulch abtragen</b> Abtrag des vorhandenen Rindenmulchs in den vorgesehenen Bereichen.  Die Arbeiten umfassen das Lösen, Aufnehmen und Laden des Rindenmulchs.  Der Rindenmulch ist vollständig und ohne Vermischung mit mineralischem Boden oder Untergrund aufzunehmen.  Die Entsorgung bzw. Wiederverwertung des Materials ist nicht Bestandteil dieser Position und wird gesondert vergütet. Eine ggf. erforderliche Zwischenlagerung auf der Baustelle ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.	1,100 m3	.....	.....
<b>3.1.3.40.</b>	<b>Erdaushub bis Arbeitsebene Stichgraben Unterfangung</b> Vorgezogener Erdaushub im Baufeld zur Herstellung der geplanten Geländehöhe, ab welcher die Ausführung der Stichgräben erfolgt.  Die Arbeiten umfassen das Lösen, Laden und Innerhalbstellen des anstehenden Bodens zur planmäßigen Abtragung bis zur festgelegten Höhe gemäß Ausführungsplanung sowie Tragwerksplanung.  Der Aushub ist lagenweise und profilgerecht herzustellen. Böschungen und Übergänge sind entsprechend den planerischen Vorgaben auszubilden.  Nicht enthalten sind: - Abtrag und Separierung der Grasnarbe, diese Leistung ist gesondert ausgeschrieben (Position 3.1.3.10.) - Abfuhr und Entsorgung des anfallenden Aushubmaterials; die Vergütung erfolgt über den Titel 3.1.3. „Entsorgung“.  Boden: Bodengruppen A, Bodenklasse: 3, 4 und ggf. partiell auch Klasse 5  <i>Hinweis:</i> <i>Die Angaben stellen Erfahrungswerte dar. Abweichungen sind möglich und werden nicht gesondert vergütet, soweit sie im Rahmen der ausgeschriebenen Homogenbereiche liegen.</i>	18,000 m3	.....	.....
	<b>Erdarbeiten Baugrube</b>			
<b>3.1.3.50.</b>	<b>Grasnarbe abtragen und entsorgen</b> Grasnarbe mit Bewuchs im Bereich der Baugrube fachgerecht abtragen, aufnehmen und entsorgen Die Grasnarbe ist vor Vermischung mit Unterboden sowie vor Austrocknung zu schützen. Inkl. Lösen, Aufnehmen, innerem Transport und ordnungsgemäßer Lagerung. Ausführung gemäß			

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 721/21107      **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**LV:** R303      **Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	DIN 18300.	139,000 m2	.....	.....
<b>3.1.3.60.</b>	<p><b>Oberboden abtragen und lagern</b></p> <p>Oberboden (Mutterboden) im Bereich der Baugrube nach Abtrag der Grasnarbe getrennt abtragen bis zu einer Tiefe von ca. 30 cm, aufnehmen und ggf. seitlich auf der Baustelle getrennt zwischenlagern.</p> <p>Der Oberboden ist vor Vermischung mit Unterboden zu schützen und getrennt zu lagern.</p> <p>Die Arbeiten umfassen das Lösen, Abtragen, Aufnehmen sowie den inneren Transport und die ggf. erforderliche Zwischenlagerung bis zum Abtransport.</p> <p>Besondere Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Abtransport sowie die Entsorgung bzw. Verwertung des Oberbodens sind nicht Bestandteil dieser Position und werden gesondert vergütet.</li> <li>- Eine Zwischenlagerung erfolgt nur vorübergehend bis zur weiteren Behandlung des Materials.</li> </ul>	39,500 m3	.....	.....
<b>3.1.3.70.</b>	<p><b>Boden der Baugrube abtragen und lagern</b></p> <p>Boden im Bereich der Baugrube nach Abtrag der Grasnarbe und des Mutterbodens lösen, ausheben, aufnehmen und innerhalb der Baustelle fördern sowie ggf. zwischenlagern.</p> <p>Die Herstellung der Baugrube erfolgt mit geböschten Wänden mit einer maximalen Böschungsneigung von 45° (ca. 1 : 1). Steilere Böschungen sowie ggf. erforderliche Sicherungsmaßnahmen sind nicht Bestandteil dieser Position und werden gesondert vergütet.</p> <p>Bodenverhältnisse:</p> <p>Bodengruppen A, entsprechend Bodenklassen 3, 4 und ggf. partiell auch Klasse 5.</p> <p>Die Arbeiten umfassen sämtliche Nebenleistungen wie das Lösen, Ausheben, Laden, den inneren Transport sowie die ggf. erforderliche Zwischenlagerung des Materials auf der Baustelle.</p> <p>Besondere Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Aushubmaterial ist bis zum Abtransport getrennt und ordnungsgemäß zwischenzulagern.</li> <li>- Der Abtransport sowie die Entsorgung bzw. Verwertung des Materials sind nicht Bestandteil dieser Position und werden gesondert vergütet.</li> <li>- Die Zwischenlagerung ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.</li> </ul>	376,300 m3	.....	.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107      Neubau für Zusammenführung Neonatologi...  
 LV: R303      Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>3.1.3.80.</b>	<p><b>Restaushub Baugrube für Frostschrzen</b></p> <p>Herstellen des Aushubs für die Frostschrze durch Nachaushub im Bereich der bereits hergestellten Baugrubensohle.</p> <p>Der Aushub erfolgt in Streifen mit einer Breite von ca. 60 cm entlang der geplanten Frostschrze sowie bis zu einer Tiefe von ca. 29 cm unterhalb der planmäßigen Planumskante gemäß Ausführungs- und Tragwerksplanung.</p> <p>Die Arbeiten umfassen das Lösen, Ausheben, Aufnehmen und Laden des Bodens sowie den inneren Transport und ggf. erforderliche Zwischenlagerung auf der Baustelle.</p> <p>Der Aushub ist profilgerecht und maßgenau herzustellen. Die Grabenwände sind entsprechend den örtlichen Gegebenheiten standsicher auszubilden.</p> <p>Bodenverhältnisse:          Böden der Bodengruppe A, entsprechend Bodenklassen 3–4, ggf. anteilig Klasse 5.</p> <p>Besondere Hinweise:          - Der Aushub erfolgt im Anschluss an den allgemeinen Baugrubenaushub.          - Der Abtransport sowie die Entsorgung bzw. Verwertung des Materials sind nicht Bestandteil dieser Position und werden gesondert vergütet.</p> <p>Ort: Frostschrze Achse F</p>	2,650 m3	.....	.....
<b>3.1.3.90.</b>	<p><b>Herstellen von Leitungsgräben in der Baugrube</b></p> <p>Herstellen von Gräben innerhalb der Baugrube zur Verlegung von Rohrleitungen, durch Aushub von Boden, einschließlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abstecken der Grabenführung gemäß Planung,</li> <li>- Aushub des Bodens bis zur erforderlichen Grabensohle,</li> <li>- Herstellung der Grabensohlen in der vorgesehenen Lage und Tiefe,</li> <li>- Zwischenlagerung des Aushubs innerhalb der Baugrube oder Abtransport auf Abladestelle: bis max. 100 m,</li> <li>- Profilgerechtes Herstellen der Grabenwände,</li> <li>- Sicherung der Standsicherheit entsprechend den geltenden Regelwerken, gemäß ATV DIN 18300 (Erdarbeiten) und den Unfallverhütungsvorschriften.</li> </ul> <p>Grabenabmessungen:          Grabenbreite: 60 cm          Grabentiefe (ab OK Baugrubensohle): 20 cm</p> <p>Bodenart: Bodengruppen A, entsprechend Bodenklassen 3, 4 und ggf. partiell auch Klasse 5.</p>	53,000 m	.....	.....

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 721/21107      **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**LV:** R303      **Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>3.1.3.100.</b>	<b>Herstellen Feinplanum Baugrube</b> Herstellen des Feinplanums zur Aufnahme der Sohlplatte mit einer Ebenheitstoleranz von $\pm 3$ cm.  Das Feinplanum ist auf die erforderliche Höhe gemäß den Planunterlagen herzustellen und umfasst die Feinprofilierung der planaren Flächen.  Die Nachprofilierung von Streifenfundamenten, Frostschrüzen und sonstigen vertieften Bauteilen (z. B. Gräben, Vouten) ist nicht Bestandteil dieser Position und wird gesondert vergütet.  Einbauhöhen und Aushubtiefen gemäß den Aushub- und Planunterlagen des AN.	177,580 m2	.....	.....
<b>3.1.3.110.</b>	<b>Herstellen Feinplanum Graben</b> Herstellen des Feinplanums im Bereich der Frostschrüzen, Streifenfundamente sowie Leitungsgräben auf der Sohle der zuvor hergestellten Gräben.  Das Feinplanum ist entsprechend den Planvorgaben profilgerecht und höhengerecht mit einer Toleranz von $\pm 3$ cm herzustellen.  Die Arbeiten umfassen das Feinabziehen, Egalisieren und ggf. Nachverdichten der Sohlenflächen.	42,270 m2	.....	.....
	<b>Verfüllungsarbeiten</b>			
<b>3.1.3.120.</b>	<b>Wiederverfüllung der Stichgräben mit Schotterpolster</b> Wiederverfüllen der im Zuge der Unterfangungsarbeiten hergestellten Stichgräben mit einem Schotterpolster aus güteklassifiziertem, nicht bindigem Mineralgemisch.  Es ist das Material gemäß Position 3.1.3.120. zu verwenden (z. B. HKS 5/45 oder HKS 0/45) mit folgenden Eigenschaften: <ul style="list-style-type: none"> <li>- bindige Anteile &lt; 5 Gew.-%</li> <li>- keine Tonfraktion</li> <li>- stetig abgestufte Körnungslinie</li> <li>- gute Wasserdurchlässigkeit (kapillarbrechend)</li> <li>- frostunempfindlich</li> </ul> Das Material muss den jeweils gültigen TL Gestein-StB sowie den Anforderungen der DIN EN 13242 entsprechen.  Die Arbeiten umfassen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Liefern und Einbauen des Materials</li> <li>- lagenweiser Einbau mit geeigneter Schichtdicke</li> <li>- lagenweises Verdichten bis zum geforderten Verdichtungsgrad</li> <li>- abschnittsweises Wiederverfüllen entsprechend dem</li> </ul>			

## Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107      Neubau für Zusammenführung Neonatologi...  
 LV: R303      Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Bauablauf der Unterfangung</p> <p>Der Einbau ist fachgerecht, hohlraumarm und unter Einhaltung der geforderten Verdichtung auszuführen.</p> <p>Randbedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Verfüllung darf nur nach Freigabe durch die Bauüberwachung bzw. die Tragwerksplanung erfolgen.</li> <li>- Ein Einbau hat lagenweise entsprechend den technischen Anforderungen zu erfolgen.</li> <li>- Verdichtungsnachweise sind auf Verlangen vorzulegen.</li> </ul>	29,000 m3	.....	.....
<b>3.1.3.130.</b>	<p><b>Auffüllung mit Schotterpolster (HKS) unter Sohlplatte</b></p> <p>Liefern und lagenweiser Einbau eines Schotterpolsters aus güteklassifiziertem, nicht bindigem Mineralgemisch, z. B. HKS 0/45 oder HKS 5/45, in den vorgesehenen Bereichen.</p> <p>Das Material muss folgende Eigenschaften aufweisen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bindige Anteile &lt; 5 Gew.-%</li> <li>- keine Tonfraktion</li> <li>- stetig abgestufte Körnungslinie</li> <li>- gute Wasserdurchlässigkeit (kapillarbrechend)</li> <li>- frostunempfindlich</li> </ul> <p>Die Arbeiten umfassen das Einbauen, Verteilen, lagenweise Verdichten sowie das Herstellen der planmäßigen Höhen und Ebenheiten als Unterlage für die Sohlplatte.</p> <p>Die Verdichtung ist entsprechend den Anforderungen der DIN 18300 bzw. den planerischen Vorgaben durchzuführen.</p> <p>Besondere Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Innerhalb des Schotterpolsters werden Grundleitungen verlegt.</li> <li>- Der Einbau des Schotters hat lagenweise und abgestimmt mit der Leitungsverlegung zu erfolgen.</li> <li>- Die Schotterschicht ist im Bereich der Leitungen abschnittsweise vor- und nachzuführen.</li> <li>- Die Bettung und Rohrzone der Grundleitungen sind in gesonderten Positionen geregelt und nicht Bestandteil dieser Leistung.</li> <li>- Beschädigungen an bereits verlegten Leitungen sind zu vermeiden.</li> <li>- Verdichtungsnachweise sind auf Verlangen vorzulegen.</li> </ul>	51,000 m3	.....	.....
<b>3.1.3.140.</b>	<p><b>Zulage zur Auffüllung auf geneigter Fläche</b></p> <p>Zulage zur Position 3.1.3.130. für den erhöhten Aufwand bei der Herstellung von geneigten Flächen (Vouten / keilförmige Auffüllungen) unterhalb der Bodenplatte.</p> <p>Die Zulage umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erschwertes Einbauen in geneigter bzw. keilförmiger Geometrie</li> <li>- erhöhten Aufwand für lagenweises Herstellen der Schräge</li> <li>- aufwendigere Verdichtung und Nachprofilierung</li> </ul>			

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 721/21107      **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**LV:** R303      **Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>- exakte Ausbildung der Übergänge zu angrenzenden Flächen</p> <p>Die Ausführung erfolgt entsprechend den planerischen Vorgaben (siehe Schnitte/Details).</p>	8,800 m2	.....	.....
<b>3.1.3.150.</b>	<p><b>Auffüllung mit Füllsand, Arbeitsräume</b></p> <p>Liefern und Einbauen von Füllsand in den vorgesehenen Bereichen, z.B. Arbeitsräume.</p> <p>Der Füllsand muss folgende Eigenschaften aufweisen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bindige Anteile &lt; 5 Gew.-%</li> <li>- keine Tonfraktion</li> <li>- ausreichend wasserdurchlässig</li> </ul> <p>Der Einbau hat lagenweise mit einer maximalen Lagenstärke von ca. 30 cm zu erfolgen.</p> <p>Die Verdichtung ist zur Vermeidung späterer Setzungen mit geeigneten Geräten (z. B. Stampfer oder Flächenrüttler) durchzuführen und muss mindestens 98–100 % der einfachen Proctordichte betragen.</p> <p>Im oberen Bereich bis ca. 1,00 m unter Geländeoberkante (GOK) unter später versiegelten Flächen ist eine Verdichtung von = 100 % der einfachen Proctordichte sicherzustellen.</p> <p>Die Arbeiten umfassen das Einbringen, Verteilen, lagenweise Verdichten sowie das Herstellen der planmäßigen Höhen.</p> <p>Besondere Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Material dient als Füll- und Ausgleichsschicht, nicht als tragende Schicht.</li> <li>- Verdichtungsnachweise sind auf Verlangen vorzulegen.</li> </ul>	117,000 m3	.....	.....
<b>Summe 3.1.3. Erdarbeiten</b>				.....



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 721/21107      **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**LV:** R303      **Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>3.1.4.</b>	<b>Entsorgung</b>			
<b>3.1.4.10.</b>	<b>Grasnarbe abfahren entsorgen</b> Übernehmen der aus dem Abtrag anfallenden Grasnarbe mit Bewuchs, einschließlich Laden, Abfuhr und fachgerechter Entsorgung bzw. Verwertung gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften.  Einschließlich: - Transport zu einer zugelassenen Entsorgungs- oder Verwertungsstelle - Abladen des Materials - sämtlicher Gebühren, Abgaben und Nachweise  Besondere Hinweise: - Das Material fällt getrennt und weitgehend frei von mineralischen Beimengungen an. - Die Wahl des Entsorgungs- bzw. Verwertungsweges obliegt dem Auftragnehmer. - Entsorgungsnachweise sind auf Verlangen vorzulegen.	206,000 m2	.....	.....
<b>3.1.4.20.</b>	<b>Rindenmulch abfahren entsorgen</b> Übernehmen des aus den Abtragsarbeiten anfallenden Rindenmulchs, Laden, Abfuhr und fachgerechte Entsorgung bzw. Wiederverwertung gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften.  Einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen wie: - Transport zu einer zugelassenen Verwertungs- oder Entsorgungsstelle - Abladen und ggf. Verwerten des Materials - sämtliche Gebühren, Abgaben und Nachweise  Besondere Hinweise: - Das Material fällt getrennt und frei von mineralischen Verunreinigungen an. - Die Wahl des Entsorgungs- bzw. Verwertungsweges obliegt dem Auftragnehmer. - Entsorgungs- und Verwertungsnachweise sind auf Verlangen vorzulegen.	1,100 m3	.....	.....
<b>3.1.4.30.</b>	<b>Oberboden abfahren und entsorgen /verwerten</b> Übernehmen des aus den Abtragsarbeiten anfallenden Oberbodens (Mutterboden), einschließlich Laden, Abfuhr und fachgerechter Verwertung bzw. Entsorgung gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften.  Einschließlich aller Nebenleistungen wie: - Transport zu einer zugelassenen Verwertungs- oder Entsorgungsstelle - Abladen des Materials - Verwertung (z. B. bodenschutzrechtlich zulässige			

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 721/21107      **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**LV:** R303      **Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Verwendung) oder Entsorgung</p> <p>- sämtliche Gebühren, Abgaben und Nachweise</p> <p>Besondere Hinweise:</p> <p>- Der Oberboden fällt getrennt und weitgehend frei von Fremdstoffen an.</p> <p>- Die Wahl des Verwertungs- bzw. Entsorgungsweges obliegt dem Auftragnehmer.</p> <p>- Entsorgungs- bzw. Verwertungsnachweise sind auf Verlangen vorzulegen.</p>	62,200 m3	.....	.....
<b>3.1.4.40.</b>	<p><b>Boden der Baugrube abfahren und entsorgen</b></p> <p>Übernehmen des aus den Erdarbeiten anfallenden Aushubmaterials, bestehend aus Böden der Bodengruppe A mit Anteilen aus Sanden sowie aufgefüllten Bettungen, Tragschichten und Stabilisierungen. Der Boden gilt als nicht belastet, sofern in den Ausschreibungsunterlagen nichts Abweichendes angegeben ist.</p> <p>Einschließlich Laden, Abfuhr und fachgerechter Verwertung bzw. Entsorgung gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften.</p> <p>Einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen:</p> <p>- Transport zu einer zugelassenen Verwertungs- oder Entsorgungsanlage</p> <p>- Abladen des Materials</p> <p>- sämtliche Gebühren, Abgaben und Nachweise</p> <p>Besondere Hinweise:</p> <p>- Das Material fällt gemischt und ggf. inhomogen an.</p> <p>- Die Einstufung sowie die Wahl des Entsorgungs- bzw. Verwertungsweges erfolgen entsprechend der tatsächlichen Materialqualität.</p> <p>- Entsorgungs- und Verwertungsnachweise sind auf Verlangen vorzulegen.</p>	478,310 m3	.....	.....
<b>3.1.4.50.</b>	<p><b>Entnahme und Analyse von Bodenproben nach LAGA / ErsatzbaustoffV</b></p> <p>Entnahme, Untersuchung und analytische Bewertung von Bodenproben zur Einstufung hinsichtlich Verwertung und Entsorgung.</p> <p>Die Leistung umfasst:</p> <p>- Fachgerechte Entnahme von Bodenproben aus Aushubbereichen gemäß geltenden Richtlinien (z. B. LAGA PN 98 bzw. DIN 19698)</p> <p>- Bilden von Mischproben entsprechend den Anforderungen an Untersuchungseinheiten</p> <p>- Kennzeichnung, Verpackung und Transport der Proben zu einem akkreditierten Prüflabor</p> <p>- Durchführung der chemischen Analytik gemäß den jeweils gültigen Regelwerken (z. B. LAGA M20 bzw. Ersatzbaustoffverordnung)</p> <p>- Bestimmung relevanter Parameter (z. B. Schwermetalle, PAK,</p>			

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 721/21107 **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**LV:** R303 **Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	MKW etc.) - Einstufung des Materials in Zuordnungsklassen bzw. Materialklassen - Erstellung von Prüfberichten und Analysenprotokollen - Übergabe der Ergebnisse in prüffähiger Form (digital und/oder Papier)	3,000 St	.....	.....
	<b>Summe 3.1.4.</b>	<b>Entsorgung</b>		.....

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 721/21107      **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**LV:** R303      **Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>3.1.5.</b>	<b>Offene Wasserhaltung</b>			
<b>3.1.5.10.</b>	<b>Offene Wasserhaltung der Baugrube</b> Herstellen, Vorhalten, Betreiben und Rückbauen einer offenen Wasserhaltung für die Baugrube während der Erdarbeiten gemäß DIN 18301.  Leistungsumfang: – Sammeln des anfallenden Oberflächen-, Sicker- und Schichtwassers in Gräben – Liefern, Vorhalten und Betreiben geeigneter Pumpen inkl. Leitungen, Energiebedarf und Bedienung – Ableiten des Wassers bis zur bauseits vorgesehenen Einleitstelle – Regelmäßige Kontrolle, Unterhaltung und Anpassung der Wasserhaltung – Rückbau und Entfernen aller Anlagen nach Abschluss der Erdarbeiten  Die pauschale Leistung gilt für einen Zeitraum von bis zu 3 Monate. Darüberhinausgehende Vorhaltung und Betrieb sind gesondert zu vergüten.  Hinweis: Die Position gilt für einen üblichen, witterungsabhängigen Wasseranfall. Außergewöhnliche Ereignisse (z. B. Hochwasser, langanhaltender Starkregen, unvorhersehbarer Grundwasserauftritt) sind nicht Bestandteil dieser Pauschale und werden gesondert vergütet.			
		1,000 psch		.....
<b>3.1.5.20.</b>	<b>Einrichten und Räumen Wasserhaltung Baustellenfläche</b> Einrichten und Räumen einer temporären Wasserhaltung zur Entwässerung einer nicht an die Kanalisation angeschlossenen Baustellenfläche während der Bauzeit. Einschließlich: - Antransport, Aufstellen und Inbetriebnahme der Pumpenanlage - Herstellen erforderlicher Mulden bzw. Pumpensümpfe - Rückbau und Abtransport sämtlicher Anlagenteile nach Abschluss der Maßnahme  Fläche: ca. 60 m2			
		1,000 psch		.....
<b>3.1.5.30.</b>	<b>Betrieb und Vorhaltung Wasserhaltung Baustellenfläche</b> Betreiben und Vorhalten einer temporären Wasserhaltung (offene Wasserhaltung) zur Ableitung von Niederschlags- und Oberflächenwasser von einer Baustellenfläche ohne vorhandene Entwässerung während der Bauzeit. Ausführung mittels automatisch arbeitender Tauchpumpe(n) mit Schwimmerschalter.  Einschließlich:			

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 721/21107      **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**LV:** R303      **Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Betrieb der gesamten Wasserhaltungsanlage über die vorgegebene Dauer</li> <li>- Auslegung der Anlage für ein übliches Niederschlagsereignis (normaler Regen)</li> <li>- Förderung des Wassers über eine Höhendifferenz von ca. 5,0 m</li> <li>- Planung, Herstellung und Vorhaltung der erforderlichen Stromversorgung durch den AN Rohbau</li> <li>- Anschluss der Pumpenanlage an die Stromversorgung</li> <li>- Sicherstellung des automatischen Betriebs mittels Schwimmerschalter</li> <li>- regelmäßige Kontrolle, Wartung und Instandhaltung der Anlage</li> <li>- Sicherstellung der durchgehenden Betriebsbereitschaft während der gesamten Bauzeit (auch außerhalb der Arbeitszeiten)</li> <li>- Förderung von verschmutztem Regenwasser infolge Baustellenbetrieb</li> </ul> <p>Vorhaltezeit: 6 Monate</p>	6,000 Mt	.....	.....

### 3.1.5.40.      **Druckleitung zur Wasserableitung Baustellenfläche**

Liefern, verlegen, vorhalten und rückbauen von Schlauch- oder Rohrleitungen (Druckleitung) zur Ableitung des im Rahmen der Wasserhaltung geförderten Wassers von der Baustellenfläche zur Kanalisation.

Einschließlich:

- Lieferung aller erforderlichen Leitungen (druckfest) sowie Formstücke, Kupplungen und Anschlüsse
- Verlegung entsprechend den Planunterlagen (Trassenführung schematisch vorgegeben)
- Ausführung als druckbeständige Leitung für Pumpbetrieb
- Ableitung des Wassers über eine Höhendifferenz von ca. 5,0 m
- Leitungsführung über ein bestehendes Gebäude zur gegenüberliegenden Einleitstelle
- fachgerechte Befestigung und Sicherung der Leitung (z. B. gegen Verrutschen, Knicken, Abrutschen)
- Schutz angrenzender Bauteile (z. B. Dach- und Fassadenflächen) bei Leitungsführung über das Gebäude
- erforderliche Maßnahmen bei Überfahrten (z. B. Schutzrohre, Abdeckungen)
- Herstellung des Anschlusses an die vorhandene Kanalisation des Krankenhauses, einschließlich aller hierfür notwendigen Anschlussarbeiten
- Sicherstellung eines ordnungsgemäßen, funktionsfähigen Wasserabflusses
- vollständiger Rückbau und Abtransport nach Beendigung der Maßnahme

Randbedingungen:

- Einleitung in die Kanalisation erfolgt genehmigungsfrei
- Wasserqualität: verschmutztes Niederschlagswasser aus Baustellenbetrieb

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 721/21107      **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**LV:** R303                **Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		37,000 m	.....	.....
	<b>Summe 3.1.5.</b>	<b>Offene Wasserhaltung</b>		.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107      Neubau für Zusammenführung Neonatologi...  
 LV: R303      Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

### 3.1.6. Grundleitungen

#### Ausführung Schmutzwasser-Grundleitung

Die Arbeiten sind im Zuge der Baugrubenerstellung bzw. der Fundamenterstellung einzubeziehen und zu koordinieren.

Die Grundleitung werden ohne Futterrohr in die Bodenplatte einbetoniert. Die Ausführung der Grundleitungen sowie deren Durchführungen durch erdberührte Bauteile hat unter Berücksichtigung der Anforderungen der ausgeschriebenen Frischbetonverbundabdichtung (FBV) zu erfolgen.

Durchdringungen der Sohlplatte sind so anzuordnen und auszuführen, dass eine dauerhaft wasserdichte Einbindung in die Abdichtungsebene gewährleistet ist. Hierzu sind ausschließlich systemkompatible Anschlussdetails (z. B. Ausbildung von Dichtkragen, Dichtstreifen oder vergleichbaren Lösungen) zu verwenden.

Beschädigungen der Frischbetonverbundabdichtung sind zu vermeiden. Eingriffe in die Abdichtung (z. B. nachträgliche Durchdringungen) sind unzulässig und bedürfen in jedem Fall einer gesonderten Abstimmung sowie einer systemgerechten Abdichtungsmaßnahme.

Die Lage und Anzahl der Rohrdurchführungen sind frühzeitig zu koordinieren und vor der Ausführung mit den beteiligten Planungs- und Ausführungsgewerken abzustimmen.

Der entsprechende Erschwerniszuschlag für Arbeiten im Fundamentbereich ist einzukalkulieren.

Rohrleitungsenden sind während der Betonierarbeiten und der Bauzeit durch Bauzeitabdeckungen gegen Verschmutzung zu schützen.

#### Material und technische Daten

Kanal aus Polypropylen (PP-MD) ausgeführt als glattes, mehrschichtiges Vollwandrohr mit einseitig angeformter Steckmuffe gemäß DIN EN 14758-1. Halogen- und bleifrei, mit werkseitig eingelegtem Dichtring-Muffensystem.

Steifigkeitsklasse      SN 10 nach DIN EN ISO 9969

Überdeckung > 0,15 cm, Auflager aus nichtbindigem Boden, Auflagerwinkel 120 Grad, in herzustellenden Graben.

Rohr fachgerecht seitlich unterstopfen mit Behinderung durch Ver- und Entsorgungsleitungen, einschließlich Rohrschnitte und Passstücke und geprüfte Rohrstatik, Grabentiefe bis 0,20 m unter Planum Baugrube.

Verbindung mittels Steckmuffe gemäß DIN EN 14758-1, mit werkseitig eingelegtem Dichtring einschließlich Rohrverbindung sind mit in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Ausführung gemäß DIN EN 1610.



## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 721/21107      **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**LV:** R303      **Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>3.1.6.10.</b>	<b>Bettung für Grundleitungen im Rohrgraben</b> Herstellen der Bettung für Grundleitungen gemäß DIN EN 1610 und DWA-A 139, als Bettung Typ 1, in zuvor hergestellten Rohrgräben. Die Leistung umfasst: - Liefern und Einbauen von geeignetem, steinfreiem Bettungsmaterial (z. B. Sand/Kies 0/8 oder 0/16) - Herstellen der unteren Bettungsschicht mit einer Dicke von mindestens 10 cm unter Rohrsohle - Ausbildung einer profilgerechten Rohrmulde zur vollflächigen Auflagerung der Rohrleitung - Seitliches Anarbeiten und Verfüllen der Rohrzone mit geeignetem Bettungsmaterial bis mindestens 15 cm über Rohrscheitel - Lagenweises Einbauen und fachgerechtes Verdichten gemäß DIN EN 1610 / DWA-A 139 - Anpassungen an Formstücke, Abzweige und Anschlüsse - Berücksichtigung der Rohrgrabenbreiten gemäß DIN EN 1610  Besondere Hinweise: Die Bettung ist im Rohrgrabenprofil entsprechend den normativen Anforderungen herzustellen Anstehender Boden sowie Schotter der Tragschicht sind nicht als Bettungsmaterial geeignet Auf eine gleichmäßige Lagerung und Verdichtung der Rohrzone ist besonders zu achten Die Bettung ist auf die geplante Höhenlage unter Berücksichtigung des Leitungsgefälles abzustimmen	53,000 m	.....	.....
<b>3.1.6.20.</b>	<b>Grundleitung DN 125</b> Lieferung und Verlegung von drucklosen Abwasser-Grundleitungen aus PP-Vollwandrohren, SN10, DN/OD 125, nach DIN EN 14758-1, mit werkseitig eingelegter Elastomer-Dichtung nach DIN EN 681-1. Verlegung im hergestellten Rohrgraben mit hergestellter Rohrbettung gemäß DIN EN 1610. Rohrmontage inkl. Zuschneiden, Entgraten, Reinigen der Muffen, Einsetzen der Dichtungen, Ausrichten und lage-/höhenrichtiger Verlegung.	18,000 m	.....	.....
<b>3.1.6.30.</b>	<b>Grundleitung DN 100</b> Lieferung und Verlegung von drucklosen Abwasser-Grundleitungen aus PP-Vollwandrohren, SN10, DN/OD 110 (DN 100), nach DIN EN 14758-1, mit werkseitig eingelegter Elastomer-Dichtung nach DIN EN 681-1. Verlegung im hergestellten Rohrgraben mit hergestellter Rohrbettung gemäß DIN EN 1610. Rohrmontage inkl. Zuschneiden, Entgraten, Reinigen der Muffen, Einsetzen der Dichtungen, Ausrichten und lage-/höhenrichtiger Verlegung.	35,000 m	.....	.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107      Neubau für Zusammenführung Neonatologi...  
 LV: R303      Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>3.1.6.40.</b>	<b>45°-Bogen DN 125</b> Lieferung und Einbau von 45°-Bögen für PP-Abwasserrohre, DN/OD 125, für drucklose Grundleitungen. Formteile mit integrierter Elastomer-Dichtung nach DIN EN 681-1 und Ringsteifigkeit passend zu Rohren SN10. Montage in der Grundleitung inkl. Zuschneiden der Rohre, Reinigen der Muffen, Einsetzen der Dichtungen und fachgerechtem Anschluss.	6,000 St	.....	.....
<b>3.1.6.50.</b>	<b>45°-Bogen DN 100</b> Lieferung und Einbau von 45°-Bögen für PP-Abwasserrohre, DN/OD 110 (DN 100), für drucklose Grundleitungen. Formteile mit integrierter Elastomer-Dichtung nach DIN EN 681-1 und Ringsteifigkeit passend zu Rohren SN10. Montage in der Grundleitung inkl. Zuschneiden der Rohre, Reinigen der Muffen, Einsetzen der Dichtungen und fachgerechtem Anschluss.	36,000 St	.....	.....
<b>3.1.6.60.</b>	<b>Dichtung gegen drückendes Wasser DN 100</b> Lieferung und Montage von Rohrdurchführungen /Dichtungselementen für Abwasserrohre DN/OD 110 in WU-Bodenplatten für Beanspruchungsklasse 1 und 2 nach WU-Richtlinie. Druckwasserdichtes Dichtungssystem mit umlaufender Mehrstegdichtung, geeignet für Anschluss von PP/HT/KG-Rohren. Bauteil aus form- und druckstabilem Vollwandmaterial, geprüft auf Wasserdruck mindestens 10 bar. Einbau in die Bewehrung vor Verguss der Bodenplatte, inkl. Einbauhilfe/Deckel und Montage nach Herstellerangaben.	9,000 St	.....	.....
<b>3.1.6.70.</b>	<b>Blindeckel ungenutzte Anschlüsse DN 100</b> Lieferung und Montage von Blinddeckeln /Stopfen für ungenutzte Grundleitungsanschlüsse, passend für PP-Abwasserrohre DN/OD 110, für drucklose Abwasserleitungen. Dicht verschlossen, jederzeit demontierbar. Montage auf den entsprechenden Abzweigen/Rohrstutzen vor Verguss der Bodenplatte.	9,000 St	.....	.....
<b>3.1.6.80.</b>	<b>Reduktion exzentrisch DN 100/125</b> Lieferung und Einbau von exzentrischen Reduktionen für PP-Abwasserrohrsystem, DN/OD 125 x 110, für drucklose Grundleitungen. Formteile mit integrierter Elastomer-Dichtung nach DIN EN 681-1 und einer Ringsteifigkeit passend zu Rohren SN10. Montage in der Grundleitung inkl. erforderlicher Anpassarbeiten, dicht anschlussfertig.	4,000 St	.....	.....
<b>3.1.6.90.</b>	<b>T-Stück 45° DN 125/125</b> Lieferung und Einbau von Abzweigen 45° für PP-Abwasserrohre, DN/OD 125/125, für drucklose			

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 721/21107      **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**LV:** R303      **Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Grundleitungen. Formteile mit integrierter Elastomer-Dichtung nach DIN EN 681-1 und Ringsteifigkeit passend zu Rohren SN10. Einbau in Grundleitung inkl. Zuschneiden der Rohre, Reinigen der Muffen, Einsetzen der Dichtungen und fachgerechtem Anschluss.	2,000 St	.....	.....
<b>3.1.6.100.</b>	<b>T-Stück 45° DN 125/100</b> Lieferung und Einbau von Abzweigen 45° für PP-Abwasserrohre, DN/OD 125/110, für drucklose Grundleitungen. Formteile mit integrierter Elastomer-Dichtung nach DIN EN 681-1 und Ringsteifigkeit passend zu Rohren SN10. Einbau in Grundleitung inkl. Zuschneiden der Rohre, Reinigen der Muffen, Einsetzen der Dichtungen und fachgerechtem Anschluss.	6,000 St	.....	.....
<b>3.1.6.110.</b>	<b>T-Stück 45° DN 100/100</b> Lieferung und Einbau von Abzweigen 45° für PP-Abwasserrohre, DN/OD 110/110, für drucklose Grundleitungen. Formteile mit integrierter Elastomer-Dichtung nach DIN EN 681-1 und Ringsteifigkeit passend zu Rohren SN10. Einbau in Grundleitung inkl. Zuschneiden der Rohre, Reinigen der Muffen, Einsetzen der Dichtungen und fachgerechtem Anschluss.	3,000 St	.....	.....
<b>3.1.6.120.</b>	<b>Überschiebmuffe DN 100</b> Lieferung und Montage von Überschiebmuffen für PP-Abwasserrohre DN/OD 110, mit integrierter Elastomer-Dichtung nach DIN EN 681-1 und Ringsteifigkeit passend zu Rohren SN10, zur Verbindung bzw. Reparatur von Grundleitungen. Rohrenden reinigen, Gleitmittel auftragen und dichte Verbindung herstellen.	9,000 St	.....	.....
<b>3.1.6.130.</b>	<b>Überschiebmuffe DN 125</b> Lieferung und Montage von Überschiebmuffen für PP-Abwasserrohre DN/OD 125, mit integrierter Elastomer-Dichtung nach DIN EN 681-1 und Ringsteifigkeit passend zu Rohren SN10, zur Verbindung bzw. Reparatur von Grundleitungen. Rohrenden reinigen, Gleitmittel auftragen und dichte Verbindung herstellen.	3,000 St	.....	.....
<b>3.1.6.140.</b>	<b>Revisionsunterlagen / Bestandspläne</b> Erstellen und Übergeben von Revisionsunterlagen für die Grundleitungen: Bestandspläne (Ist-Verlegung) auf Grundlage der Ausführungsplanung mit Eintragung von Leitungsführung, Nennweiten, Anschlusspunkten, mit Blinddeckeln verschlossenen Anschlüssen und Übergabepunkten. Übergabe in digitaler Form (z.B. PDF/DWG) und als Papierausdruck, vollständig und prüffähig.			

## Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...  
LV: R303 Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		1,000 psch		.....
3.1.6.150.	<b>Dichtheitsprüfung Grundleitungen</b> Dichtheitsprüfung der neu verlegten drucklosen Abwasser-Grundleitungen nach DIN EN 1610 und DIN 1986-30 mittels Wasser- oder Luftprüfung. Einschließlich Bereitstellung aller erforderlichen Geräte, Verschlussstopfen, Messprotokolle sowie Dokumentation der Ergebnisse.	1,000 psch		.....
	<b>Summe 3.1.6. Grundleitungen</b>			.....
	<b>Summe 3.1. Vorbereitende Maßnahmen</b>			.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...  
 LV: R303 Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.2.	Rohbau			
3.2.1.	Gründung / Bodenplatte			
	Untergrund			
3.2.1.10.	<b>Druckfeste Wärmedämmung unter WU-Sohlplatte, d= 16 cm WLS 035</b> Liefern und fachgerechtes Verlegen einer druckbelastbaren Wärmedämmung mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung für den Einsatz bei drückendem Wasser (W2 gemäß DIN 18533) zur Verwendung unter einer WU-Stahlbeton-Sohlplatte. Die Verlegung erfolgt auf vorbereitetem und tragfähigem Erdplanum unterhalb der gesondert beschriebenen Sauberkeitsschicht. Die Dämmplatten sind hohlraumfrei und dicht gestoßen im Verband zu verlegen, sodass eine gleichmäßige Lastabtragung gewährleistet ist. Unebenheiten des Erdplanums sind vor Einbau auszugleichen. Die Dämmung ist so auszubilden, dass Wärmebrücken minimiert werden und ein kraftschlüssiger Aufbau gewährleistet ist. Die Ausführung erfolgt gemäß den allgemein anerkannten Regeln der Technik.  Materialanforderungen: - Dämmstoff für erdberührte Bauteile geeignet, feuchteunempfindlich und verrottungsbeständig - Wärmeleitfähigkeit: $\lambda = 0,035 \text{ W/mK}$ (WLS 035) - Dämmstoffdicke: 160 mm - Zulässige Druckspannung nach DIN EN 1606: > 130 kPa bei Dauerlast (50 Jahre) < 2 % Stauchung - Geeignet für Anwendung unter lastabtragenden Bodenplatten - Druck- und formstabil, wasserabweisend	160,000 m2	.....	.....
3.2.1.20.	<b>Druckfeste Wärmedämmung auf geneigter Fläche, d= 10 cm WLS 030</b> Leistung wie in Position 3.2.1.10. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Ausführung auf geneigter Fläche im Bereich der Sohlverstärkung (Voute) Materialanforderungen: - Wärmeleitfähigkeit: $\lambda = 0,030 \text{ W/mK}$ (WLS 030) - Dämmstoffdicke: 100 mm	8,800 m2	.....	.....
3.2.1.30.	<b>Druckfeste Wärmedämmung vertikal, d=10 cm WLS 030</b> Wärmedämmung wie in Position 3.2.1.20. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Ausführung als vertikale Dämmung an der Innenseite der Frostschränzen	11,000 m2	.....	.....

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 721/21107      **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**LV:** R303      **Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>3.2.1.40.</b>	<b>PE-Folie</b> Liefern und sach- und fachgerechtes verlegen einer PE - Folie , 1-lagig als Trennschicht, Dicke d = 0,2 mm.	168,800 m2	.....	.....
<b>3.2.1.50.</b>	<b>Sauberkeitsschicht</b> Liefern und einbauen einer Sauberkeitsschicht mit hohen Anforderungen an die Ebenheitstoleranzen, geeignet für die Verlegung einer Frischbetonverbundfolie, als Magerbeton C12/15 unter Sohlplatten etc., druckfest, als Magerbeton gemäß DIN EN 206/DIN 1045.  Magerbeton. Hohlstellen kleiner 12 mm; keine Verwendung gebrochener Zuschläge. Ausführung gem. Verlegerichtlinien der FBV.  Dicke: 70 mm	197,000 m2	.....	.....
	<b>Beton</b>			
<b>3.2.1.60.</b>	<b>Sohlplatte C 30/37, Stb, wu, h = 30 cm</b> Ortbeton für Stahlbeton-Fundamentplatten liefern, einbauen und verdichten. Die Ausführung erfolgt als wasserundurchlässiger Beton (WU-Beton) gemäß DIN EN 206-1 in Verbindung mit DIN 1045-1000 auf einer hergestellten Frischbetonverbundabdichtung. Der Beton ist zu fördern, fachgerecht einzubringen und zu verdichten sowie entsprechend den geltenden Regelwerken nachzubehandeln. Die Oberfläche ist geglättet herzustellen. Anfallende Grate sind abzustoßen und Zementschlämmen zu entfernen.  Arbeitsfugen sind mit geeigneten Fugenabdichtungssystemen (z. B. Fugenbänder) entsprechend den Planunterlagen fachgerecht auszubilden. Die Lieferung und der Einbau der erforderlichen Fugenabdichtungen ist Bestandteil dieser Position.  Bewehrung und Schalung werden in gesonderten Positionen vergütet.  Betoneigenschaften: Betongüte: C 30/37, wu Expositionsklassen: XC2, XF1, Feuchtigkeitsklassen: WF Überwachungsklasse: 2 C <sub>nom</sub> : 25 mm (oben) 35 mm (unten) 35 mm (seitlich) Rissbreite: max. 0,20 mm  Plattendicke: 30 cm			

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 721/21107      **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**LV:** R303      **Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		53,800 m3	.....	.....
<b>3.2.1.70.</b>	<b>Risse verpressen</b> Risse verpressen, die der AN nicht selbst zu verschulden hat. Injektion von Rissen von der Raumseite aus in Sohlplatte zur Abdichtung gegen Wasser. Es ist davon auszugehen, dass die Risse auch feucht sein können, es ist ein dehnfähiges Injektionsharz zu verwenden. Einschließlich aller Zubehörteile und Zuleitungen. Der Injektionsharzverbrauch, auch für mehrfache Verpressung ist einzukalkulieren. Grundsätzlich ist jedoch davon auszugehen, dass sämtliche wasserführenden Risse durch Verschulden des AN entstehen, da der Einsatz einer FBVF den Zutritt von Wasser bei ordnungsgemäßer Ausführung vollständig verhindert! System nach Wahl des Bieters und in Anlehnung an die Empfehlungen des DBV-Merkblatt „hochwertige Nutzung von Untergeschossen“	1,000 psch	.....	
<b>3.2.1.80.</b>	<b>Streifenfundament /Voute C 25/30, Stb</b> Ortbeton für Randaufdickungen (Vouten) an Stahlbeton-Fundamentplatten liefern, einbauen und verdichten. Die Ausführung erfolgt als Normalbeton gemäß DIN EN 206-1 in Verbindung mit DIN 1045-1000.  Der Beton ist zu fördern, fachgerecht einzubringen und unter Berücksichtigung der geneigten Bauteilgeometrie fachgerecht zu verdichten sowie entsprechend den geltenden Regelwerken nachzubehandeln. Die Ausbildung erfolgt als keilförmige Aufdickung unterhalb der Bodenplatte mit einer geneigten Innenfläche von ca. 30° zur Horizontalen gemäß Planung. Die Randaufdickung weist an der Außenseite eine Dicke von 30 cm unterhalb der Unterkante der Sohlplatte auf.  Anfallende Grate sind abzustoßen und Zementschlämmen zu entfernen. Die Oberfläche ist technisch herzustellen.  Besondere Leistungen infolge der geneigten Geometrie sowie erschwerter Einbring- und Verdichtungsbedingungen sind in den Einheitspreis einzurechnen.  Arbeitsfugen sind entsprechend den Planvorgaben fachgerecht auszubilden.  Bewehrung und Schalung werden in gesonderten Positionen vergütet.  Betoneigenschaften: Betongüte: C 25/30 Expositionsklassen: XC2, XF1, Feuchtigkeitsklassen: WF Überwachungsklasse: 1 Cnom: 25 mm (oben) 35 mm (unten) 35 mm (seitlich)	2,600 m3	.....	.....



## Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...  
 LV: R303 Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>3.2.1.90.</b>	<b>Frostschürze, C12/15, Beton, b/h=30/40 cm</b> Liefern und herstellen einer Frostschürze aus unbewehrtem Beton gemäß statischen Erfordernissen sowie Ausführungs- und Schalplan.  Beton: C 12/15 Expositionsklasse: XC0 Bauteil: Frostschürze Abmessungen: b/h = 30/40 cm ohne Sohlplatte Einbauort: gemäß Planung Betonieren nicht gegen Erdreich, Ausführung ausschließlich in Schalung  Einschließlich Einbringen, Verdichten, Ebenziehen der Betonoberfläche und erforderlicher Nachbehandlung  Ohne Bewehrung, sofern statisch nicht anders gefordert  Schalung ist nicht Bestandteil dieser Position und wird gesondert vergütet	6,615 m3	.....	.....
<b>3.2.1.100.</b>	<b>Frostschürze, C12/15, Beton, b/h=30/45 cm</b> Leistung wie in Position 3.2.1.90. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Abmessungen: b/h = 30/45 cm unterhalb der Voute	2,100 m3	.....	.....
	<b>Schalung</b>			
<b>3.2.1.110.</b>	<b>Schalung der Frostschürze zweihäufig, h= 40 cm</b> Liefern, aufbauen, vorhalten und unterhalten einer zweiseitigen glatten Rahmenschalung zur Herstellung von Frostschürzen aus unbewehrtem Ortbeton einschließlich der systemerforderlichen Verbindungsmittel und Spannstellen.  Nach Ablauf der Schalungsfrist ist die Schalung auszuschalen, abzutransportieren bzw. für den nächsten Schalvorgang herzurichten, einschließlich aller hierfür erforderlichen Nebenarbeiten als fertige Leistung.  Die Ausführung erfolgt für Bauteile ohne Bewehrung. Besondere Anforderungen an die Oberflächen bestehen nicht; die Herstellung erfolgt in technischer Ausführung ohne Anforderungen an Sichtbeton.  Schalungshöhe entsprechend Höhe der Frostschürze: h = 40 cm	25,500 m2	.....	.....

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 721/21107      **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**LV:** R303      **Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>3.2.1.120.</b>	<b>Schalung der Frostschräge zweihäufig, h= 45 cm</b> Leistung wie in Position 3.2.1.110. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Schalungshöhe entsprechend Höhe der Frostschräge: h = 45 cm	13,400 m2	.....	.....
<b>3.2.1.130.</b>	<b>Schalung des Streifenfundaments /Voute einhäufig h=30 cm</b> Liefern, herstellen, vorhalten und entfernen der einseitigen Schalung für den Streifenfundament /die Voute gemäß Ausführungs- und Schalplan.  Schalungshöhe entsprechend Höhe der Voute: h = 30 cm  Die Schalung ist hinsichtlich Höhe, Aussteifung und Tragfähigkeit so auszubilden, dass der Frischbetondruck der Voute sicher aufgenommen wird.  Oberfläche: technisch, nicht sichtbar  Einschließlich Aussteifung, Abstandhalter, Ausrichten, Reinigen sowie vollständigem Entfernen der Schalung. Nach Ablauf der Schalungsfrist wieder ausschalen und abtransportieren bzw. für den nächsten Schalvorgang herrichten.  Einschließlich aller Arbeits-, Hilfs- und Nebenleistungen  Abrechnung: nach tatsächlich hergestellter Schalfläche	4,500 m2	.....	.....
<b>3.2.1.140.</b>	<b>Randschalung Sohlplatte, einhäufig, h= 30 cm</b> Liefern, aufbauen, vor- und unterhalten einseitiger glatter Rahmenschalung als Randschalung zur Herstellung von Sohlplatten aus Ortbeton einschließlich systemerforderlicher Verbindungsmittel, Ankermaterial und Zubehör, nach Ablauf der Schalungsfrist wieder ausschalen und abtransportieren bzw. für den nächsten Schalvorgang herrichten.  Oberfläche der Schalung: glatt Schalungshöhe: 30 cm	14,000 m2	.....	.....
<b>3.2.1.150.</b>	<b>XPS-Dämmung als verlorene Schalung, d= 30 mm</b> Herstellen einer ca. 3 cm breiten Trennfuge zwischen der Neubau-Sohlplatte und dem bestehenden Fundament durch Einbau einer druckfesten, wasserunempfindlichen Perimeterdämmung aus extrudiertem Polystyrol-Hartschaum (XPS). Die Dämmung ist als verlorene Schalung sowie zur thermischen Trennung auszubilden.  Die Dämmplatten sind passgenau zuzuschneiden und lot- und fluchtgerecht einzubauen, sodass eine gleichmäßige			

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 721/21107      **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**LV:** R303      **Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Fugenbreite gewährleistet ist. Der Einbau hat hohlraumfrei und lagegerecht zu erfolgen. Die Dämmung muss die zu erwartenden Lasten aus dem angrenzenden Bauwerk aufnehmen können und dauerhaft formstabil bleiben.

Der Dämmstoff muss für den Einsatz im erdberührten Bereich geeignet, wasserabweisend sowie verrottungsbeständig sein und die Anforderungen für Perimeterdämmung gemäß DIN 4108-10 erfüllen.

Die Fuge ist durchgehend und ohne Unterbrechung auszuführen. Anschlüsse an angrenzende Bauteile sind fachgerecht auszubilden.

Materialanforderungen:  
 Dämmstoff: XPS (Perimeterdämmung)  
 Anwendungsgebiet: PW gemäß DIN 4108-10  
 Druckfestigkeit:  $\geq 300$  kPa  
 Wasserunempfindlich und verrottungsbeständig

Dicke: 30 mm

14,000 m      .....      .....

### Bewehrung

#### 3.2.1.160. **Betonstabstahl B500 M/S (A) Sohlplatte (h = 30 cm)**

Liefern, Schneiden, Biegen und Verlegen von hochduktilen Baustabstahl (B500 M/S (A)) nach Verlegeplan in verschiedenen Längen und Durchmessern.  
 Betonstabstahl aus B500 M/S (A) in allen Durchmessern und allen Längen nach DIN 488 bzw. nach allg. bauaufsichtl. Zulassung liefern, schneiden, biegen und in der Schalung verlegen nach Bewehrungsplänen und Stahllisten in gerader sowie in gekrümmter Biegeform. Biegen und schneiden bei Bedarf auch auf der Baustelle ist einzukalkulieren. Im Preis enthalten sind Hilfsmittel, die der Befestigung und Lagefixierung dienen für Abstandsmaße bis 5 cm. Montageeisen und Abstandshalter für mehr als 5 cm Abstand werden in den Stahllisten erfasst. Verschnitt wird nicht vergütet. Abrechnung erfolgt nach den Stahllisten über Gewicht.

Einbauort: Sohlplatte (h = 30 cm)

8,500 t      .....      .....

#### 3.2.1.170. **Mattenbewehrung B500 M/S (A) Sohlplatte (h = 30 cm)**

Liefern, verlegen und einbauen von Mattenbewehrung aus Betonstahl B 500 M/S (A) für Stahlbetonbauteile gemäß Ausführungs- und Bewehrungsplänen. Der Betonstahl muss den Anforderungen der DIN 488 entsprechen, Herstellung, Eigenschaften und Verarbeitung gemäß DIN EN 10080. Die Ausführung umfasst das fachgerechte Verlegen der Bewehrungsmatten in der vorgesehenen Lage unter Einhaltung der erforderlichen Betondeckung, der vorgesehenen Übergreifungs- und Verankerungslängen sowie das Schneiden, Anpassen und Fixieren der Matten einschließlich aller

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 721/21107      **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**LV:** R303      **Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>notwendigen Abstandhalter und Zulagen. Die Arbeiten sind gemäß DIN 1045-1, DIN EN 1992-1-1 (Eurocode 2), VOB/C DIN 18331 sowie den anerkannten Regeln der Technik auszuführen. Mattenart, Durchmesser und Bewehrungsmenge erfolgen gemäß Ausführungsstatik.</p> <p>Einbauort: Sohlplatte (h = 30 cm)</p>	1,500 t	.....	.....
<b>3.2.1.180.</b>	<p><b>Betonstabstahl B500 M/S (A) Streifenfundament /Voute</b></p> <p>Leistung wie in Position 3.2.1.160. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Einbauort: Streifenfundament /Voute</p>	0,425 t	.....	.....
<b>3.2.1.190.</b>	<p><b>Mattenbewehrung B500 M/S (A) Streifenfundament /Voute</b></p> <p>Leistung wie in Position 3.2.1.170. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Einbauort: Streifenfundament /Voute</p>	0,075 t	.....	.....
<b>Summe 3.2.1.</b>	<b>Gründung / Bodenplatte</b>			.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...  
 LV: R303 Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

### 3.2.2. Frischbetonverbundsystem

#### 3.2.2.10. Werkplanung Frischbetonverbundsystem (FBVS)

Erstellen der Werk- und Montageplanung für ein Frischbetonverbundsystem (FBVS), einschließlich Prüfung, fachlicher Koordination und Abstimmung mit der WU-Betonkonstruktionsplanung, den vorliegenden Plänen des Architekten sowie des Tragwerksplaners.

Auf Grundlage der genehmigungs- und ausführungsrelevanten Unterlagen hat der Auftragnehmer eine ausführungsreife Werk- und Montageplanung zu erstellen, die inhaltlich mindestens folgende Bestandteile umfasst, abgestimmt auf den jeweiligen Betonierplan:

- Lage, Verlauf und Systemzuordnung des Frischbetonverbundsystems,
- Darstellungen der Arbeits- und Bewegungsfugen,
- Anschlussdetails an aufgehende Bauteile und angrenzende Abdichtungssysteme,
- Detailausbildungen im Bereich von Ecken, Kanten und Übergängen,
- Durchdringungen und Einbauteile,
- Schnitte und Details zur Montageabfolge,
- Angaben zur Befestigung und Fixierung während der Betonage,
- Abstimmung der Planung auf Betonierabschnitte und Betonierfolge.

Die Werk- und Montageplanung ist dem Auftraggeber rechtzeitig vor Ausführung zur Prüfung und Freigabe vorzulegen.

Die Leistung umfasst keine statischen Nachweise, sondern ausschließlich der konstruktiven und montagebezogenen Umsetzung der vorliegenden Planungsvorgaben.

Die Ausführung hat gemäß den anerkannten Regeln der Technik, den Systemvorgaben des Herstellers sowie den einschlägigen Normen (u. a. WU-Richtlinie) zu erfolgen.

1,000 psch

.....

#### 3.2.2.20. Frischbetonverbundsystem, Sohlplatte horizontal, einhäufig

Liefern und verlegen eines Frischbetonverbundsystems (FBV) als Abdichtung unter Stahlbetonsohlplatten auf Sauberkeitsschicht gemäß DIN 18533.

Das System muss auf Basis einer mehrschichtigen Kunststoffbahn aus Polyolefinen (FPO) oder gleichwertig aufgebaut sein und mit einer werkseitig applizierten reaktiven Verbundschicht ausgestattet sein, die eine dauerhafte, vollflächige Verbindung mit dem Frischbeton sicherstellt und eine Hinterläufigkeit ausschließt.

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 721/21107      **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**LV:** R303      **Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Ausführung:

- Untergrundprüfung sowie ggf. Reinigung der Sauberkeitsschicht
- Lose Verlegung der FBV-Bahn auf geeignetem Untergrund unter Einhaltung der Herstellervorgaben
- Ausbildung von Längs- und Querstößen durch integrierte, dauerhaft wasserdichte Fügechnik
- Sicherstellung der vollflächigen Auflage ohne Hohlstellen
- Lagesicherung der Abdichtungsbahn während der Bewehrungs- und Betonagearbeiten
- Ausbildung von Übergängen und Anschlüssen an aufgehende Abdichtungen im Wand-/Sohlanschlussbereich systemgerecht

Materialkennwerte (Mindestanforderungen):

- Gesamtdicke der Abdichtungsbahn: ca. = 1,7 mm
- Dicke der Trägermembran (FPO oder gleichwertig): ca. = 1,2 mm
- Verbundschicht: polymerbasierte reaktive Hybrid- oder vergleichbare Verbundschicht
- Rollenbreite: ca. 1,0 m bis 2,0 m

Fugen:

Arbeits- und Bewegungsfugen sind zusätzlich mit geeigneten Fugendichtungssystemen mit Verwendbarkeitsnachweis auszuführen.

Diese Leistungen sind in gesonderten Positionen anzubieten.

Im Einheitspreis enthalten:

- erforderliche Überlappungen gemäß Systemvorgaben
- anfallender Verschnitt
- Herstellung sämtlicher Nahtverbindungen einschließlich Zubehör
- systemgerechte Ausbildung von Anschlüssen und Übergängen
- Sicherung der Abdichtungsbahn gegen Lageverschiebung

Abrechnung nach tatsächlich überdeckter Fläche in m<sup>2</sup>, ohne Überlappungen und Verschnitt.

Fabrikat der Planung: Sika Proof A+

Angebotenes Fabrikat: Typ /Hersteller

'.....'

(vom Bieter einzutragen)

177,500 m<sup>2</sup>

.....

### 3.2.2.30.      **Zulage FBV-Bahn, geneigte Fläche der Voute**

Leistung wie in Position 3.2.2.20. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch:  
mit Verlegung der FBV-Bahn im Bereich von Vertiefungen /Vouten der Sohlplatte gemäß Werkplanung, Herstellerrichtlinien und DBV-Heft 44 geneigt verlegen.

Im Einheitspreis sind sämtliche Überlappungen, Verschnitte, notwendige Systemkomponente und Hilfsmittel mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

## Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...  
 LV: R303 Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Abrechnung erfolgt über die tatsächlich überdeckte Fläche als Zulage (Mehrpreis)			
	Zulage zur Position 3.2.2.20. für die Verlegung der Frischbetonverbundbahn (FBV) für die Ausführung auf geneigten Flächen im Bereich von Vouten und Vertiefungen der Sohlplatte.			
	Im Einheitspreis sind sämtliche Mehraufwendungen infolge der geneigten Verlegung einzukalkulieren, insbesondere erhöhter Verschnitt, zusätzliche Befestigungen sowie Anpassungen an die Bauteilgeometrie. Eine gesonderte Vergütung hierfür erfolgt nicht.			
	Die Verlegung auf horizontalen Flächen der Voute ist nicht Bestandteil dieser Zulage und wird über die Grundposition vergütet.			
		8,850 m2	.....	.....
<b>3.2.2.40.</b>	<b>Frischbetonverbundsystem, Sohlplatte vertikal /Stirnfläche Sohle, einhäutig</b>			
	Frischbetonverbundsystem wie in Position 3.2.2.20. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: als Abdichtung der Stirnflächen der Sohlplatte (h= 30 cm).			
	Ausführung:			
	- Verlegen der Abdichtungsbahn an den freien Stirnseiten der Sohlplatte			
	- Befestigung und Lagesicherung an der Schalung vor der Betonage			
	- Ausbildung dichter Anschlüsse an die horizontale Abdichtung unter der Sohlplatte			
	- Herstellung sämtlicher erforderlicher Naht- und Stoßverbindungen			
	- Ausbildung von Ecken und Kanten systemgerecht			
	Im Einheitspreis enthalten:			
	- Zuschnitte und Anpassungen			
	- Verschnitt			
	- sämtliche Nahtverbindungen einschließlich Zubehör			
	- Ausbildung von Ecken und Kanten			
	- Befestigung und Lagesicherung			
	Kalkulationshinweis: Erfolgt der Übergang zur Wand mit durchgelegter Frischbetonverbundfolie, so muss die Folie gemäß Herstellervorgaben jedoch mindestens 20 cm über die spätere Anschlussbewehrung geführt werden. Zusätzlich ist bis zum späteren Anschluß der Verlegung im Wandbereich die Anschlussbahn vor jeglicher Beschädigung, mechanischen Einflüsse und Verschmutzungen zu schützen. Bei zweihäufiger Bauweise ist die Schalung bis zur Betonage der Wandscheibe über den gesamten Zeitraum zu belassen.			
		46,550 m	.....	.....



## Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...  
 LV: R303 Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

**3.2.2.50. Frischbetonverbundsystem an Fundamentflanken, vertikal**

Frischbetonverbundsystem wie in Position 3.2.2.20. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch:  
 als Abdichtung an der seitlichen Fläche der Sohlplattevertiefung (Voute).  
 h= 30 cm

Die Abdichtung ist im Bereich der Fundamentflanke (Schalungsflächen) systemgerecht anzubringen und mit der horizontalen Abdichtung unter der Sohlenvertiefung dicht zu verbinden.

Ausführung:

- Zuschneiden, Anpassen und Verlegen der Abdichtungsbahnen an der seitlichen Fundamentfläche
- Befestigung und Lagesicherung an der Schalung gemäß Systemvorgaben
- Hochführung der Abdichtungsbahn über die Fundamentoberkante zur Sicherstellung des Anschlusses an die Abdichtung der Sohlplatte
- Herstellung dichter Übergänge zur horizontalen Abdichtung (Unterseite Streifenfundament)
- Ausbildung sämtlicher Innen- und Außenecken sowie Kanten systemgerecht
- Herstellung von Längs- und Querstößen mit integrierter, dauerhaft wasserdichter Fügechnik

Im Einheitspreis enthalten:

- alle erforderlichen Zuschnitte und Anpassungen an die Fundamentgeometrie
- Verschnitt
- Herstellung sämtlicher Nahtverbindungen einschließlich Zubehör
- Ausbildung aller Innen- und Außenecken
- Anschluss an die horizontale Abdichtung unter dem Fundament
- Hochführung für den Anschluss an die Sohlplattenabdichtung
- sämtliche Befestigungs- und Lagesicherungsmaßnahmen

Abrechnung nach laufender Länge der Sohlenvertiefung.

14,750 m .....

**3.2.2.60. Frischbetonverbundsystem, Wände, vertikal, Schalung zweihäufig**

Frischbetonverbundsystem wie in Position 3.2.2.20. im vollen Wortlaut beschrieben, jedoch gemäß Werkplanung, Herstellervorgaben sowie den Anforderungen des DBV-Merkblatts Heft 44 in der Wand einzubauen.

Die Abdichtungsbahn ist ausschließlich an der Außenschalung der Wände vor der Betonage fachgerecht zu verlegen und gegen Lageveränderung zu sichern.  
 Eine Verlegung an der Innenschalung ist nicht Bestandteil dieser Position.

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 721/21107      **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**LV:** R303      **Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Die Abdichtungsbahn ist so anzuordnen, dass eine vollflächige Verbindung mit dem Frischbeton gewährleistet ist und während der Betonage in ihrer vorgesehenen Lage verbleibt.

Im Einheitspreis enthalten:

- alle erforderlichen Überlappungen gemäß Systemvorgaben
- anfallender Verschnitt
- sämtliche Naht- und Stoßverbindungen einschließlich Zubehör
- notwendige Systemkomponenten und Befestigungsmittel
- Maßnahmen zur Lagesicherung der Abdichtungsbahn an der Außenschalung

Abrechnung nach tatsächlich überdeckter Fläche in m2, ohne Überlappungen und Verschnitt.

31,400 m2	.....	.....
-----------	-------	-------

**3.2.2.70.      Übergangsstreifen zu weiteren  
Flächenabdichtungen /Beschichtungen**

Herstellen eines geeigneten Übergangsbereichs an der Frischbetonverbundabdichtungsbahn (FBV) zur Aufnahme nachfolgender Abdichtungs- oder Beschichtungssysteme. Die Vorbereitung ist im Randbereich der Abdichtungsbahn fachgerecht gemäß den Systemvorgaben sowie den Herstellerrichtlinien durchzuführen.

Ausführung:

- Reinigen der Rückseite der Abdichtungsbahn im Übergangsbereich
- Vorbehandlung der Oberfläche durch kurzzeitiges thermisches Anarbeiten (z. B. Beflammen) zur Aktivierung der Haftfläche
- Aufbringen eines Kleberbettes aus geeignetem zweikomponentigem Epoxidharzkleber mit einer Mindestschichtdicke von ca. 2,0 mm und einer Mindestbreite von 20 cm
- Vollflächiges Abstreuen des frischen Klebers mit getrocknetem Quarzsand geeigneter Körnung (ca. 0,3–0,8 mm)
- Ausbildung des Übergangsbereichs entsprechend den systemzugehörigen Ausführungsdetails

Nach vollständiger Erhärtung des Klebers ist die Fläche für den Anschluss nachfolgender Abdichtungs- bzw. Beschichtungssysteme geeignet herzustellen.

Dabei ist sicherzustellen, dass der vorbereitete Bereich keiner zusätzlichen thermischen Beanspruchung durch nachfolgende Verarbeitungsverfahren ausgesetzt wird.

Die Eignung und Verträglichkeit der anzuschließenden Systeme ist vor Ausführung eigenverantwortlich zu prüfen.

Sofern der Übergangsbereich im Bereich von Arbeitsfugen hergestellt wird, ist dieser entsprechend den Anforderungen an Fugenabdichtungen auszuführen.  
 Hierbei sind geeignete Dichtstreifen sowie erforderliche Grund- und Deckbeschichtungen systemgerecht vorzusehen und gemäß den Verarbeitungsrichtlinien auszuführen.

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 721/21107      **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**LV:** R303      **Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Im Einheitspreis enthalten:

- sämtliche Vorarbeiten und Untergrundvorbereitungen
- alle erforderlichen Materialien, insbesondere Epoxidharzkleber und Abstreumaterial
- Verschnitt
- sämtliche Nebenleistungen und Hilfsmittel
- Ausbildung aller notwendigen Übergänge und Detailpunkte

Abrechnung nach Länge des ausgeführten Übergangsbereichs.

25,500 m

**3.2.2.80.      Fugenblech-FBVS verzinkt mit Polymerbeschichtung**

Liefern und fachgerechtes Einbauen eines Fugenblechs mit Frischbetonverbundfunktion zur Abdichtung von Arbeitsfugen und Betonierabschnittsfugen im Zusammenhang mit Frischbetonverbundabdichtungssystemen.

Das Fugenblech ist als verzinktes Stahlblech mit einseitiger, werkseitig aufgebracht polymerbasierter Beschichtung auszuführen, welche eine sichere Einbindung in den Frischbeton gewährleistet.

Ausführung:

- Einbau des Fugenblechs in Arbeits- und Betonierfugen gemäß Werkplanung und Systemvorgaben
- Befestigung an der Bewehrung mittels geeigneter Befestigungsbügel zur Sicherstellung der lagegerechten Position während der Betonage
- Herstellung dichter Stoßverbindungen zwischen einzelnen Elementen durch geeignete Verbindungsmittel (z. B. Stoßklammern)
- Sicherstellung einer durchgehenden, funktionsfähigen Fugendichtung im gesamten Verlauf

Materialkennwerte (Mindestanforderungen):

- Material: verzinktes Stahlblech oder gleichwertig
- Blechbreite: ca. = 120 mm
- Blechdicke: ca. = 0,6 mm
- Beschichtung: einseitig, polymerbasiert mit Frischbetonverbundfunktion
- Beschichtungsdicke: ca. = 0,2 mm

Im Einheitspreis enthalten:

- Lieferung des Fugenblechs
- sämtliche Befestigungsbügel und Verbindungselemente
- Ausbildung aller Stoßverbindungen
- Verschnitt
- sämtliche Nebenleistungen und erforderliche Hilfsmittel

Ausführungsort: Betonierabschnittsfuge Sohle/Wand sowie bei Arbeitsfuge der Sohlplatte

36,170 m

**3.2.2.90.      Abdichtung von Rohrdurchführungen im FBV-System mittels Dichtkragen**

Herstellen eines dauerhaft wasserdichten Anschlusses von in

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 721/21107      **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**LV:** R303      **Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

der Sohlplatte einbetonierten Rohrdurchführungen an eine Frischbetonverbundabdichtung (FBV) gemäß DIN 18533.

Die Abdichtung ist systemgerecht durch Ausbildung eines umlaufenden Anschlussdetails aus Frischbetonverbundabdichtungsbahn und zugehörigen Dichtstreifen herzustellen.

Ausführung:

- Einschneiden, Anarbeiten und dichtes Anlegen der Frischbetonverbundabdichtungsbahn an die Rohrdurchführung
- Ausbildung einer Aufkantung der Abdichtungsbahn im Bereich der Rohrdurchführung
- Herstellung eines umlaufenden, hinterläufigkeitssicheren Anschlusses durch Einsatz von systemkompatiblen Dichtstreifen
- Ausbildung eines Dichtkragens durch Kombination aus Abdichtungsbahn und Dichtstreifen im Übergangsbereich Rohr / Sohlplatte
- Sicherstellung eines durchgängigen, hohlstellenfreien Anschlusses an die Abdichtungsebene der Sohle

Die Ausführung hat entsprechend den Systemrichtlinien und geprüften Detailausbildungen zu erfolgen.

Technische Anforderungen:

- Ausführung als Rohrdurchführung ohne Hüllrohr
- Anschlussdetail muss als geprüftes Systemdetail vorliegen
- Nachweis der Druckwasserdichtheit = 5 bar durch unabhängige Prüfung

Rohrdurchmesser: DN 100 mm

Im Einheitspreis enthalten:

- Mehraufwand für Zuschnitt, Einpassung und Verlegung der Abdichtungsbahn im Bereich der Durchführung
- Herstellung der Aufkantung und des Dichtkragens
- Lieferung und Verarbeitung der Dichtstreifen einschließlich aller erforderlichen Überlappungen
- Ausbildung aller Anschlüsse an die FBV-Abdichtung der Sohlplatte
- Verschnitt sowie sämtliche Nebenleistungen

Abrechnung je ausgeführter Rohrdurchführung.

9,000 St      .....      .....

### 3.2.2.100.      **Zusätzliche Abdichtung von Rohrdurchführungen mittels Quellpaste**

Herstellen einer zusätzlichen Abdichtung bei mitbetonierten Rohrdurchführungen durch Einbau einer quellfähigen Dichtpaste als umlaufende Zusatzsicherung im Bereich zwischen Rohrleitung und Beton.

Die Abdichtung erfolgt als ergänzende Maßnahme zu den vorgesehenen Abdichtungsdetails der Frischbetonverbundabdichtung.

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 721/21107      **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**LV:** R303      **Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Ausführung:

- Reinigen und Vorbereiten der Rohrmantelfläche im Kontaktbereich zum Beton
- Aufbringen einer geeigneten quellfähigen Dichtpaste umlaufend zwischen Rohr und umgebendem Beton
- Einbau der Quellpaste vor bzw. während der Betonage in definierter Lage innerhalb der Durchführung
- Sicherstellung eines geschlossenen, umlaufenden Quellquerschnitts ohne Unterbrechungen
- Anordnung abgestimmt auf die angrenzende Frischbetonverbundabdichtung und deren Anschlussdetails

Die Ausführung hat gemäß den systemzugehörigen Detailvorgaben zu erfolgen.

Materialanforderungen:

- quellfähiger Dichtstoff (Quellpaste) auf Polymer- oder Bentonitbasis oder gleichwertig
- geeignet für den Einsatz in Arbeitsfugen und Durchdringungen
- wasserquellend und dauerhaft beständig gegenüber Bodenfeuchte und Sickerwasser

Im Einheitspreis enthalten:

- Lieferung der Quellpaste
- sämtliche Vorarbeiten und Reinigung der Kontaktflächen
- vollständiger Einbau einschließlich aller Nebenleistungen
- Verschnitt und Materialverluste

Abrechnung je Rohrdurchführung.

9,000 St	.....	.....
----------	-------	-------

**3.2.2.110. Abdichtung von Verbindungsstellen Ringerder und Funktionspotentialausgleichsleiter**

Fachgerechte Abdichtung der Verbindungsstellen zwischen Ringerder und Funktionspotentialausgleichsleiter im Bereich der Frischbetonverbundabdichtung, gemäß Werkplanung, den Verarbeitungsrichtlinien der Systemhersteller sowie den Vorgaben des DBV-Merkblatts Heft 44.

Die Ausführung hat so zu erfolgen, dass ein dauerhaft wasserundurchlässiger und druckwasserdichter Anschluss an die Abdichtungsebene der Sohlplatte gewährleistet ist.

Die Erdungsanlage wird bauseits hergestellt. Eine Abstimmung mit dem hierfür verantwortlichen Gewerk ist durch den Auftragnehmer rechtzeitig sicherzustellen.

Im Einheitspreis enthalten:

- sämtliche Anpassungs- und Einbindearbeiten im Bereich der Anschlussstellen
- Herstellung eines dauerhaft dichtschießenden Anschlusses an die Frischbetonverbundabdichtung
- erforderliche Überlappungen und Abdichtmaßnahmen
- Verschnitt
- alle notwendigen systemzugehörigen Komponenten (z. B. Manschetten, Dichtstoffe, Formteile)
- sämtliche Hilfs- und Nebenleistungen zur fachgerechten,

## Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...  
LV: R303 Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	funktionsfähigen Ausführung	4,000 St	.....	.....
	<b>Summe 3.2.2.</b>	<b>Frischbetonverbundsystem</b>		.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...  
 LV: R303 Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.2.3.	<b>Wände</b>			
	<b>Beton</b>			
3.2.3.10.	<b>Ortbeton der Außenwände, C 25/30, Stb, D= 25 cm</b> Ortbeton für Stahlbeton-Außenwände liefern, einbauen und verdichten. Die Ausführung erfolgt als Normalbeton gemäß DIN EN 206-1 in Verbindung mit DIN 1045-1000. Der Beton ist zu fördern, fachgerecht einzubringen und zu verdichten sowie entsprechend den geltenden Regelwerken nachzubehandeln. Anfallende Grate sind abzustoßen und Zementschlämme zu entfernen. Die Betonoberfläche ist ohne besondere Anforderungen, d. h. in technischer Ausführung, herzustellen. Bewehrung und Schalung werden in gesonderten Positionen vergütet.  Betoneigenschaften: Betongüte: C 25/30 Expositionsclassen: XC1 Feuchtigkeitsklasse: WF Überwachungsklasse: 1 C <sub>nom</sub> : 25 mm (seitlich)  Bauteil: Außenwand Wanddicke: 25 cm Wandhöhen: 3,14 m  Ort: SG  Sockel und Wandanschlüsse gemäß Ausführungsplanung.	8,200 m3	.....	.....
3.2.3.20.	<b>Ortbeton der Außenwände, C 25/30, Stb, wu D= 25 cm</b> Leistung wie in Position 3.2.3.10. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Ausführung als wasserundurchlässiger Beton (WU-Beton) gemäß DIN EN 206-1 in Verbindung mit DIN 1045-1000.  Betoneigenschaften: Betongüte: C 25/30 wu Expositionsclassen: XC3 Feuchtigkeitsklasse: W0 Überwachungsklasse: 1 C <sub>nom</sub> : 35 mm (seitlich)  Bauteil: Außenwand Wanddicke: 25 cm Wandhöhen: 3,14 m	13,000 m3	.....	.....
3.2.3.30.	<b>Ortbeton der Unterzüge, C 25/30, Stb, b/d= 25/53</b> Ortbeton für Stahlbeton-Unterzüge liefern, einbauen und verdichten. Die Ausführung erfolgt als Normalbeton gemäß DIN			

## Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107      Neubau für Zusammenführung Neonatologi...  
 LV: R303      Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>EN 206-1 in Verbindung mit DIN 1045-1000. Der Beton ist zu fördern, fachgerecht einzubringen und zu verdichten sowie entsprechend den geltenden Regelwerken nachzubehandeln. Anfallende Grate sind abzustoßen und Zementschlämme zu entfernen. Die Betonoberfläche ist ohne besondere Anforderungen, d. h. in technischer Ausführung, herzustellen. Bewehrung und Schalung werden in gesonderten Positionen vergütet.</p> <p>Betoneigenschaften:            Betongüte: C 25/30            Expositionsklassen: XC1            Feuchtigkeitsklasse: W0            Überwachungsklasse: 1            Cnom: 35 mm (oben)                  35 mm (unten)                  35 mm (seitlich)</p> <p>Bauteil: Unterzug            Breite: 25cm            Höhe: 53cm (ab UKRD)</p> <p>Einbauort: SG</p>	22,000 m	.....	.....
	<b>Schalung</b>			
<b>3.2.3.40.</b>	<p><b>Schalung Außenwand, zweihäufig</b></p> <p>Liefern, aufbauen, vor- und unterhalten zweiseitiger glatter Rahmenschalung zur Herstellung von Außenwänden aus Ortbeton einschließlich systemerforderlicher Verbindungsmittel, Ankermaterial. Nach Ablauf der Schalungsfrist wieder ausschalen und abtransportieren bzw. für den nächsten Schalvorgang herrichten einschließlich aller Nebenarbeiten als fertige Leistung.</p> <p>Oberflächenqualität: für Oberflächen mit geringen gestalterischen Anforderungen, für nachfolgenden Putz bzw. WDVS geeignet, ohne Anforderungen an Sichtbeton.</p> <p>Schalungshöhe: 3,14 m;            Wanddicke: 25 cm</p>	106,500 m2	.....	.....
<b>3.2.3.50.</b>	<p><b>Schalung der Aussparungen für Tür- und Fensteröffnungen - Leibungen</b></p> <p>Liefern, aufbauen, vor- und unterhalten glatter Leibungsschalung zur Herstellung von Fenster- und Fenstertüröffnungen in Wänden aus Ortbeton einschließlich systemerforderlicher Verbindungsmittel, Ankermaterial. Nach Ablauf der Schalungsfrist wieder ausschalen und abtransportieren bzw. für den nächsten Schalvorgang herrichten einschließlich aller Nebenarbeiten als fertige Leistung.</p> <p>Oberflächenqualität:            für Oberflächen mit geringen gestalterischen Anforderungen.</p>			



## Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107      Neubau für Zusammenführung Neonatologi...  
 LV: R303      Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Öffnungen Höhe: 1,51 m bis 2,61 m Öffnungen Breite: 2,01 bis ca. 3,83m Wanddicken: 25 cm	71,200 m	.....	.....
<b>3.2.3.60.</b>	<b>Ausklinkung 8 × 8 cm in der Brüstungsschalung</b> Herstellen einer durchlaufenden Ausklinkung in der Schalung der Stahlbetonbrüstung, Querschnitt der Ausklinkung 8 cm × 8 cm, über die erforderliche Länge gemäß Planung, einschließlich: - Zuschneiden und Anpassen der Schalung, - Ausbilden der geradlinigen Ausklinkung über die volle abgerechnete Länge, - erforderlicher Stabilisierung und Befestigung der Schalung im Bereich der Ausklinkung, - Sicherstellung der Maßhaltigkeit und der geforderten Betonoberfläche, - aller Nebenleistungen gemäß ATV DIN 18331 (Beton- und Stahlbetonarbeiten).  Die Ausklinkung ist exakt positioniert nach Planangabe auszuführen.	8,350 m	.....	.....
<b>3.2.3.70.</b>	<b>Schalung Unterzüge</b> Liefern, aufbauen, vor- und unterhalten glatter Träger-Schalung zur Herstellung rechteckiger Unterzüge aus Ortbeton einschließlich systemerforderlicher Verbindungsmittel, Ankermaterial, Arbeits- und Betoniergerüsten, sowie Zubehör. Nach Ablauf der Schalungsfrist wieder ausschalen und abtransportieren bzw. für den nächsten Schalvorgang herrichten einschließlich aller Nebenarbeiten als fertige Leistung. Oberflächenqualität: für Oberflächen mit geringen gestalterischen Anforderungen, für nachfolgenden Putz bzw. WDVS geeignet, ohne Anforderungen an Sichtbeton. Schalungshöhe: bis ca. 3,35m; Breite Unterzug: 25 cm Höhe Unterzug: 53 cm ab UKRD	28,820 m2	.....	.....

**Bewehrung**

- 3.2.3.80.      Betonstabstahl B500 M/S (A) Stb.-Wände (d=25 cm)**  
 Liefern, Schneiden, Biegen und Verlegen von hochduktilen Baustabstahl (B500 M/S (A)) nach Verlegeplan in verschiedenen Längen und Durchmessern.  
 Betonstabstahl aus B500 M/S (A) in allen Durchmessern und allen Längen nach DIN 488 bzw. nach allg. bauaufsichtl. Zulassung liefern, schneiden, biegen und in der Schalung verlegen nach Bewehrungsplänen und Stahllisten in gerader sowie in gekrümmter Biegeform. Biegen und schneiden bei Bedarf auch auf der Baustelle ist einzukalkulieren. Im Preis

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 721/21107      **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**LV:** R303      **Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>enthalten sind Hilfsmittel, die der Befestigung und Lagefixierung dienen für Abstandsmaße bis 5 cm. Montageeisen und Abstandshalter für mehr als 5 cm Abstand werden in den Stahllisten erfasst. Verschnitt wird nicht vergütet. Abrechnung erfolgt nach den Stahllisten über Gewicht.</p> <p>Einbauort: Stb.-Wände (d=25 cm)</p>	3,400 t	.....	.....
<b>3.2.3.90.</b>	<p><b>Mattenbewehrung B500 M/S (A) Stb.-Wände (d=25 cm)</b></p> <p>Liefern, verlegen und einbauen von Mattenbewehrung aus Betonstahl B 500 M/S (A) für Stahlbetonbauteile gemäß Ausführungs- und Bewehrungsplänen. Der Betonstahl muss den Anforderungen der DIN 488 entsprechen, Herstellung, Eigenschaften und Verarbeitung gemäß DIN EN 10080. Die Ausführung umfasst das fachgerechte Verlegen der Bewehrungsmatten in der vorgesehenen Lage unter Einhaltung der erforderlichen Betondeckung, der vorgesehenen Übergreifungs- und Verankerungslängen sowie das Schneiden, Anpassen und Fixieren der Matten einschließlich aller notwendigen Abstandhalter und Zulagen. Die Arbeiten sind gemäß DIN 1045-1, DIN EN 1992-1-1 (Eurocode 2), VOB/C DIN 18331 sowie den anerkannten Regeln der Technik auszuführen. Mattenart, Durchmesser und Bewehrungsmenge erfolgen gemäß Ausführungsstatik.</p> <p>Einbauort: Stb.-Wände (d=25 cm)</p>	0,600 t	.....	.....
<b>3.2.3.100.</b>	<p><b>Betonstabstahl B500 M/S (A) Stb.-Unterzug (b/d= 25/53)</b></p> <p>Leistung wie in Position 3.2.3.80. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Einbauort: Stb.- Unterzug (b/d= 25/53)</p> <p>Hinweis: In den ausgewiesenen Stahlmengen sind auch die Bewehrungsanteile der KS-U-Schalen im Bereich der Attika enthalten. Zum Zeitpunkt der Ausschreibung lagen keine detaillierten Angaben zur getrennten Mengenermittlung vor.</p>	1,500 t	.....	.....

### Details

- 3.2.3.110. Sollrissfuge (mechanische Ausbildung)**
- Herstellen von Sollrissfugen in Stahlbetonwänden (WU-Konstruktion) als Wand-/Wand-Fuge zur gezielten Risslenkung gemäß Detailzeichnungen der Tragwerksplanung.
- Die Ausführung erfolgt durch Einbau geeigneter Sollrissfugenelemente über die gesamte Wanddicke sowie durch gezieltes Aufrauen der Fugenflächen zur Sicherstellung der definierten Rissbildung. Die Lage, Anordnung und Abstände der Fugen sind entsprechend der WU-Richtlinie des DAfStb und den Ausführungsplänen einzuhalten.

Im Bereich der Sollrissfugen ist die vorhandene horizontale

## Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107      Neubau für Zusammenführung Neonatologi...  
 LV: R303      Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Bewehrung gemäß Detailvorgabe gezielt zu unterbrechen (jeder zweite Stab). Der hierfür erforderliche Mehraufwand einschließlich aller Nebenarbeiten ist in den Einheitspreis einzurechnen.</p> <p>Einschl. Lieferung und Einbau aller erforderlichen Fugenelemente sowie sämtlicher Nebenleistungen.</p> <p>Die Abdichtung der Fuge wird in gesonderten Positionen vergütet.</p>	3,000 m	.....	.....
<b>3.2.3.120.</b>	<p><b>Injektionsschlauch / Dichtrohr (Abdichtung)</b></p> <p>Liefern und Einbauen von innenliegenden Injektionsschläuchen (Dichtrohren) zur Abdichtung von Sollrissfugen in Stahlbetonwänden (WU-Konstruktion) gemäß Detail der Tragwerksplanung.</p> <p>Die Injektionsschläuche sind mittig im Wandquerschnitt anzuordnen, fachgerecht zu befestigen sowie an den vorgesehenen Stellen zu führen und anzuschließen. Anschlüsse und Endausbildungen sind funktionsgerecht herzustellen und gegen Verschmutzung zu sichern.</p> <p>Einschl. aller Befestigungsmittel, Anschlussstücke sowie aller Nebenleistungen zur betriebsfertigen Herstellung des Abdichtungssystems.</p> <p>Die Injektion der Injektionsschläuche ist nicht Bestandteil dieser Position und erfolgt nur bei Bedarf. Sie wird gesondert vergütet.</p>	3,000 m	.....	.....
<b>Summe 3.2.3.</b>	<b>Wände</b>			.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...  
 LV: R303 Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.2.4.	<b>Stützen</b>			
	<b>Beton</b>			
3.2.4.10.	<b>Ortbeton der quadratischen Stützen C 25/30, Stb, a/b = 30/30cm, h= 3,14 m</b> Ortbeton der quadratischen Stützen liefern, einbauen und verdichten, als Stahlbeton, Normalbeton DIN EN 206-01 und DIN 1045-1000 BBQ-Klasse E, Grate abstoßen, Schlämme entfernen. Bewehrung und Schalung, in gesonderten Positionen, Oberflächen SB1.  Betoneigenschaften: Betongüte: C 25/30 Expositionsklassen: XC1, Feuchtigkeitsklasse: W0 Überwachungsklasse: 1 Rechenwert der Rißbreite: 0,3 mm C <sub>nom</sub> : 30mm (seitlich) Stütze: 30cm x 30cm Stütze Höhe: bis ca.3,14 m  Ort: Sockelgeschoss	1,696 m3	.....	.....
3.2.4.20.	<b>Ortbeton der rechteckigen Stützen C 25/30, Stb, a/b = 24/17,5cm, h = 0,8 m</b> Ortbeton der rechteckigen Stützen liefern, einbauen und verdichten, als Stahlbeton, Normalbeton DIN EN 206-01 und DIN 1045-1000 BBQ-Klasse E, Grate abstoßen, Schlämme entfernen. Bewehrung und Schalung, in gesonderten Positionen, Oberflächen SB1.  Betoneigenschaften: Betongüte: C 25/30 Expositionsklassen: XC1, Feuchtigkeitsklasse: W0 Überwachungsklasse: 1 Rechenwert der Rißbreite: 0,3 mm C <sub>nom</sub> : 30mm (seitlich) Stütze: 24cm x 17,5 cm Stütze Höhe: bis ca.0,8 m  Ort: Attika	1,008 m3	.....	.....
	<b>Schalung</b>			

## Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107      Neubau für Zusammenführung Neonatologi...  
 LV: R303      Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.2.4.30.	<b>Schalung der quadratischen Stützen a/b = 30/30cm, h= 3,14 m</b> Liefern, aufbauen, vor- und unterhalten glatter Wandschalung zur Herstellung rechteckiger Stützen aus Ortbeton einschließlich systemerforderlicher Verbindungsmittel, Ankermaterial, Arbeits- und Betoniergerüsten, sowie Zubehör für Sichtbeton. Einschließlich Ausbildung der Kanten mit Dreikantleisten (Fasenleisten) zur Herstellung gefaster Sichtbetonkanten, passend zur geforderten Sichtbetonqualität. Nach Ablauf der Schalungsfrist wieder ausschalen und abtransportieren bzw. für den nächsten Schalvorgang herrichten einschließlich aller Nebenarbeiten als fertige Leistung. Oberflächenqualität: Sichtbetonklasse SB1 Betonflächen mit geringen gestalterischen Anforderungen. Schalungshöhe: 3,14 m Stützenquerschnitt: 30cm x 30cm	22,608 m <sup>2</sup>	.....	.....
3.2.4.40.	<b>Schalung der rechteckigen Stützen a/b = 24/17,5cm, h = 0,8 m</b> Leistung wie in Position 3.2.4.30. in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Schalungshöhe: 0,80 m Stützenquerschnitt: 24cm x 17,5cm	19,920 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>Bewehrung</b>				
3.2.4.50.	<b>Betonstabstahl B500 M/S (A) Stb. Stützen (a/b = 30/30cm)</b> Liefern, Schneiden, Biegen und Verlegen von hochduktilen Baustabstahl (B500 M/S (A)) nach Verlegeplan in verschiedenen Längen und Durchmessern. Betonstabstahl aus B500 M/S (A) in allen Durchmessern und allen Längen nach DIN 488 bzw. nach allg. bauaufsichtl. Zulassung liefern, schneiden, biegen und in der Schalung verlegen nach Bewehrungsplänen und Stahllisten in gerader sowie in gekrümmter Biegeform. Biegen und schneiden bei Bedarf auch auf der Baustelle ist einzukalkulieren. Im Preis enthalten sind Hilfsmittel, die der Befestigung und Lagefixierung dienen für Abstandsmaße bis 5 cm. Montageeisen und Abstandshalter für mehr als 5 cm Abstand werden in den Stahllisten erfasst. Verschnitt wird nicht vergütet. Abrechnung erfolgt nach den Stahllisten über Gewicht. Einbauort: Stb. Stützen (a/b = 30/30cm)	0,500 t	.....	.....
3.2.4.60.	<b>Betonstabstahl B500 M/S (A) Stb. Stützen (a/b = 24/17,5cm)</b> Leistung wie in Position 3.2.4.50 in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch:			

## Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...  
 LV: R303 Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Einbauort: Stb. Stützen (a/b = 24/17,5cm)	0,500 t	.....	.....
	<b>Summe 3.2.4. Stützen</b>			.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107      Neubau für Zusammenführung Neonatologi...  
 LV: R303      Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.2.5.	<b>Decken</b>			
	<b>Beton</b>			
3.2.5.10.	<b>Ortbeton Deckenplatte, C 25/30, Stb, h = 25cm</b> Ort beton für Dachdecke liefern, einbauen und verdichten, als Stahlbeton, Normalbeton DIN EN 206, DIN 1045-1000 BBQ-Klasse E, für Betonflächen mit geringen gestalterischen Anforderungen SB1, Grate abstoßen, Schlämme entfernen. Bewehrung und Schalung in gesonderten Positionen. Obere Betonfläche waagrecht, glatt abgezogen, Unterseite glatt SB1  Bewehrung und Schalung, in gesonderten Positionen,  Betoneigenschaften: Betongüte: C 25/30 Expositionsclassen: XC3 Feuchtigkeitsklasse: WF Überwachungsklasse: 1 Rechenwert der Rißbreite: 0,3 mm C <sub>nom</sub> : 35mm (oben) 25 mm (unten) 35 mm (seitlich)  Deckendicke: 25cm  Betonage der Decke unter Belassung der Aussparungen.  Ort:      Decke über Sockelgeschoss	45,053 m3	.....	.....
	<b>Schalung</b>			
3.2.5.20.	<b>Schalung Deckenplatte SB 1, h = 25 cm, UK- Decke + 3,14 m ü. OKRD</b> Liefern, aufbauen, vor- und unterhalten glatter Träger-Deckenschalung zur Herstellung von Geschossdecken aus Ortbeton einschließlich systemerforderlicher Verbindungsmittel, Ankermaterial und Zubehör, nach Ablauf der Schalungsfrist wieder ausschalen und abtransportieren bzw. für den nächsten Schalvorgang herrichten einschließlich aller Nebenarbeiten als fertige Leistung. Oberflächenqualität: Sichtbetonklasse SB1 für Betonflächen mit geringen gestalterischen Anforderungen, glatte, nicht saugende Schalhaut, Schalungshautklasse SHK1.	180,210 m2	.....	.....
3.2.5.30.	<b>Deckenrandschalung, einhäuptig h = 25 cm</b> Liefern, aufbauen, vor- und unterhalten einseitiger glatter Rahmenschalung als Randschalung zur Herstellung von Geschossdecken aus Ortbeton einschließlich systemerforderlicher Verbindungsmittel, Ankermaterial und			

## Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...  
 LV: R303 Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Zubehör. Nach Ablauf der Schalungsfrist wieder ausschalen und abtransportieren bzw. für den nächsten Schalvorgang herrichten.</p> <p>Sichtbetonklasse SB1 Betonflächen mit geringen gestalterischen Anforderungen.</p> <p>Schalungshöhe: 25 cm</p>	60,710 m	.....	.....
<b>3.2.5.40.</b>	<p><b>Runde Aussparung d=130 mm in Schalung Deckenplatte herstellen</b></p> <p>Liefern und einbauen eines Aussparungskörpers für eine runde Öffnung in der Deckenplatte gemäß Ausführungs- und Schalplan.</p> <p>Form: rund          Durchmesser: Ø 130 mm          Einbau bei der Schalung vor der Betonage          Aussparungskörper aus geeignetem Material (z. B. Schalrohr, Kunststoff- oder Styroduraussparung), lage- und verdrehsicher befestigt</p> <p>Einschließlich aller Befestigungs-, Neben- und Hilfsleistungen</p> <p>Abrechnung: je hergestellter Aussparung</p>	6,000 St	.....	.....
	<b>Bewehrung</b>			
<b>3.2.5.50.</b>	<p><b>Betonstabstahl B500 M/S (A) Decke üb. Sockelgeschoss (h = 25cm)</b></p> <p>Liefern, Schneiden, Biegen und Verlegen von hochduktilen Baustabstahl (B500 M/S (A)) nach Verlegeplan in verschiedenen Längen und Durchmessern.</p> <p>Betonstabstahl aus B500 M/S (A) in allen Durchmessern und allen Längen nach DIN 488 bzw. nach allg. bauaufsichtl. Zulassung liefern, schneiden, biegen und in der Schalung verlegen nach Bewehrungsplänen und Stahllisten in gerader sowie in gekrümmter Biegeform. Biegen und schneiden bei Bedarf auch auf der Baustelle ist einzukalkulieren. Im Preis enthalten sind Hilfsmittel, die der Befestigung und Lagefixierung dienen für Abstandsmaße bis 5 cm. Montageeisen und Abstandshalter für mehr als 5 cm Abstand werden in den Stahllisten erfasst. Verschnitt wird nicht vergütet. Abrechnung erfolgt nach den Stahllisten über Gewicht.</p> <p>Einbauort: Decke üb. Sockelgeschoss (h = 25cm)</p>	7,650 t	.....	.....
<b>3.2.5.60.</b>	<p><b>Mattenbewehrung B500 M/S (A) Decke üb. Sockelgeschoss (h = 25cm)</b></p> <p>Liefern, verlegen und einbauen von Mattenbewehrung aus Betonstahl B 500 M/S (A) für Stahlbetonbauteile gemäß Ausführungs- und Bewehrungsplänen. Der Betonstahl muss den Anforderungen der DIN 488 entsprechen, Herstellung,</p>			



## Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107      Neubau für Zusammenführung Neonatologi...  
LV: R303      Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Eigenschaften und Verarbeitung gemäß DIN EN 10080. Die Ausführung umfasst das fachgerechte Verlegen der Bewehrungsmatten in der vorgesehenen Lage unter Einhaltung der erforderlichen Betondeckung, der vorgesehenen Übergreifungs- und Verankerungslängen sowie das Schneiden, Anpassen und Fixieren der Matten einschließlich aller notwendigen Abstandhalter und Zulagen. Die Arbeiten sind gemäß DIN 1045-1, DIN EN 1992-1-1 (Eurocode 2), VOB/C DIN 18331 sowie den anerkannten Regeln der Technik auszuführen. Mattenart, Durchmesser und Bewehrungsmenge erfolgen gemäß Ausführungsstatik.			
	Einbauort: Decke üb. Sockelgeschoss (h = 25cm)			
		1,350 t	.....	.....
	<b>Summe 3.2.5.      Decken</b>			.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107      Neubau für Zusammenführung Neonatologi...  
 LV: R303      Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.2.6.	<b>Einbauteile, Fugen, Sonstiges</b>			
3.2.6.10.	<p><b>Klemmfugenband</b></p> <p>Liefern und fachgerechtes Herstellen einer Abdichtung der Anschlussfuge zwischen Bestandsbauwerk und Neubau mittels Klemmfugenband aus Elastomer für WU-Konstruktionen, geeignet für Beanspruchung durch drückendes Wasser.</p> <p>Die Abdichtung ist als mechanisch geklemmte Fugenabdichtung auszubilden. Das Klemmfugenband ist mittels Los- bzw. Los-/Festflanschkonstruktion mit dauerhaft korrosionsbeständigen Klemmschienen aus Edelstahl sowie den erforderlichen Befestigungsmitteln kraftschlüssig zu montieren. Die Befestigung ist entsprechend den Anforderungen an wasserundurchlässige Bauwerke sowie den Herstellervorgaben auszuführen.</p> <p>Die Abdichtung ist durchgehend, dicht und lagegerecht einzubauen. Stoß- und Anschlussbereiche sind fachgerecht und dauerhaft wasserdicht auszuführen. Übergänge zu angrenzenden Bauteilen sind systemgerecht herzustellen.</p> <p>Die Ausführung hat gemäß den allgemein anerkannten Regeln der Technik sowie unter Beachtung der einschlägigen Richtlinien für wasserundurchlässige Bauwerke zu erfolgen.</p> <p>Fabrikat der Planung: Sika Klemmfugenband Elastomer</p> <p>Angebotenes Fabrikat: Typ /Hersteller          .....          (vom Bieter einzutragen)</p>	14,000 m	.....	.....
3.2.6.20.	<p><b>Anschlussanker Stb-MW</b></p> <p>Liefern und fachgerechtes Einbauen von Anschlussankern zur kraftschlüssigen Verbindung von Bauteilen aus Stahlbeton bzw. Mauerwerk gemäß statischen Erfordernissen.</p> <p>Die Anschlussanker bestehen aus nichtrostendem Stahl oder verzinktem Stahl, einschließlich Befestigungsmittel, Befestigungselemente und aller zur vollständigen Montage erforderlichen Zubehörteile.</p> <p>Geometrie und Abmessungen entsprechend statischer Vorgabe, z. B. Typ ML 120, oder gleichwertig.</p> <p>Einbau gemäß Herstellervorgaben, gültiger technischer Regelwerke, statischer Berechnungen sowie den anerkannten Regeln der Technik.</p> <p>Leistungsumfang umfasst insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anzeichnen und Positionieren</li> <li>- Bohren / Einlegen / Befestigen (je nach System)</li> <li>- Ausrichten und Befestigen</li> <li>- Einschließlich aller Nebenleistungen wie Hilfs- und</li> </ul>			

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 721/21107      **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**LV:** R303      **Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Befestigungsmittel, Verschnitt, Werkzeug und Montageaufwand

Angebotenes Fabrikat: Typ /Hersteller  
 '.....'  
 (vom Bieter einzutragen)

205,000 St      .....      .....

### 3.2.6.30.      **Maueranschlussschiene**

Liefern und fachgerechtes Einbauen von  
 Maueranschlussschienen zur gleitenden und rissminimierenden  
 Anbindung von Mauerwerkswänden an Stahlbetonbauteile  
 (Wände) gemäß statischen und bauphysikalischen  
 Anforderungen.

Die Schiene besteht aus verzinktem Stahl oder nichtrostendem  
 Stahl inklusive zugehöriger Anschlussdorne / Ankerstäbe bzw.  
 Verbindungselemente.

Geometrie und Abmessungen entsprechend statischer  
 Vorgabe,  
 z.B. Typ HMS 25/15 oder gleichwertig.

Einbau gemäß Herstellervorgaben, gültigen Normen,  
 bauaufsichtlichen Zulassungen (z. B. ETA, sofern erforderlich)  
 sowie den anerkannten Regeln der Technik.

Der Leistungsumfang umfasst:

- Liefern aller Systemkomponenten
- Exaktes Positionieren und Befestigen der Schiene
- Einbau der Anschlussdorne entsprechend  
Mauerwerksverband
- Ausrichten und Sichern während der Bauausführung
- Einschließlich aller Nebenleistungen, Befestigungsmittel,  
Verschnitt, Hilfsstoffe, Werkzeuge und Montageaufwendungen

Angebotenes Fabrikat: Typ /Hersteller  
 '.....'  
 (vom Bieter einzutragen)

40,000 m      .....      .....

### 3.2.6.40.      **Thermisches Trennelement für auskragende Stahlbetonbauteile**

Liefern und fachgerechtes Einbauen eines thermischen  
 Trennelements für den tragenden Anschluss auskragender  
 Stahlbetonbauteile an Stahlbetondecken oder -wände.  
 Das Trennelement dient zur Reduzierung von Wärmebrücken,  
 zur Übertragung von Querkraften, Biegemomenten und  
 Normalkraften sowie zur Sicherstellung des Wärme-, Brand-  
 und Schallschutzes gemäß statischen und bauphysikalischen  
 Anforderungen.

Das System besteht aus:

- hochwärmedämmendem Dämmkörper,
- integrierten Edelstahl-Zug-/Druckstäben,
- Schub- und Querkraftbewehrung,
- erforderlichen Anschluss- und Montageelementen.

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 721/21107      **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**LV:** R303      **Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Einbau gemäß geprüfter Statik, Herstellervorgaben, gültigen Normen (u. a. DIN EN 1992, GEG), bauaufsichtlicher Zulassung / ETA, anerkannten Regeln der Technik.</p> <p>Der Leistungsumfang umfasst insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Liefern des kompletten Systems</li> <li>- Exaktes Einmessen, Positionieren und Fixieren</li> <li>- Einbau in die Bewehrung vor Betonage</li> <li>- Einschließlich aller Nebenleistungen, Befestigungsmittel, Hilfsstoffe, Verschnitt sowie Montageaufwand</li> </ul> <p>Fabrikat der Planung: Schöck Typ Tronsole TX, Typ SK-WU-MM2-VV1-R90-X190-CV28-H240-L220-D22-2.0</p> <p>Angebotenes Fabrikat: Typ /Hersteller '.....' (vom Bieter einzutragen)</p>	7,000 St	.....	.....
<b>3.2.6.50.</b>	<p><b>KS-U – Schale b/h = 17,5/24 cm</b></p> <p>Herstellen einer U-förmigen Schale aus Kalksandstein auf der Attika gemäß Planung.</p> <p>Liefern und versetzen von KS-U-Steinen mit folgenden Abmessungen: Breite: 17,5 cm Höhe: 24,0 cm</p> <p>Ausbildung als verlorene Schalung für einen bewehrten Betonriegel (Ringanker).</p> <p>Ausführung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Versetzen im Mörtelbett nach DIN EN 1996 (Eurocode 6)</li> <li>- Lot- und fluchtgerechte Ausführung</li> <li>- Stoß- und Lagerfugen vollfugig</li> <li>- Maßhaltiges Herstellen der Oberkanten</li> <li>- Lage und Höhen gemäß Planung</li> </ul> <p>Leistung einschl. Lieferung der Steine, Zuschneiden und Anpassen, Einrichten der Arbeitsstelle</p> <p>Hinweis: Die Bewehrung für die Ringanker ist in der von der Tragwerksplanung angegebenen Gesamtstahlmenge der Unterzüge enthalten, auch wenn eine separate Ausweisung nicht erfolgt. Die Abrechnung der Bewehrung erfolgt daher ausschließlich über die Position „Bewehrung Unterzüge“. Zusätzliche, über die angesetzte Menge hinausgehende Bewehrung infolge geänderter statischer Anforderungen wird gesondert vergütet.</p>	55,000 m	.....	.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107      Neubau für Zusammenführung Neonatologi...  
 LV: R303      Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>3.2.6.60.</b>	<b>Betonfüllung der KS-U-Schale</b> Einbringen von Ortbeton in KS-U-Schalen zur Herstellung von Ringankern einschl. Verdichten und Nachbehandlung. Betongüte: C 25/30  Abrechnung nach m. Querschnitt entsprechend KS-U-Schale b/h= 17,5/ 24 cm  Der Einheitspreis beinhaltet alle Aufwendungen für Förderung, Einbau, Verdichten und Nachbehandlung des Betons.	55,000 m	.....	.....
<b>3.2.6.70.</b>	<b>Dübelleistensystem Querlastübertragung</b> Liefern und fachgerechtes Einbauen eines Dübelleistensystems aus Stahl zur Querlastübertragung bei gleichzeitiger Längsverschieblichkeit in Arbeits- oder Dehnfugen von Stahlbetonbauteilen. Technische Mindestanforderungen: - Dübeldurchmesser: 12 mm - Dübelabstand: ca. 195 mm - Einbaulänge der Dübel: ca. 450 mm - Ausführung als vorkonfektionierte Dübelleiste - Geeignet für Bodenplatten und vergleichbare Stahlbetonbauteile - Korrosionsschutz entsprechend der Expositionsklasse - Lastübertragung quer zur Fuge bei zulässiger Längsbewegung - Nach DIN EN 1992 (EC 2) bzw. gleichwertig  Ausführung: - Lage-, höhen- und fluchtgerechter Einbau gemäß Schal- und Bewehrungsplanung - Fixierung an der Schalung oder durch systemzugehörige Befestigungsmittel - Einbau als verlorenes Bauteil vor der Betonage  Leistung einschl. Befestigen, Anpassen, Ausrichten sowie Kontrolle der Lage vor dem Betonieren  Fabrikat der Planung: Schöck Typ HDB-12/195-3/450  Angebotenes Fabrikat: Typ /Hersteller '.....' (vom Bieter einzutragen)	36,000 St	.....	.....
<b>3.2.6.80.</b>	<b>Dübelleistensystem Querkräftenübertragung</b> Liefern und fachgerechtes Einbauen eines vorkonfektionierten Dübelleistensystems aus Stahl zur Übertragung von Querkräften bei gleichzeitiger Zulassung von Längsbewegungen in Arbeits- oder Dehnfugen von Stahlbetonbauteilen (z. B. Bodenplatten).  Technische Mindestanforderungen: - Dübeldurchmesser: 12 mm			

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 721/21107      **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**LV:** R303      **Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anzahl der Dübel je Leiste: 4 Stk</li> <li>- Dübelabstand: ca. 245 mm</li> <li>- Dübellänge: ca. 650 mm</li> <li>- Ausführung als vorkonfektionierte Dübelleiste</li> <li>- Geeignet für die Querlastübertragung in Stahlbetonfugen</li> <li>- Längsverschieblichkeit zur Aufnahme von Zwangsbeanspruchungen (Schwinden, Temperatur)</li> <li>- Korrosionsschutz entsprechend der vorgesehenen Expositionsklasse</li> <li>- Nach DIN EN 1992 (EC 2) bzw. gleichwertig</li> </ul> <p>Ausführung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lage-, höhen- und fluchtgerechter Einbau gemäß Schal- und Bewehrungsplanung</li> <li>- Fixierung an der Schalung oder mittels systemzugehöriger Befestigung</li> <li>- Sicherstellung der korrekten Achs- und Höhenlage der Dübel</li> <li>- Einbau als verlorenes Bauteil vor der Betonage</li> <li>- Kontrolle der Lage vor dem Betonieren</li> </ul> <p>Leistung einschl. Lieferung des Dübelleistenelements, Zuschneiden und Anpassen, soweit erforderlich, Befestigungsmittel und Hilfskonstruktionen.</p> <p>Fabrikat der Planung: Schöck, Typ HDB-12/245-4/656</p> <p>Angebotenes Fabrikat: Typ /Hersteller '.....' (vom Bieter einzutragen)</p>	60,000 St	.....	.....
<b>Summe 3.2.6.</b>	<b>Einbauteile, Fugen, Sonstiges</b>			.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...  
 LV: R303 Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.2.7.	<b>Mauerarbeiten</b>			
3.2.7.10.	<p><b>Mauerwerk der Attika aus Kalksandstein d = 17,5 cm, h= 56 cm</b></p> <p>Liefern und Verbauen von Kalksandstein-Mauerwerk für nichttragende Attikawände, für späteren WDVS-Fassade mit Stoßfugenvermörtelung.          Nichttragende Mauerwerkswände sind über eine Gleitfuge an tragende Bauteile anzuschließen.          Zusätzlich erfolgt die seitliche Fixierung über gesondert ausgeschriebene Ankerschienen und Mauerwerksanker. Diese sind nicht Bestandteil dieser Position.</p> <p>Material / Technische Eigenschaften:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Steinart: Kalksandstein KS 12-1,8/M10</li> <li>- Expositionsklasse: MX1</li> <li>- Festigkeitsklasse Stein: 12</li> <li>- Druckfestigkeit Mauerwerk: = 6,7 N/mm<sup>2</sup></li> <li>- Rohdichteklasse: 1,8</li> <li>- Mörtelgruppe: M10, voll vermörtelt</li> <li>- Format: nach Planung</li> <li>- Fugenbreite: = 3 cm</li> <li>- Norm: Ausführung nach DIN (Mauerwerk, aktuell gültige Fassung)</li> </ul> <p>Attikahöhe: 56 cm</p>	33,992 m2	.....	.....
3.2.7.20.	<p><b>Aussparungen herstellen, bxh= 80 x 35 cm</b></p> <p>Herstellen von Öffnungen im Mauerwerk während des Aufmauerns für Leitungsdurchführungen.</p> <p>Einzelgröße: b x h = 80 x 35 cm          Wanddicke: 17,5 cm</p> <p>Einbauort: Attika, UK = +3,29 m über OKFF</p> <p>Ausführung gemäß Architektenplan.</p>	2,000 St	.....	.....
3.2.7.30.	<p><b>Mauerwerk der Fensterbrüstungen aus Kalksandstein d = 24 cm, h = 100 cm</b></p> <p>Herstellen einer Brüstung aus Kalksandsteinmauerwerk, Wanddicke 24,0 cm,</p> <p>Wandhöhe bis 1,00 m über OKRD gemäß Planung, wobei die oberste Steinlage (letzte Reihe) abweichend in Wanddicke 17,5 cm auszuführen ist.</p> <p>Die Brüstung ist in den unteren Steinlagen in 24,0 cm Wanddicke und in der obersten Steinlage in 17,5 cm Wanddicke innenbündig auszuführen.</p> <p>Ausführung gemäß statischen und planerischen Vorgaben</p>			

## Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107      Neubau für Zusammenführung Neonatologi...  
 LV: R303      Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	sowie unter Beachtung der geltenden Normen.			
	Material / Technische Eigenschaften: - Steinart: Kalksandstein KS 12-1,8/M10 - Expositionsklasse: MX1 - Festigkeitsklasse Stein: 12 - Druckfestigkeit Mauerwerk: = 6,7 N/mm <sup>2</sup> - Rohdichteklasse: 1,8 - Mörtelgruppe: M10, voll vermörtelt - Format: nach Planung - Fugenbreite: = 3 cm - Norm: Ausführung nach DIN (Mauerwerk, aktuell gültige Fassung)			
	Im Einheitspreis enthalten: - sämtliche erforderlichen Steinformate - Zuschnitt und Anpassung der letzten Lage (17,5 cm) - vollständige Vermörtelung aller Lager- und Stoßfugen - Ausführung der Mauerwerksanschlüsse - alle erforderlichen Anpassungs- und Nebenarbeiten - sämtliche Nebenleistungen nach ATV DIN 18330 (Mauerarbeiten)			
		6,100 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>3.2.7.40.</b>	<b>Wandanschluss StB-Wand/MW-Wand</b> Ausbildung /Herstellen des Wandanschlusses von nichttragenden Mauerwerkswänden an Stahlbetonwände durch Vermörtelung der Anschlussfuge.  Der Anschluss ist mit einer durchgehenden Fugenbreite von ca. 20 mm zwischen Mauerwerk und Stahlbetonbauteil herzustellen und vollflächig mit geeignetem Mörtel zu schließen.  Die Leistung umfasst das Reinigen und Vorbereiten der Anschlussflächen, das lagenweise und hohlraumfreie Vermörteln der ca. 20 mm breiten Fuge sowie das Nacharbeiten und Glätten der sichtbaren Fugenbereiche einschließlich sämtlicher Nebenleistungen.  Kalkulationshinweis: Die Lieferung und der Einbau von Ankerschienen sowie Mauerwerksankern sind nicht Bestandteil dieser Position und werden gesondert vergütet.			
		39,600 m	.....	.....
<b>Summe 3.2.7.</b>	<b>Mauerarbeiten</b>			.....



## Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...  
 LV: R303 Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.2.8.	<b>Abdichtungs- und Wärmedämmarbeiten im Arbeitsraum</b>			
3.2.8.10.	<b>Bituminöser Voranstrich MW-Brüstung, außenseitig</b> Ausführen eines bituminösen Voranstrichs auf der Außenseite von Mauerwerksbrüstungen, bestehend aus Kalksandsteinmauerwerk, zur Vorbereitung für die nachfolgende bituminöse Abdichtung, einschließlich: - Reinigen und vorbereiten des Untergrunds, - vollflächiges, gleichmäßiges Auftragen des Voranstrichs (z. B. Bitumenemulsion oder lösemittelhaltiger Voranstrich), - Einhaltung der erforderlichen Abluft- und Trocknungszeiten, gemäß DIN 18533 und den Herstellervorgaben.  Ort: MW-Brüstungen Achse E	7,500 m2	.....	.....
3.2.8.20.	<b>Bituminöse Abdichtung MW-Brüstung, außenseitig</b> Herstellen einer außenseitigen bituminösen Abdichtung auf Mauerwerksbrüstungen, auf zuvor gefertigten, vorbereiteten und grundierten Untergründen (Voranstrich gesondert), einschließlich: - vollflächigem Aufbringen der bituminösen Abdichtung (z. B. PMBC oder bituminöse Bahn, gemäß Planung), - Einhaltung der geforderten Schichtdicken, saubere Ausführung der Abschlüsse an Ober- und Unterkanten der Brüstung, - dichter Übergang an angrenzende Bauteile, gemäß DIN 18533 und Herstellerrichtlinien.  Ort: MW-Brüstungen Achse E	7,500 m2	.....	.....
3.2.8.30.	<b>XPS Perimeterterdämmung d= 16 cm WLS 030</b> Perimeterdämmplatten aus XPS für das Anwendungsgebiet PW gemäß DIN 4108-10, mit einer WLS = 030, liefern und an der Außenkante der Sohlplatte sowie an den erdberührten Außenwänden fachgerecht verlegen.  Die Dämmplatten sind vollflächig mit einer geeigneten, lösemittelfreien polymermodifizierten Bitumendickbeschichtung (PMBC) oder einem gleichwertigen, für diesen Anwendungsfall zugelassenen Klebesystem auf die vorhandene Frischbetonverbundfolie zu verkleben. Das Klebesystem muss mit der eingesetzten Frischbetonverbundfolie kompatibel und vom Hersteller des Abdichtungssystems freigegeben sein.  Die Verarbeitung hat gemäß den Systemvorgaben des Herstellers der Frischbetonverbundfolie zu erfolgen. Die Dämmung ist im Wand-/Sohlenanschlussbereich dicht und wärmebrückenfrei auszubilden.  Dämmplattendicke: 160 mm			

## Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...  
LV: R303 Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Gleichwertigkeit ist auf Verlangen nachzuweisen.	61,743 m2	.....	.....
<b>3.2.8.40.</b>	<b>Perimeterdämmung d=17 cm WLS 030</b> Leistung wie in Position 3.2.8.30 in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch: Ausführung auf schwarzer Abdichtung Dämmplattendicke: 170 mm	3,250 m2	.....	.....
<b>Summe 3.2.8.</b>	<b>Abdichtungs- und Wärmedä...</b>			.....
<b>Summe 3.2.</b>	<b>Rohbau</b>			.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107 Neubau für Zusammenführung Neonatologi...  
 LV: R303 Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.3.	<b>Sonstiges</b>			
3.3.1.	<b>Entwässerungsrinnen</b>			
3.3.1.10.	<b>Entwässerungsrinne als Leibungsrinne mit Laibungsablauf und Abdeckung</b> <p>Liefern und fachgerechtes Einbauen einer Entwässerungsrinne aus Edelstahl als Leibungsrinne im Bereich von Türanschlüssen einschließlich Laibungsablauf sowie zugehöriger Abdeckung.</p> <p>Die Rinne ist höhen- und lagegerecht einzubauen und unter Berücksichtigung des erforderlichen Gefälles auszurichten. Der Laibungsablauf ist als seitlicher Ablauf auszubilden und an die vorhandene Entwässerungsleitung anzuschließen. Der Anschluss ist dauerhaft dicht und funktionsfähig herzustellen.</p> <p>Die Abdeckung ist als begehbare Gitterrost auszuführen, passgenau aufzulegen und gegen Verschieben zu sichern. Die Abdeckung ist vor Ausführung durch den Auftraggeber zu bemustern und freizugeben.</p> <p>Die Rinnenelemente sind passgenau zuzuschneiden, im Verband zu verlegen und an angrenzende Bauteile, insbesondere im Bereich der Leibung, fachgerecht anzuschließen. Stoßstellen sind dicht und funktionsfähig auszubilden.</p> <p>Die Bauteile müssen für den Einsatz im Außenbereich geeignet sowie korrosionsbeständig ausgeführt sein. Erforderliche Nebenleistungen, insbesondere Zuschneiden, Anpassen, Ausrichten, Herstellen der Anschlüsse, Reinigen sowie kleinere Anpassungsarbeiten, sind in die Position einzukalkulieren.</p>	7,850 m	.....	.....
3.3.1.20.	<b>Anschlussleitung mit KG-Rohr</b> <p>Herstellen einer Anschlussleitung zur Ableitung des anfallenden Wassers aus dem Laibungsablauf der Entwässerungsrinne zur vorhandenen Entwässerungsleitung.</p> <p>Die Anschlussleitung ist aus KG-Rohr (PVC-U) oder gleichwertigem Rohrmaterial herzustellen und mit dem erforderlichen Gefälle zu verlegen.</p> <p>Der Anschluss an den Laibungsablauf erfolgt über den vorhandenen Ablaufstutzen der Rinne. Der Anschluss an die bestehende Entwässerungsleitung ist fachgerecht, dauerhaft dicht und funktionsfähig auszuführen.</p> <p>Die Arbeiten umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Liefern und Verlegen der Anschlussleitung</li> <li>- Herstellen der Verbindungen an Rinne und Bestand</li> <li>- Einbau aller erforderlichen Formstücke, Übergänge und</li> </ul>			

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 721/21107      **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**LV:** R303      **Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Verbindungselemente - erforderliche Erdarbeiten im Bereich der Leitungstrasse - Bettung und Verfüllung der Leitung mit geeignetem Material  Nebenleistungen: - Zuschneiden und Anpassen der Rohrleitungen - Einbau von Bögen, Abzweigen und Übergangsstücken - Abdichten sämtlicher Verbindungsstellen  Besondere Hinweise: - Lage und Höhe der Anschlussstellen sind vor Ausführung zu prüfen. - Die Ausführung hat gemäß den geltenden technischen Regelwerken zu erfolgen.	6,000 m	.....	.....
<b>Summe 3.3.1.</b>	<b>Entwässerungsrinnen</b>			.....

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 721/21107      **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**LV:** R303      **Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

### 3.3.2.      **Schuhabstreifer mit Gitterrost**

**Hinweis:**

Die Werk- und Montageplanung für den Schuhabstreifer sowie die zugehörige Unterkonstruktion ist durch den Auftragnehmer zu erstellen und gewerkeübergreifend abzustimmen.

Die Planung hat die exakten Einbaumaße, Höhenlagen sowie Anschlussdetails zu berücksichtigen und ist vor Ausführung zur Freigabe vorzulegen.

#### 3.3.2.10.      **Schuhabstreifer mit Edelstahlrahmen und Gitterrost**

Liefern und fachgerechtes Einbauen eines Schuhabstreifers im Eingangsbereich, bestehend aus einem umlaufenden Edelstahlrahmen zur Aufnahme eines eingelegten Gitterrostes.

Der Rahmen ist höhen- und lagegerecht einzubauen und an die Oberkante des angrenzenden Belags anzupassen. Der Gitterrost ist passgenau einzulegen, herausnehmbar auszuführen und gegen Verschieben gesichert.

Die Abdeckung ist begehbar auszubilden und für die zu erwartende Belastung geeignet. Die sichtbaren Bauteile sind optisch ansprechend und korrosionsbeständig auszuführen. Die Abdeckung ist vor Ausführung zu bemustern und vom Auftraggeber freizugeben.

Materialanforderungen:

Rahmen: Edelstahl

Abdeckung: Gitterrost aus Edelstahl  
rutschhemmend, begehbar

Abmessungen: 1,00 x 1,80 m

Die Werk- und Montageplanung ist in die Position einzukalkulieren.

1,000 St	.....	.....
----------	-------	-------

#### 3.3.2.20.      **Unterkonstruktion für Schuhabstreifer**

Herstellen der Unterkonstruktion zur Aufnahme eines Schuhabstreifers mit umlaufendem Rahmen im Eingangsbereich.

Die Unterkonstruktion ist als schachtförmige Aufnahme unterhalb des später einzubauenden Rahmens herzustellen. Hierzu sind die erforderlichen Erd- und Aushubarbeiten auszuführen, der Untergrund zu profilieren sowie eine tragfähige und standfeste Konstruktion herzustellen.

Die Unterkonstruktion ist aus geeignetem, dauerhaft beständigem Material (z. B. Beton, Mörtel oder gleichwertig) auszuführen und entsprechend den statischen und geometrischen Anforderungen herzustellen. Die Ausführung

## Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107      Neubau für Zusammenführung Neonatologi...  
 LV: R303      Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>erfolgt lot- und fluchtgerecht sowie in den erforderlichen Abmessungen passend zum aufzunehmenden Schuhabstreifer. Die Oberkante der Unterkonstruktion ist ebenflächig auszubilden und auf das geplante Einbauniveau des Schuhabstreiferrahmens abzustimmen.</p> <p>Erforderliche Nebenleistungen, insbesondere Aushub, Abfuhr überschüssigen Materials, Schalungsarbeiten, Verdichtungsmaßnahmen sowie das Ausrichten und Herstellen einer geeigneten Auflagerfläche, sind in die Position einzukalkulieren.</p> <p>Abmessungen (Richtangabe):            ca. 1,00 × 1,80 m            Tiefe: 15 cm, entsprechend Rahmenhöhe und Aufbau</p>	1,000 St	.....	.....
<b>Summe 3.3.2.</b>	<b>Schuhabstreifer mit Gitterrost</b>			.....
<b>Summe 3.3.</b>	<b>Sonstiges</b>			.....

## Angebotsaufforderung

<b>Projekt:</b>	<b>721/21107</b>	<b>Neubau für Zusammenführung Neonatologi...</b>
<b>LV:</b>	<b>R303</b>	<b>Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten</b>

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<hr/>				
3.4.	<b>Gerüstarbeiten</b>			
3.4.1.	<b>Vorbereitende Arbeiten</b>			
3.4.1.10.	<b>Werk- und Montageplanung (Ausführungsplanung Gerüstbau)</b> Erstellung der vollständigen Werk- und Montageplanung für das einzurüstende Objekt. Die Leistung umfasst mindestens: - Ausführungszeichnungen des Gerüsts (Ansichten, Schnitte, Details) - Positions- und Stücklisten - Verankerungsraster (ohne statischen Verankerungsnachweis; dieser separat) - Beschreibung der Montageabfolge und des Auf-/Abbaukonzepts - Abstimmung mit Fachplanern, Sicherheitskoordinator und Bauüberwachung	1,000 psch		.....
3.4.1.20.	<b>Verankerungsplanung (technisch/statisch)</b> Erarbeiten eines projektbezogenen Verankerungsplans für das Gerüst einschließlich Festlegung: - Art, Anzahl und Anordnung der Verankerungspunkte - Einzellasten und Systemlasten - Vorgaben zur Ausführung der Befestigung - Einbindung in die Werk- und Montageplanung - Übergabe der Pläne an Bauüberwachung und SiGeKo	1,000 psch		.....
3.4.1.30.	<b>Verankerungsprotokolle (Dokumentation der Ausführung)</b> Erstellung eines vollständigen Verankerungsprotokolls zur Dokumentation der ausgeführten Verankerungen, bestehend aus: - Erfassung sämtlicher Verankerungspunkte - Fotodokumentation der kritischen Befestigungen - Zuordnung zu den Plänen - Kontrolle der Ausführung gemäß Herstellerangaben und Verankerungsplanung - Übergabe an Bauüberwachung und SiGeKo.	1,000 psch		.....
<hr/>				
	<b>Summe 3.4.1.</b>	<b>Vorbereitende Arbeiten</b>		.....

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 721/21107      **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**LV:** R303      **Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>3.4.2.</b>	<b>Fassadengerüst</b>			
<b>3.4.2.10.</b>	<b>Fassadengerüst, LK3, W09, aufstellen, warten</b> Arbeitsgerüst für Fassadenarbeiten als längenorientiertes Standgerüst ohne Bekleidung, gemäß DIN EN 12811-1 und DIN EN 12810-1, aufstellen, warten. Konstruktionsart: Rahmengerüst, inkl. erforderlichem Seitenschutz - einseitig Geländerholm, Zwischenholm, Bordbrett-, alle Arbeitslagen mit Gerüstbelägen ausgestattet, Verstrebung/Verankerung der Gerüste entsprechend DIN 4422 bzw. nach Systemanforderung der gewählten Gerüstbauart geeignet für WDVS (Stärke 20 cm), Einzurüstende Fläche: senkrecht, keine Vorsprünge Höhe einzurüstender Fläche: bis 5,0 m über OK Gelände Standfläche: eben, direkt und normal belastbar, Verwendungszweck: Fassadenarbeiten Zugang: mit Leiter (LA) Höhenklasse: H2 Breitenklasse: W09 Lastklasse: 3 (bis 2 kN/m²)	305,000 m2	.....	.....
<b>3.4.2.20.</b>	<b>Fassadengerüst, LK3, W09, abbauen</b> Abbauen des Arbeitsgerüst für Fassadenarbeiten, einschließlich aller Konstruktionsteile des Gerüsts, Bodenfläche wieder plan übergeben. Der Rückbau erfolgt abschnittsweise bzw. schrittweise gemäß dem Baufortschritt.  Hierdurch entstehende Mehraufwendungen sind vollständig in den Einheitspreis der Position einzukalkulieren. Eine gesonderte Vergütung für einen abschnittweisen Rückbau erfolgt nicht.	305,000 m2	.....	.....
<b>3.4.2.30.</b>	<b>Fassadengerüst, LK3, W09, Gebrauchsüberlassung</b> Gebrauchsüberlassung des Fassadengerüsts Konstruktionsart: wie vor beschrieben Lastklasse: 3 (bis 2 kN/m²) Belagsbreite: W09 Vorhaltezeit: 12 Wochen	3.660,000 m2Wo	.....	.....
<b>3.4.2.40.</b>	<b>Absturzsicherung, Innengeländer, Aufbau</b> Systemkonformes Innengeländer gemäß DIN EN 12811, bestehend aus Gerüstpfosten bzw. Konsolen zur Innengeländeraufnahme, Geländerholm (Oberholm), Zwischenholm, sowie Bordbrett bei Gefährdung durch herabfallende Gegenstände an Gerüstrahmen aufbauen. Ausführung entsprechend Hersteller-Systemstatik. Das Geländer ist überall dort anzubringen, wo der Abstand zur Wand mehr als 30 cm beträgt. Leistung einschl. dem Schließen aller offenen Kanten sowie der Sicherstellung eines			



## Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107      Neubau für Zusammenführung Neonatologi...  
 LV: R303      Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	durchgehenden Seitenschutz im Gefahrenbereich.			
	Ausführung gemäß Gerüstaufbau- und Verankerungsnachweis, Systemstatik des Gerüstherstellers sowie ggf. objektspezifischen Vorgaben aus Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) oder Tragwerksplanung.			
	Ausführung auf Anordnung der örtlichen Bauüberwachung.	183,000 m	.....	.....
<b>3.4.2.50.</b>	<b>Absturzsicherung, Innengeländer, Abbau</b> Abbauen der vorbeschriebenen Innengeländer. Ausführung auf Anordnung der örtlichen Bauüberwachung.	183,000 m	.....	.....
<b>3.4.2.60.</b>	<b>Absturzsicherung, Innengeländer, Gebrauchsüberlassung</b> Gebrauchsüberlassung der Innengeländer. Vorhaltezeit: 12 Wochen	2.196,000 mWo	.....	.....
	<b>Instandsetzung</b>			
<b>3.4.2.70.</b>	<b>Fassadengerüst, Instandsetzung auf Abruf</b> Instandsetzung des vorbeschriebenen Fassadengerüsts auf Abruf durch die örtliche Bauüberwachung.  Die Leistung umfasst je Abruf ausschließlich die Instandsetzung und Wiederherstellung des ordnungsgemäßen Zustands des Gerüsts, unter anderem durch: - Nachziehen und Nachstellen lockerer Verbindungen - Austausch beschädigter oder nicht mehr verwendbarer Gerüstbauteile - Instandsetzung oder Erneuerung von Gerüstbelägen, Bordbrettern und Geländern  inklusive aller Nebenkosten, insbesondere An- und Abfahrt.  Nach Abschluss der Instandsetzungs- und Wiederherstellungsarbeiten ist eine Fotodokumentation des ausgeführten Zustands an die örtliche Bauüberwachung zu übermitteln.	3,000 St	.....	.....
<b>Summe 3.4.2.</b>	<b>Fassadengerüst</b>			.....

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 721/21107      **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**LV:** R303      **Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>3.4.3.</b>	<b>Ausleger/Konsolen</b>			
<b>3.4.3.10.</b>	<b>Gerüstkonsolen, LK3, B= 30 cm aufbauen</b> Die Ausführung der in dieser Position beschriebenen Belagsverbreiterung erfolgt als innenliegende, am Gebäude angeordnete Gerüstverbreiterung an dem zuvor beschriebenen Fassadengerüst nach DIN EN 12811-1. Diese Verbreiterung ist überall dort anzubringen, wo der Abstand zur Wand mehr als 30 cm beträgt. Konsolbreite: 0,30 m  Ausführung auf Anordnung der örtlichen Bauüberwachung.	183,000 m	.....	.....
<b>3.4.3.20.</b>	<b>Gerüstkonsolen, LK3, B= 30 cm rückbauen</b> Rückbau der Gerüstkonsolen einschl. Belag. Lastklasse: 3 (bis 2 kN/m²) Konsolbreite: 0,30 m	183,000 m	.....	.....
<b>3.4.3.30.</b>	<b>Gerüstkonsolen, LK3, B= 30 cm, Gebrauchsüberlassung</b> Gebrauchsüberlassung der innenliegenden Konsolverbreiterung. Konsolbreite: 0,30 m Vorhaltezeit: 12 Wochen	2.196,000 mWo	.....	.....
<b>Summe 3.4.3.</b>	<b>Ausleger/Konsolen</b>			.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107      Neubau für Zusammenführung Neonatologi...  
 LV: R303      Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>3.4.4.</b>	<b>Schutzdächer / Übergänge</b>			
<b>3.4.4.10.</b>	<b>Schutzdach, Arbeitsgerüst, Aufbau</b> Schutzdach an Arbeitsgerüsten gemäß DIN 4420-1 und BG Bau, mit vertikaler oder geneigter Bordwand, in der ersten Gerüstebene, mit Rieselschutzfolie, aufbauen. Höhenlage: ca. + 2,50 m Ausladung: 1,50 m. Ort: Eingangsbereich	10,000 m	.....	.....
<b>3.4.4.20.</b>	<b>Schutzdach, Arbeitsgerüst, Abbau</b> Vorbeschriebenes Schutzdach am Arbeitsgerüst abbauen.	10,000 m	.....	.....
<b>3.4.4.30.</b>	<b>Schutzdach, Arbeitsgerüst, Gebrauchsüberlassung</b> Gebrauchsüberlassung des vorbeschriebenen Schutzdaches. Vorhaltezeit: 12 Wochen	120,000 mWo	.....	.....
<b>3.4.4.40.</b>	<b>Übergang vom Fassadengerüst auf das Dach herstellen</b> Herstellen eines sicheren Übergangs vom Fassadengerüst auf das Dach, bestehend aus einer begehbaren, rutschhemmenden Übergangsfläche (z. B. Bohlen, Systembeläge), seitlichem Seitenschutz (Geländerholm, Zwischenholm, Bordbrett) sowie standsicherer Auflage und Befestigung gemäß den Vorgaben des Gerüsthersellers und der DIN EN 12811.  Ausführung gemäß Gerüstaufbau- und Verankerungsnachweis, Herstellerangaben des Gerüstsystems sowie objektspezifischen Vorgaben des SiGe-Plans und ggf. Tragwerksplaners.  Hinweis: Der Übergang ist so auszuwählen und auszubilden, dass die vorgesehenen Dacharbeiten (Abdichtung, Wärmedämmung und Kiesschicht) ordnungsgemäß ausgeführt werden können.	1,000 St	.....	.....
<b>3.4.4.50.</b>	<b>Übergang vom Fassadengerüst auf das Dach abbauen</b> Vorbeschriebener Übergang vom Fassadengerüst auf das Dach abbauen.	1,000 St	.....	.....
<b>3.4.4.60.</b>	<b>Übergang vom Fassadengerüst auf das Dach, Gebrauchsüberlassung</b> Gebrauchsüberlassung für den Übergang vom Fassadengerüst auf das Dach. Vorhaltezeit: 12 Wochen	12,000 StWo	.....	.....

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 721/21107      **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**LV:** R303      **Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Summe 3.4.4.	Schutzdächer / Übergänge			.....
--------------	--------------------------	--	--	-------

## Angebotsaufforderung

Projekt: 721/21107      Neubau für Zusammenführung Neonatologi...  
 LV: R303      Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>3.4.5.</b>	<b>Treppenturm</b>			
<b>3.4.5.10.</b>	<b>Gerüsttreppenturm, H= 5,00 m aufbauen</b> Gerüst-Treppenturm gemäß DIN EN 12811-1, vorgebaut vor Fassadengerüst, einläufig, inkl. Hand- und Knielauf sowie Stirngeländer, mit mehreren Podesten entsprechend den Gerüstlagen aufbauen. Treppenaufgang von Standfläche bis oberste Gerüstlage, mit Zugängen zu allen Gerüstebenen. Verankerung am Gerüst. Laufbreite: 0,70 - 1,00 m Lastklasse: 3 Grundfläche: 2,50/ bis 1,00 m Höhe: 5,00 m	1,000 St	.....	.....
<b>3.4.5.20.</b>	<b>Gerüsttreppenturm, H= 5,00 m abbauen</b> Vorbeschriebener Treppenturm abbauen.	1,000 St	.....	.....
<b>3.4.5.30.</b>	<b>Gerüsttreppenturm, H= 5,00 m, Gebrauchsüberlassung</b> Gebrauchsüberlassung des vorbeschriebenen Gerüst-Treppenturms (H= 5,00 m). Vorhaltezeit: 12 Wochen	12,000 StWo	.....	.....
<b>Summe 3.4.5.</b>	<b>Treppenturm</b>			.....

## Angebotsaufforderung

<b>Projekt:</b>	721/21107	Neubau für Zusammenführung Neonatologi...
<b>LV:</b>	R303	Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<hr/>				
3.4.6.	Dokumentation			
3.4.6.10.	<b>Dokumentation Gerüst</b> Projektdokumentation für den Gerüstbau, mit folgenden Inhalten: - Dokumentation aller verwendeten Materialien und Bauteile, einschließlich Technischer Datenblätter und - Sicherheitsdatenblätter des jeweiligen Herstellers - Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung durch das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt) - Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis - AuV des Herstellers - Prüf-Freigabeprotokoll - Montageanweisung - Rüstplan  Die Dokumentationsunterlagen für die Bestandsdokumentation sind baubegleitend im Sinne einer mitwachsenden Bestands-/Revisionsdokumentation zu erstellen. Spätestens mit Abschluss der Leistung (Rückbau) sind sämtliche Unterlagen zu übergeben. Alle Unterlagen gehen in das unbeschränkte Eigentum des AG's über. Die in deutscher Sprache zu erstellende Dokumentation sind mit Gliederung und Seitenzahlen zu versehen.			
		1,000 psch		.....
<hr/>				
<b>Summe 3.4.6.</b>	<b>Dokumentation</b>			.....
<hr/>				
<b>Summe 3.4.</b>	<b>Gerüstarbeiten</b>			.....
<hr/>				
<b>Summe 3.</b>	<b>NEUBAU ERWEITERUNGSBAU</b>			.....

**Angebotsaufforderung  
Zusammenstellung**

**Projekt:** 721/21107 **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**LV:** R303 **Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
1.	<b>VORGEZOGENE MAßNAHME</b>	
1.1.	Ertüchtigungsarbeiten	.....
	<b>Summe 1.</b>	<b>VORGEZOGENE MAßNAHME</b> .....

**Angebotsaufforderung  
Zusammenstellung**

**Projekt:** 721/21107 **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**LV:** R303 **Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
1.1.	Ertüchtigungsarbeiten	
1.1.1.	Ertüchtigung Tür	.....
	Summe 1.1.	Ertüchtigungsarbeiten
		.....



**Angebotsaufforderung  
Zusammenstellung**

**Projekt:** 721/21107 **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**LV:** R303 **Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
<b>2.</b>	<b>BETTENHAUS</b>	
2.1.	Übergeordnete Leistungen	.....
2.2.	Abbrucharbeiten	.....
2.3.	Rohbauarbeiten	.....
2.4.	Abdichtungsarbeiten	.....
2.5.	Sonstiges	.....
	<b>Summe 2. BETTENHAUS</b>	.....

**Angebotsaufforderung  
Zusammenstellung**

**Projekt:** 721/21107 **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**LV:** R303 **Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

<b>Ordnungszahl</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Betrag in EUR</b>
<b>2.1.</b>	<b>Übergeordnete Leistungen</b>	
2.1.1.	Provisorien und Schutzmaßnahmen	.....
	<b>Summe 2.1. Übergeordnete Leistungen</b>	.....

**Angebotsaufforderung  
Zusammenstellung**

**Projekt:** 721/21107 **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**LV:** R303 **Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
2.2.	Abbrucharbeiten	
2.2.1.	Abbruch Wandkonstruktionen	.....
2.2.2.	Rückbau Fassade	.....
2.2.3.	Rückbau Außenanlagen	.....
	Summe 2.2.	Abbrucharbeiten
		.....

**Angebotsaufforderung**  
**Zusammenstellung**

**Projekt:** 721/21107      **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**LV:** R303      **Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

<b>Ordnungszahl</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Betrag in EUR</b>
<b>2.3.</b>	<b>Rohbauarbeiten</b>	
2.3.1.	Mauerwerksarbeiten	.....
2.3.2.	Durchbrüche und temporäre Montageöffnungen herstellen	.....
2.3.3.	Durchbrüche schließen	.....
	<b>Summe 2.3.      Rohbauarbeiten</b>	.....

**Angebotsaufforderung  
Zusammenstellung**

<b>Projekt:</b>	<b>721/21107</b>	<b>Neubau für Zusammenführung Neonatologi...</b>
<b>LV:</b>	<b>R303</b>	<b>Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten</b>

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
<b>2.4.</b>	<b>Abdichtungsarbeiten</b>	
2.4.1.	Abdichtung Sohle	.....
	<b>Summe 2.4.</b>	<b>Abdichtungsarbeiten</b>
		.....

**Angebotsaufforderung  
Zusammenstellung**

<b>Projekt:</b>	<b>721/21107</b>	<b>Neubau für Zusammenführung Neonatologi...</b>
<b>LV:</b>	<b>R303</b>	<b>Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten</b>

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
<b>2.5.</b>	<b>Sonstiges</b>	
2.5.1.	Entwässerungsrinne	.....
	<b>Summe 2.5.</b>	<b>Sonstiges</b> .....

**Angebotsaufforderung**  
**Zusammenstellung**

**Projekt:** 721/21107      **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**LV:** R303      **Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

<b>Ordnungszahl</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Betrag in EUR</b>
<b>3.</b>	<b>NEUBAU ERWEITERUNGSBAU</b>	
3.1.	Vorbereitende Maßnahmen	.....
3.2.	Rohbau	.....
3.3.	Sonstiges	.....
3.4.	Gerüstarbeiten	.....
	<b>Summe 3.</b>	<b>NEUBAU ERWEITERUNGSBAU</b>
		.....

**Angebotsaufforderung  
Zusammenstellung**

<b>Projekt:</b>	<b>721/21107</b>	<b>Neubau für Zusammenführung Neonatologi...</b>
<b>LV:</b>	<b>R303</b>	<b>Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten</b>

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
<b>3.1.</b>	<b>Vorbereitende Maßnahmen</b>	
3.1.1.	Unterfangung / Verbau Verbindungsgang	.....
3.1.2.	Unterfangung Bestandsgebäude	.....
3.1.3.	Erdarbeiten	.....
3.1.4.	Entsorgung	.....
3.1.5.	Offene Wasserhaltung	.....
3.1.6.	Grundleitungen	.....
	<b>Summe 3.1.</b>	<b>Vorbereitende Maßnahmen</b>
		.....



**Angebotsaufforderung**  
**Zusammenstellung**

**Projekt:** 721/21107      **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**LV:** R303      **Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

<b>Ordnungszahl</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Betrag in EUR</b>
<b>3.2.</b>	<b>Rohbau</b>	
3.2.1.	Gründung / Bodenplatte	.....
3.2.2.	Frischbetonverbundsystem	.....
3.2.3.	Wände	.....
3.2.4.	Stützen	.....
3.2.5.	Decken	.....
3.2.6.	Einbauteile, Fugen, Sonstiges	.....
3.2.7.	Mauerarbeiten	.....
3.2.8.	Abdichtungs- und Wärmedämmarbeiten im Arbeitsraum	.....
<b>Summe 3.2.      Rohbau</b>		.....

**Angebotsaufforderung**  
**Zusammenstellung**

Projekt: 721/21107      Neubau für Zusammenführung Neonatologi...  
LV: R303      Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
<b>3.3.</b>	<b>Sonstiges</b>	
3.3.1.	Entwässerungsrinnen	.....
3.3.2.	Schuhabstreifer mit Gitterrost	.....
	<b>Summe 3.3.</b>	<b>Sonstiges</b> .....

**Angebotsaufforderung**  
**Zusammenstellung**

**Projekt:** 721/21107      **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**LV:** R303      **Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

<b>Ordnungszahl</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Betrag in EUR</b>
<b>3.4.</b>	<b>Gerüstarbeiten</b>	
3.4.1.	Vorbereitende Arbeiten	.....
3.4.2.	Fassadengerüst	.....
3.4.3.	Ausleger/Konsolen	.....
3.4.4.	Schutzdächer / Übergänge	.....
3.4.5.	Treppenturm	.....
3.4.6.	Dokumentation	.....
	<b>Summe 3.4.      Gerüstarbeiten</b>	.....

**Angebotsaufforderung  
Zusammenstellung**

**Projekt:** 721/21107      **Neubau für Zusammenführung Neonatologi...**  
**LV:** R303      **Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
<b>LV</b>	<b>R303</b>	
1.	VORGEZOGENE MAßNAHME	.....
2.	BETTENHAUS	.....
3.	NEUBAU ERWEITERUNGSBAU	.....
<b>Summe LV      R303 Stahlbeton-, Mauerwerk...</b>		.....
Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer von 19,00%		.....
		=====

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 144

_____ (Ort)	_____ (Datum)	_____ (Rechtsgültige Unterschrift)
----------------	------------------	---------------------------------------

## Angebotsaufforderung Bieterangabenverzeichnis

<b>Projekt:</b>	<b>721/21107</b>	<b>Neubau für Zusammenführung Neonatologie und Geburtshilfe</b>
<b>LV:</b>	<b>R303</b>	<b>Stahlbeton-, Mauerwerksarbeiten</b>

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung
<b>3.2.2.20.</b>	<b>Frischbetonverbundsystem, Sohlplatte horizontal, einhäufig</b> (TB61) Angebotenes Fabrikat: Typ /Hersteller '.....' (vom Bieter einzutragen)
<b>3.2.6.10.</b>	<b>Klemmfugenband</b> (TB61) Angebotenes Fabrikat: Typ /Hersteller '.....' (vom Bieter einzutragen)
<b>3.2.6.20.</b>	<b>Anschlussanker Stb-MW</b> (TB61) Angebotenes Fabrikat: Typ /Hersteller '.....' (vom Bieter einzutragen)
<b>3.2.6.30.</b>	<b>Maueranschlussschiene</b> (TB61) Angebotenes Fabrikat: Typ /Hersteller '.....' (vom Bieter einzutragen)
<b>3.2.6.40.</b>	<b>Thermisches Trennelement für auskragende Stahlbetonbauteile</b> (TB61) Angebotenes Fabrikat: Typ /Hersteller '.....' (vom Bieter einzutragen)
<b>3.2.6.70.</b>	<b>Dübelleistensystem Querlastübertragung</b> (TB61) Angebotenes Fabrikat: Typ /Hersteller '.....' (vom Bieter einzutragen)
<b>3.2.6.80.</b>	<b>Dübelleistensystem Querkräftenübertragung</b> (TB61) Angebotenes Fabrikat: Typ /Hersteller '.....' (vom Bieter einzutragen)